

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —
Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf. für
Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

12,500 Abonnenten.

No. 585.

Freitag, den 15. Dezember

1893.

Aechten französ. Champagner

VON

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

17420

empfehlte zu untenstehenden Preisen

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Gewähre auf mein grosses Lager

bedeutenden Rabatt

wegen Umzug nach Häfnergasse, Ecke der
Bärenstrasse.

Günstigste Gelegenheit

für

Weihnachts-Geschenke.

H. Lieding,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

Langgasse 36.

22246

Braune holländische Bohnen,

in gekochtem Zustande chocoladenfarbig, sind die delicatesten für Suppen
und Purée. Der billige Preis von 18 Pf. per Pfd. macht sie für jeden
Haushalt empfehlenswerth. Vorräthig bei

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Nochherde,

eigene Fabrication, zu billigen Preisen empfiehlt die
Geb- und Dienfabrik **Altman's Nachf.,** Bleichstraße 24.

24032



in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
Franz Blank, Bahn-
hofstrasse.
J. C. Bürgener Nachf.,
Hollmündstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalstrasse.
Fr. Groll, Adolphsal-
lee und Goethestr.-Ecke.
Dr. Wilh. Lenz,
Wilhelms - Apotheke,
Louisenstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich-Ring.
H. Moos Nachf.,
Metzgergasse.
Otto Siebert, Marktstr.
Oscar Siebert, Taunus-
strasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.

16801

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13,

Gaststube der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine vernünftige Ausbildung suchen,
sind außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche
Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fach-
klasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Muster-
zeichnen und decorative Malerei aufmerksam gemacht.

Höhere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen
durch die Vorsteherin, **Fr. Julie Victor,** oder den Unterzeichneten. 17203
Marie Victor.

Cäcilia,

sehr milde aromatische Cigarre à 6 Pf.
100 Stück 5 Pf. 50 Pf., Brasil-Cigarren
à 6, 7, 8 u. 10 Pf., 1893er St. Felix à 10 Pf., 1893er Importen von
20 Pf. an in vorz. Qual. empf. **J. Stassen,** Gr. Burgstr. 16. 23527

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Englische Velveteens

(bekanntlich das Solideste im Tragen),

Ballstoffe jeder Art.



Lehrreichstes Spiel.

Man verlange vor Einkauf eines Baukastens den patentirten

Arol'schen

Universal-Holzbankasten

mit Messinghüllen.

49480 D. R. P. 51481

Kein Einfallen der Banten.

Patente in Europa und Amerika.

Zu haben: In allen besseren Spielwaarenhandlungen.

Arol'sche Universal-Holzbankasten, sowie Richter's Anker-Steinbankasten in allen Größen billigst in
Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34, Parterre u. I. Etage.

Wegen Auflösung meiner Filiale in Baden-Baden verkaufe ich von heute bis Weihnachten im hiesigen Geschäfte,

Webergasse 16,

sämmtliche Restbestände des dortigen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Als besonders preiswerth empfehle:

Ball-Handschuhe, 4 Knöpfe,

à Mk. 2.—,

Schwarze Handschuhe, 2 Knöpfe,

„ „ 2.50,

3-4 Knöpfe,

„ „ 1.50,

Dogskin-Handschuhe für Herren u. Damen

„ „ 2.—,

sowie eine Parthie Damen-Handschuhe in kleinen Nummern, 2 bis 4 Knöpfe, à 1 Mk.

Gleichzeitig gebe einen grossen Posten Cravatten und Hosenträger, um damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreise ab.

23506

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,

Webergasse 16.

Saidschundenrücken

9 Pfund netto 5 Mark franco Nachn.

W. Foelders. Emden.

129

Prima Säringe per Stüd 4 Pf., Dienstadtberg per Pfd. 24 Pf. bei G. Morz, Adlerstraße 31.

Gänse! Gänse!

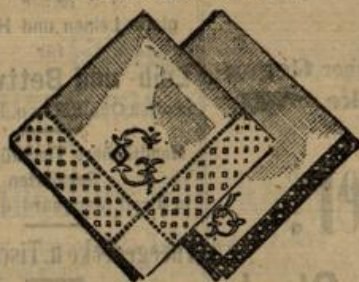
sauber gepunkt, ohne Därme, garantiert frische Waare, franco incl. Packung 60 Pf. per Pfd., Stopfgänse bis 14 Pfd. à Pfd. 70 Pf. empfiehlt
Ludwig Veit, Mainz, Bebelgasse.

Geschwister Strauss,

Kleine Burgstraße 6,
im Cöluischen Hof,
empfehlen:

Taschentücher

in großartiger Auswahl.



Neuheiten
in Seide u. Batist,

und bunt gefärbt,
weiß

Ein großer Posten Taschentücher,

namentlich Bielefelder,
in weiß und mit bunten Ranten zu besonders
billigen Preisen. 23913

Das Einflicken der Monogramme und Buch-
staben besorgen wir geschmackvoll und billigt.



Karl Fischbach,

Langgasse 8, 24173

zunächst der Marktstrasse,
empfehlte seine grosse Auswahl.

Nur eigenes Fabrikat.

Ueberziehen u. Reparaturen

jeder Art schnell und billig.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein grosses Lager

aller Arten



Uhren.

Theodor Elsass, Königl. Hofuhrmacher,
9. Kl. Burgstrasse 9.

24109

Bassende Weihnachts-Geschenke.

Kleine Plüschgarnitur	180 Mk.	1 Canape	85 Mk.
Schönes Plüsch-Canape	70 "	1 Ottomane in Plüsch	70 "
1 Canape in Rips	60 "	1 Ottomane in Grotone	45 "
1 Canape, br. Damast	45 "	1 Ottomane mit Decke	45 "
1 Canape, Fantasiestoff	40 "		

Preise äusserste und feste!

Wichelsberg 9, 2. Et. l.

24203

Evangelische Gesangbücher

empfehlte

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

24070

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2.

Nouveautés,
Fichus, Jabots, Kragen,
Schleifen.

Neueste Formen

in

Maria Antoinettes.

Ausverkauf

der

Neuheiten letzter Saison.

Nouveautés in Spitzen.

Spitzenvolants.

Prompter Versandt.

24234

Pianinos, Musikwerke, Zithern, Violinen
(Meistergeigen), von den einfachsten
bis feinsten vorzüglichsten Instrumenten,
werden

mit 15 bis 20 % Rabatt

vollständig ausverkauft. Langjährige reelle schriftliche Garantie. Boden-
heim, Friedrichstraße 2. Seltene günstige Gelegenheit. 126

Ramsch!

Große Auswahl im Preise herabgesetzter Bilderbücher,
Jugendchriften, Geschenkbücher, Prachtwerke und
Malvorlagen, sowie Glückwunschkarten von einem
Pfeunig an empfiehlt 23684

Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10.

Frische Egmonder Schellfische
in Eispackung

24450

empfehlte billigt

Adolf Wirth,

Gede der Rheinstraße u. Kirchstraße.

Heinrich Leicher.
Langgasse 25, 1. Stock,
Wiesbaden.

Neuheiten in:
Damen - Kleiderstoffe,
Damentuche, Lamas und
Woll-Flanelle
vom einfachsten bis zum feinsten
Genre.

Reichhaltige Auswahl in:
Baumwollenzeuge,
Blaudrucks,
Sieber- u. Baumwoll-
Flanelle.

Bettdamaste
in weiss und bunt,
Bettzeuge, Barchente u. Drelle,
Feder- und Flaum-Cöper.

Weisse und cremfarbene
Englisch - Tüll - Gardinen
(in abgepasst und am Stück),
sowie

Rouleaux-Stoffe
in allen Breiten u. Qualitäten.

Futter-Stoffe.

Anerkannt billige Preise!

Grosser Weihnachts - Ausverkauf

sämmtlicher nebenstehend angeführter Artikel zu
bedeutend herabgesetzten
Preisen.

➡ Ausstellung sehr schöner und practischer Gegen-
stände für Weihnachts-Geschenke. ➡

Heinrich Leicher,
25. Langgasse 25, erster Stock.

NB. **Bis Weihnachten** ist mein Geschäft auch
Sonntags während der gesetzlich zulässigen Zeit
geöffnet. 23250

Heinrich Leicher.
Langgasse 25, 1. Stock,
Wiesbaden.

Grosses Lager in:
Damen- u. Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten
und Taschentücher.

Elässer Madapolames, Crêtonnes
und Chiffons,
ferner
glatte Leinen und Halbleinen
für

Leib- und Bettwäsche
in allen Qualitäten u. Preislagen.

Handtücher, Tischtücher und
Servietten
in Drell, Jacquard u. Damast.

Theegedecke u. Tischdecken.

Küchen-, Gläser-, Teller-
tücher etc.
Frottir- und Badetücher.
Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken.
Stepp-, Schlaf- und Reise-
Decken.

Streng reelle Bedienung!

Gesamt-Ausverkauf wegen Umzug.

Webergasse 2. **J. Bacharach,** „Hotel Zais“.

empfiehlt als aussergewöhnlich preiswerth:

Grosse Sortimente Kleiderstoffe.

Einige Hundert Roben:

Lamas anglais, strapazierfähiges Hauskleid,	doppelte Breite	6 Meter	4.50 Mk.
Marineblauer Serges, Reine Wolle,	doppelte Breite	7 Meter	8.75 Mk.
Cachemir, Foulé u. Cheviots, Reine Wolle, in vielen Farben.	doppelte Breite	7 Meter	8.75 Mk.
Ostia-Tuch, solide Tuchqualität, Reine Wolle,	doppelte Breite	à Meter	1.85 Mk.
Nouveautéstoffe in changeant Cheviot, Reine Wolle,	doppelte Breite	à Meter	1.65 Mk.
Frühjahrstoffe, Genre tailleur, Reine Wolle,	doppelte Breite	à Meter	1.45 Mk.
Reinwollene, Schwarze, Uni- u. Fantasiestoffe		à Meter	1.25 Mk.
Gallia, hocheleganter Boucléstoff mit Seiden-Mohair		à Meter	1.95 Mk.

Die billigste Bezugsquelle an practischen Weihnachts - Geschenken

ist das neue reichassortirte Geschäft von

Grosse Burgstrasse 4. **A. Münch,** Grosse Burgstrasse 4.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Ein gr. Sort. halbwoll. **Kleiderstoffe**, für Hauskleider sehr geeignet, doppeltbr., per Mtr. 55, 65 und 80 Pf.

Reinwollene **Kleiderstoffe**, doppeltbreit, in 8 bis 25 Farben per Genre, per Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.75, 2.— und 3.— Mk.

Ballstoffe, nur Neuheiten der Saison, von 1.25 bis 3.— Mk. per Meter.

Abtheil. f. Leinen- u. Baumwollwaaren.

Fertige **Betttücher** ohne Naht per Stück 2.—, 2.50, 2.75, 3.— Mk. und höher.

Bett-Damaste, 130 Cmtr. breit, prima Qualität, per Mtr. 1.10 bis 1.30 Mk.

Küchenwäsche jeder Art billigst.

Handtücher in grau und weiss, am Stück per Mtr. 18, 20, 25, 30, 32 Pf. und höher.

dto. abgepasst, per $\frac{1}{2}$ Dtzd. 1.50, 2.—, 2.50, 2.75, 3.— Mk. und höher.

Elsässer Hemdentuche per Mtr. 30, 35, 40, 45, 50 Pf. u. höher.

Abtheilung für Damen-Wäsche.

Tag-Hemden, 115 Cmtr. lang, per Stück 1.—, 1.20, 1.40, 1.70, 2.—, 2.25, 2.50, 3.— Mk. und höher.

Beinkleider in Piqué u. Madapolam, vorzüglicher Schnitt, per Stück 1.—, 1.25, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Jacken in Damast und Piqué mit Stickerei, weiss und bunt, nur gut gearbeitet, 1.20, 1.50, 2.—, 2.50 Mk. und höher.

Nacht-Hemden u. Frisir-Mäntel von 3.— Mk. an.

Unterröcke in Piqué, Chiffon, mit Stickerei, per Stück 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.— Mk. etc.

Abtheilung für Herren-Wäsche.

Nur solide prima Qualitäten.

Tag-Hemden mit glatten und gestickten Einsätzen zu 4.—, 5.—, 6.—, 7.— Mk.

Uniform-Hemden zu 2.50, 3.25 Mk.

Nacht-Hemden, weiss und mit bunter Stick., 2.50, 3.25 Mk.

Herren-Umleg- u. Stehkragen, nur vierfach rein Leinen, per $\frac{1}{2}$ Dtzd. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 Mk.

Manschetten, Chemisetten u. Hemden-Einsätze.

Cravatten, alle Façons, von 25 Pf. bis 3.— Mk. per Stück.

Kinder-Hemden und Beinkleider in jeder Grösse zu billigsten Preisen.

Prima Stoffe! Anfertigung nach Maass unter Garantie! Prima Arbeit!

Grosses Sortiment in

Haus-, Zier- und Kinderschürzen, Bett-Coulten, Piqué-Decken, Gardinen, wollenen und seidenen Shawls.

Thee- u. Tisch-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 2.50 Mk. an. | **A-jour-Gedecke** mit 6 u. 12 Servietten, solide Qualität, von 9.75 Mk. an. 23405

Badetücher u. Bade-Handtücher per Stück zu 55, 70 Pf., 1.— Mk. und höher.

Taschentücher in grosser Auswahl, $\frac{1}{2}$ Dtzd. von 50 Pf. bis 5.— Mk.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung u. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Kirchgasse 2c, Telephon-Anschluss No. 241,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Blumentische,
Blumenständer,
Schirmständer,
Garderobenständer,

Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthständer,

Servirtische, Tablett mit Majolika-Einlagen und andere, Haus-Apotheken,
Schlüsselschränke, Gemüse-Etagères, Gewürz-Etagères etc.

Nickel-Kaffee- und Thee-Service,

Kinder-Herde u. Kochgeschirre, Vogelkäfige, Kinder-Schlitten,

Schlittschuhe in grosser Auswahl.

Werkzeugkasten u. Schränke, Laubsägekasten u. Schränke, Laubsägemaschinen, Laubsägevorlagen, sowie einzelne Werkzeuge, Buchbinderwerkzeugkasten, Bildhauerwerkzeugkasten, Kerbschnittkasten u. Holzbrandmalereikasten.

Christbaum-Ständer.

Bis Weihnachten bleibt das Geschäft auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

24089

Spielwaaren.

Der **Total-Ausverkauf** sämtlicher Spielwaaren der früheren Firma Joh. Engel & Sohn,

Wilhelmstraße 14,

findet wegen **Aufgabe des Geschäfts** zu jedem annehmbaren Preise bis 30. Dezember statt.

Eine große Ausstellung befindet sich im ersten Stock
dasselbst.

23927

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Gewürze

in bester Qualität, garantiert
rein gemahlen, empfiehlt
billigst 23687

Mühlgasse 13, **J. Haub,** Mühlgasse 13,
Ede Gafnergasse. Ede Gafnergasse.

Feinste Tafeläpfel,

Calville blanche,

empfiehlt zu billigem Preise

24410

Verwaltung Sicambria, Eitville.

Cigarren

in Packungen von 25, 50 und 100 Stück empfiehlt in bekannten vorzüglichen Qualitäten zu
billigsten Preisen

Langgasse 45. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

24183

Tief- & Flachbohrungen.

Horra, Landgraf & Co.

Fernsprech-
Anschluss
— No. 50. —

Tiefbohr-Ingenieure.

Naumburg a. Saale.

Depeschen-
Glückauf
Naumburgsaale.

Feinste Referenzen.

SPECIALITÄTEN:

Feinste Referenzen.



Diamant-Tiefbohrungen



zur Erschürfung von Mineralien etc. Garantie für jegliche Teufen und volle Kerngewinnung, auch aus den leichtlöslichen Kalisalzen und der Steinkohle. Bohrmaschinen für Teufen bis zu 2000 Meter. Hand- und Dampfbetriebe.



Tief- und Flachbohrungen



von 1 Meter Durchm. abwärts zur Beschaffung grosser, constanter, niedrig temperirter, bacterienfreier Wasserquanten für Städte, Gross-Industrie etc. unter Garantie. Unbedingt sicher wirkende Abdichtungsmethoden bei qualitativ differirender Wässer. Hand- und Dampfbetriebe.



Bohrungen auf Braunkohle



Sehr rasche exacte Aufschlüsse mittelst Wasserspülbohrungen.

Zwanzigjährige Erfahrungen in der Bohr- und Kali-Industrie.

Mag. a. 2926/190

Für das bevorstehende Weihnachtsfest haben wir
Geschenkpakete mit je 3 Stück
unserer weltbekannten
Doering's Seife mit der Eule
anfertigen lassen. Dieselbe kommt nicht in Packeten, sondern in hübschen,
eleganten und farbenprächtigen Cartons mit je 3 Stück
Seife zur Ausgabe.

Die Güte unserer Seife, die Eleganz und gediegene Ausstattung
der Cartons erheben unsere Weihnachtsseife zu einem ebenso nützlichen
wie repräsentablen und praktischen Geschenkgegenstand, der
Jedermann, ganz besonders der Damenwelt, sehr willkommen sein wird.

Der Preis für unsere Weihnachtsseife hat sich trotz der prächtigen
Ausstattung nicht erhöht u. sind unsere diesjährigen Weihnachts-Cartons,
so lange der Vorrath reicht, in allen unseren Niederlagen käuflich.
Doering & Cie. 123

Mittagstisch,

vorgüglich zubereitet, von 1 Mk. an,
Abonnenten billiger; auch außer dem
29479

Gaule.

Launestr. 43, „Zur neuen Oper“.

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Wahn jr., Geisbergstr. 46. 20800

Was schenkt man Kindern?

Grösste Freude bereiten stets die modernen
Kinder-Sportwagen.

Reizendes Spielzeug
für
Knaben und Mädchen
jeden Alters. — Dient als
Sitz-, Steh- und Gepäckwagen.

Absolut gefahrlos.

Preis von 5 1/2 Mk. an bis 35 Mk.

Caspar Führer's Riesen-Bazar (Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34, Parterre und 1. Etage.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platze.
Ein Besuch der grossartigen Weihnachts-Ausstellung ist höchst interessant und lohnend.

Trauringe, Haarruhrketten.

Trauringe in allen Breiten, durchaus massiv in Gold, gefachlich gefasst, nur eigene Arbeit und Begierung, prachtvolle Rosa-Goldfarbe. Man kauft dieselben am besten u. billigsten beim Goldarbeiter, nicht bei Zwischenhändlern.

Haarruhrketten in neuester Fagon, prachtv. Muster, billigste Preise. Empfehle mein großes Lager in **Juwelen, Uhren, Granat-, Corallen-, Gold- und Silberwaaren** in reizenden Neuheiten zu Verlobungs-, Gelegenheits-, Hochzeits- und Bathegeschenken.

Trauerschmuck in echtem Onix u. Lava, Boutons schon v. M. 1.50 an. Eigene Werkstätte. Anfertigung neuer Gegenstände. Umfassen von Juwelen in kürzester Zeit Reparaturen schnellstens und sauberste Herstellung nirgends billiger. Reparaturen an Uhren unter Garantie.

Juwelen, altes Gold u. Silber kaufe ich zu den höchsten Preisen.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- u. Silberwaarenfabrikant,

Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten. 20900

Als practisches Geschenk

empfehle

Stöcke

in Ebenholz und Rohr

mit **silbernen Krücken** in unübertroffener Auswahl.

Wegen Umzug gewähre auf mein grosses Lager bedeutenden Rabatt.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

H. Lieding,

Langgasse 36.

Vom 28. Dezember ab

24422

Ecke der Häfner- und Bärenstrasse.

Kinder-Kochherde, für Kohlen-
praktischen Gebrauche erwachsener Mädchen. fenerung, zum

Christbaumständer billigt
empfehl

24187

J. Hohlwein,

Gelenkstrasse 23.

Guter bürgerl. Mittag- u. Abendtisch per Tag M. 1.25 bei bürgerlicher Familie, Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24339

Der heutigen Morgen-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Empfehlung der Firma **Simon Meyer**, Ecke der Langgasse und Schützenhofstr., bei. 23760

Verantwortlich für die Redaktion: G. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



Ferner:

Leiterwagen, Sandwagen, Schiebkarren, Schlitten, Roll- und Schaukel-Pferde, Holz- und Fell-Pferde in allen Grössen zu billigsten Preisen. Versandt nach allen Plätzen, Verpackung gratis.

2-Markstücke,

Kaiser Friedrich,

als Brochen und Anhänger für Uhrketten empfiehlt

H. Lieding,

Langgasse 36.

Vom 28. Dezember ab

24421

Ecke der Häfner- und Bärenstrasse.

Reparatur-Werkstätte

für ächte und unächte Schmuck-
sachen, Renanfertigungen, Ver-
goldungen, Verfilberungen, Gra-
birungen.

Anerkannt billigste u. schnellste
Besorgung.

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Gold- u. Nießergasse.

20702

Herren-Hemden nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und solide
Arbeit empfiehlt zu mässigen Preisen 13141

Wilh. Künemund,

Kirchgasse 2.

Königsberger grane Erbsen,

Golderbsen, kleine grüne Erbsen, grösste Victoria-Erbsen, A.
Landerbsen, geschälte, ganze u. geschälte Victoria-Erbsen,
grösste Auswahl in Linsen u. Bohnen nur in guttrockenden Qualitäten
billigt bei **A. Mollath**, Nidelsberg 14. 24023

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 585. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Großes Lager in selbstgefertigten Pelzwaaren

von den geringsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten und neuesten Façons, ferner großes Lager in Filz- und Seidenhüten neuesten Façons, Herren- und Damen-Regenschirmen, Mützen aller Art.

Selbstgefertigte Herren-Pelzröcke stets am Lager, sowie Anfertigung von Damen-Pelzmänteln genau nach Wunsch und neuestem Schnitt.

Reparaturen und Extra-Anfertigungen von Pelzwaaren werden schnell und genau nach Angabe zum billigsten Preise ausgeführt. 23755

Michelsberg 13. C. Braun, Michelsberg 13.

Webergasse 23.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

NB. Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um thunlichst schnell damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet sich dem verehrl. Publikum eine 19951

sehr vortheilhafte Gelegenheit, wirklich reelle solide Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

Albert J. Heidecker,
Webergasse 23.

Für Weihnachts-Geschenke.

Ein Serophon, 25 Stücke Spiel, neuestes Instrument, mehrere Trompeten u. Zithern, 1 Blumentisch, goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Ringe u. verschiedene Schmucksachen sind ausnahmungsweise billig zu verkaufen Goldasse 15.

P. Wollweber,

Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28.

Directer Import

von

Brindisi,	die Flasche zu Mk. 0.70 Pf.
Barletta,	" " " 0.80 "
Bordeaux,	" " " 0.90 "
Aecht französ. Cognac	von " " 3.50 "

Garantie für absolute Reinheit.

Mässigste Preise. Coulanteste Bedienung.



Zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein

Baubüreau

Wilhelmstraße 10, Bart.,

eröffnet habe.

Architekt Langrod.

Ca. 500 Spitzentücher

in schwarz, crème und weiss,

früher Mk. 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18,

jetzt Mk. 2.—, 3.—, 4.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

2423

Christbäume, große und kleine, und Decorets sind zu haben
Lammstrasse, im Felsenkeller. Friedrich Schmidt. 24231

P. Wollweber,

Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28.

Reichhaltiges Lager von

Rheingauer, Rheinhessischen, Haardt- und Moselweinen

von den billigsten Tischweinen, die Flasche Mk. 0.60 Pf. bis zu den feinsten Marken.

Deutsche Rothweine,

die Flasche Mk. 0.80 Pf.

Für Reinheit wird garantiert.

24361

Ausser meinen allgemein als **vorzüglich** bekannten italienischen Rothweinen führe ich nunmehr noch eine ganz billige Sorte:

„Vino Italiano“

à 55 Pf. per Fl., bei 10 Flaschen à 50 Pf. pr. Fl. ohne Glas. Der Wein ist sehr preiswerth u. als **Tischwein** bestens zu empfehlen.

J. Rapp, Goldgasse 2,
Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung.
Telephon No. 258.

Mein „Vino Italiano“ ist auch in meinen bekannten Verkaufsstellen zu gleichen Preisen zu haben. 23817



Gebrüder Wagemann,

Weinhandlung,
Louisenstrasse 25,

empfehlen ihre **selbstgekelterten**
gut gepflegten

italienischen Rothweine:

Sanitas, leichter milder Tischwein,
Mk. —.70 mit Glas.

Brindisi, etwas vollerer Wein,
Mk. —.90 mit Glas.

Barletta, Ia eleganter voller Wein,
Mk. 1.— mit Glas.

Milazzo, voller kräftiger Wein,
Mk. 1.20 mit Glas.

Da wir die Weine selbst keltern und der Zoll auf italienische Trauben noch erheblich geringer ist, als auf direct importirte Weine, sind wir in der Lage, zu vorstehend billigen Preisen sehr gute Qualitäten zu liefern u. auch volle Garantie für deren Reinheit zu leisten. 23404

Aecht Russ. Caviar!
Americ. Caviar!

J. Rapp,
Goldgasse 2.

23877

Grosse Stulleiter zu verkaufen. H. Friediger, Goldgasse 10.

Weihnachten. 3 Mark

kosten
170 Stück
feinster
Baum-
behang.



genügend
für
einen
grossen
Christ-
baum,

gepackt in einen weissen Carton,
bestehend aus:

Chocolade, Chocolade-Confect,
gef. Chocolade, Fondants,
Schaum-Cakes, Marzipan etc. etc.

Gleichzeitig bitte ich meine geehrte Kundenschaft, ihre Bestellungen, namentlich Versandbestellungen, auf

Königsberger

und

Lübecker Marzipan

so früh als möglich machen zu wollen, damit derselbe zu dem bestimmten Tage

frisch angefertigt
werden kann. 23914

Marzipan- und Confituren-Fabrik

H. L. Kraatz, Hoflieferant S. W.,
Webergasse 23.

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.80 u. 3.50 Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hoff.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Thee „MESSMER“

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2.

Die
Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstrasse 13,

empfehl:

Cognac, deutsch und französisch,
Punsch-Essenzen, Dessert-Weine
und feinste Tafel-Liqueure von der
Firma **H. J. Peters** in Köln. 426

Vorzügliche Äpfel per Kumpf 20 Pf. zu haben Adolphstrasse
Seitenb. rechts 2. Stock.



Prima Schellfische je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., Cablian, ganze Fische, 5 bis 8 Pfd., schwere, 30 Pf., Schollen und andere rothfleischiger Winterfalm pro Pfd. 2 Mt., Kieler Sprotten 1/4 Pfd. 20 Pf., ächter Winter-Rheinfalm, Seezungen, (Solos), Steinbutt (Turbot), Rheinhechte, Barsche und Aale billigt, engl. Austern per Duz. Mt. 2,30, holländische Vollhäringe 373 Duz. 50 Pf. sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

Schellfische, la große,

Cablian im Querschnitt.

J. Frey, Schwalbacherstraße 1.

Fr. Gg. Schellfische

heute eintreffend.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfiehlt

A. Nicolay, Ecke der Karl- und Adelsbühlstraße.

Mastgeflügel

In prima Qualität, frisch geschlachtet. Ein 5-Kilo-Postcoll franco gegen Nachnahme: Poulet, Poulets, Zuppenhühner oder Bratens 5.50, fette Enten oder fette Gans oder Butter Mt. 6.—, Bienenhonig Mt. 5.50, geräucherten Schinken Mt. 8.50 verdient

J. Kerpel, Borschem (Ungarn).

Geflügel und Wild.

Offiziere fette Gänse von 5 bis 6 Mt., fette Enten 2.60 Mt., feinste Trübschne 7 Mt., franz. Pouleten 5 bis 6 Mt., ital. Kapaunen 2.20 Mt., Bienenhühner 2 Mt., I. Sorte ital. Gänse 1.20 Mt., II. Sorte ital. Gänse 1 Mt., größte schwere Hähne 8 Mt., Reh im Fell 60 Pf., Fleischbraten und Wilden, Preise nach der Schwere (franco Wiesbaden).

Carl Becker, Firma J. Kühner, Hoflieferant,
Wild- und Geflügelhandlung,
Mainz.

Telephon No. 256.

Trockene Zimmerpäne

Barrenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim,
garantirt rein nur aus Aroe, Rum oder Portwein
bereitet.

Niederlage bei H. Kneipp, C. Brodt, J. C. Bürgener
Nachf., A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring. 128

Deutscher
Cognac.



Deutscher
Cognac.

Allein-Verkauf für Wiesbaden bei 28076

C. Acker, Hoflieferant,

Gr. Burgstrasse 16.

Auf die Feiertage

empfehle:

Almeria - Trauben, Tafelrosinen, Tafelmandeln,
Safelnüsse, franz. Walnüsse, Orangen, Mandarinen,
Tafelzigen, Kranzfeigen, Muscatdatteln, Iose und
in Schachteln, Califat-Datteln, Chocolate, Cacao,
Pralinées, Fondants, Chocolate - Spielsachen
u. f. w. 24355

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Münchener Lebkuchen, 25 Sorten, Dtd. 20 Pf.,
1 Backet 10 Pf.

Neue große Mandeln per Pfd. 75, 80 bis Mt. 1.—.

Feinstes Confectmehl per Pfd. 20, 22 u. 24 Pf.

Citronat, Orangeat, Citronen 2c. 2c.

Zucker per Pfd. von 28 Pf. an.

Gamml. Confectartikel zum billigsten Preise.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Mandeln werden jederzeit unentgeltlich gemahlen.

28852



BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BENEDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Consument aussetzen würde.

Die Nachbenaunten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein echten Bénédictine zu verkaufen.

C. Acker, Gr. Burgstrasse 16; Eduard Böhm, Weinhdg., Adolphstrasse 7.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(M.-No. 2724) 8

Damen

Kleiderstoff - Reste, sowie Reste aller sonstigen Manufacturwaaren
empfiehlt billigst

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft.
Marktstrasse 26, I. St.



Ein sehr nützl. Weihnachtsgeschenk

für Damen, Herren u. Kinder ist ein Regenschirm.

Außer meinen anerkannt vorzüglichen Fabrikaten, welche in Bezug auf **solide Ausführung und Billigkeit** von keiner Seite noch erreicht sind, führe ich auch englische Marken, sowie die **neuesten Nadelschirme** (ganz dünne mit Stahlstod), „**Fin de siècle**“, „**Piccolo**“, „**High life**“, „**Schneidig**“ etc., zu sehr billigen Preisen.

Die Auswahl ist die größte hier am Platze.

Man findet prachtvolle Regenschirme von 3 Mark, mit feinen Stöcken à 3 1/2, 4 Mk. u. s. w. bis zu 50 Mark mit **Silber- und ächten Goldgriffen**, **Puppen-Sonnenschirme** von 50 Pf. an, sehr schöne Federn mit Bolants 1 Mk. 20 Pf., **Japan-Fächer** 20 Pf.

Schirm-Manufactur F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Bitte genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Photographie!

Atelier

Fritz Bornträger.

Beste Aufnahmezeit von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

Specialität: Vergrößerungen.

Visitenkarten 1 Dutzd. Rm. 10, inclusive Aufnahme.

Cabinets 1/2 " " 6, " " 24, " " 14, " " 14.

Ebenso werden grössere Formate bis Lebensgrösse hochkünstlerisch ausgeführt.

NB. Das Atelier ist bis Weihnachten auch **Sonntags** bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet.

Wilhelmsallee, neben der Neuen Colonnade.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

**Schürzen,
Seid. Tücher,
Spitzentücher etc. etc.**

in **grösster** Auswahl. 23985

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Äpfel auf Lager Mauergasse 8, Hb. r. 23511

Alter Johannisstraubentwein s. h. p. 51. 50 Pf. Röderallee 12.

Neuheiten 1893!

Empfehle eine große Auswahl feinerer

Briefpapiere, glatt und verziert
in den neuesten Formen und Farben, ferner in diesem Jahre eine neue

Weihnachts-Cassette,

fortirt in zwei Formaten, 50 Bogen und 50 Couverts 1 Mk.

Als Specialität:

Briefpapier in Cassetten,

50 Bogen u. 50 Couverts 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1.20, 1.80, 2. — u. 2.50
100 Bogen u. 100 Couverts 90 Pf.

Papeterie P. Hahn,

Kirchgasse 51, nächst der Marktkirche

Kinder-Schürzen!

werden wegen **Aufgabe dieses Artikels** zu enorm billigen Preisen ausverkauft. 23636

Julius Heymann,

**Wäsche-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 32, im Hotel Adler.**

Schöne Äpfel per Korb 35 Pf. Mainzerstrasse 66. 24355

Schöne Weihnachtsäpfel (Wachs- und Hochzeitsreinetten) centner- und pfundweise billig abgegeben Adolphstrasse 1. 24356

Große Versteigerung

von Luxus-, Galanterie-, Leder-, Messer-, Lederwaaren aller Art in großer Auswahl, alle Sorten Lampen, Schlittschuhe, Taschen, Haushaltungsgegenstände, Handharmonikas, Porzellan, Puppen und dergl. m.

heute Freitag, den 15. Dezember er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale

3. Adolphstraße 3,

worauf ein geehrtes Publikum speciell aufmerksam mache, da sich sämtliche Gegenstände sehr gut zu

Weihnachts-Geschenken

eignen und der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Leonhard Hitz

Schirmfabrik

36. Langgasse 36.

23576

Seinen weltberühmten Königsberger

Marzipan

empfiehlt von 1 K. ab bis 50 K., sowie Theeconfect und Marzipan-Kartoffeln à 1.80 p. $\frac{1}{2}$ K. geg. Nachnahme excl. Porto
Franz Sterbau, Königsberg i. P.,
ehem. Hofconditorei Gebr. Pomatti.

Taschentücher

von den einfachsten bis zu den feinsten in jedem Genre.

**Spitzen-Taschentücher,
Linen-Taschentücher,
Batist-Taschentücher,
Schweizer Taschentücher,
gestickte Taschentücher,
Buchstaben-Taschentücher,**

Taschentücher mit echter Brüsseler Spitzenkante, schon von 3 Mk. an per Stück, empfiehlt.

zu passenden Weihnachts-Geschenken in grösster Auswahl

Louis Franke,

Special-Geschäft für Spitzen und Stickereien.

2. Wilhelmstrasse 2. 2. Wilhelmstrasse 2.

Monogramme und Namen werden geschmackvoll und billigst eingestickt.

Auswahl-Sendung nach Auswärts zu Diensten.
Prompter Versandt.

24317

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle einzelne Sophas, Sessel, Verticows, Kommoden, Console, Spiegel, Ottomanen.
Sonntag geöffnet.

24424

G. Reinemer,

Möbelhandlung, 22. Michelsberg 22

Gefe der
Kirchgasse.

Musik- werke,

Gefe der
Friedrichstraße.

Schweizer, mit oder ohne einlegbaren Balzen, von 8 bis 250 Mk., Symphonion, Polychon, Arifon, Mignon zu Fabrikpreisen, Drehbänke von Mk. 1.50 an. Große Auswahl in Notenblättern.

Ferner empfehle mein reichsortirtes Lager in Uhren und Ketten zu realen billigen Preisen unter Garantie.

24318



C. Kemmer,

Uhrmacher,
Kirchgasse 31,
Gefe der Friedrichstraße.



Clavierspieler Friedr. Kordina,

Sonnenbergstraße 10, Villa Ramberg,
empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen zu Tanzkränzchen, Hochzeiten, Unterhaltungen etc.

23983



Druckfachen
für den
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
Circulars in Brief- und Kartenform
Prospecte
Kataloge — Preislisten
Plakate — Schilder u. Preiszettel
für Erker-Auslagen
Lieferscheine — Packet-Adressen
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. Elegante Papiere.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Von heute bis Weihnachten

verkaufe ich **sämmtliche** Seidenstoffe zu **nie dagewesenen Preisen**. Es ist hiermit Gelegenheit geboten, zu **Festgeschenken** gute und reelle Waare **äusserst preiswerth** zu acquiriren.

Reste ganz besonders billig.

23930

Von Branderhand.

(33. Fortsetzung.)

Roman von Doris Freitin von Spätgen.

(Nachdruck verboten.)

Ohne mit der Wimper zu zucken, hielt Schreckenstein diesen geschäftigen Auslassungen Stand. Er promenierte langsam durch das Zimmer, während Brigitte mit schneidender Stimme, die ab und zu noch durch Aufschluchzen unterbrochen wurde, fortfuhr:

„Niemand wird sich darüber wundern, aber ebenso fragt auch Niemand danach, was Diejenige empfindet, die Jahre hindurch behält — ja betrogen worden ist! Octavio, besäßen Sie den Muth, auch jetzt noch abzuleugnen, daß Sie in erbärmlicher Weise mit mir gespielt haben? Bedingungslos vertraute ich Ihnen und baute felsenfest auf Sie, wie auf das Evangelium, weil ich mir stets einbildete, es müsse einst der Tag kommen, an dem Sie sagen würden: „Brigitte, nun ist's genug des grausamen Spiels; wir Beide gehören ja doch zu einander! Unsere Anschauungen und Interessen sind genau dieselben, und ich bekenne offen, das Glück, nach welchem ich bisher vergeblich wie nach einem Phantom gehascht, nur an Ihrer Seite finden zu können!“ Allein dieser mit Sehnsucht erwartete Tag kam nicht!“ rief das wilderregte Mädchen, indem ihre glühenden Blicke an der durch das Zimmer schreitenden Männergestalt hingen. „O, Sie wissen nicht, was es heißt: der Verzweiflung nahe sein! Nur die Verzweiflung trieb mich zu diesem Schritte, der, wie ich selbst am besten weiß, ebenso thöricht als meines Namens unwürdig ist. Aber was schert mich mein Name, was das Urtheil der Welt — nach Glück — Glück verlangt es mich — weil ich Sie liebe, Octavio, mit der ganzen Macht und Kraft meines Herzens — bis zum Bahnhum liebe!“

Nach diesen Worten blieb es einige Sekunden still. Brigitte hatte das Gesicht in die Hände vergraben und sah, völlig in sich zusammengesunken auf dem Stuhle, während Schreckenstein, der Prinzessin den Rücken zugekehrt, an seinen Schreibtisch getreten war und dort etwas in die Brusttasche seines Rockes schob.

Als er sich endlich umwandte, hatten seine Züge einen seltsam harten, entschlossenen Ausdruck angenommen, und in einer Ruhe, die ihn selbst in Erstaunen setzte, entgegnete er:

„Ich bin in der That sehr überrascht und eben so peinlich berührt, denn offen gesprochen, könnten diese mir so rückhaltlos gemachten Enthüllungen allerdings einen Unparteiischen zu der Annahme verleiten, ich habe die mir seit Jahren bewiesene Gastfreundschaft des fürstlichen Hauses dahin ausgenutzt, nur ein Intriguenspiel zu treiben und Hoffnungen zu erwecken, die zu erfüllen niemals in meiner Absicht lagen. Daher entgegne ich eben so offen — und bekräftige das noch mit meinem Ehrenwort — daß ich mir in dem von Ihnen angedeuteten Sinne keiner Schuld — keines Unrechtes bewußt bin. Falsche Eventualitäten und peinliche Mißverständnisse haben einzig dazu beigetragen, Ihnen, Prinzessin, das . . .“

„Halten Sie ein, Graf Schreckenstein, und besteden Sie Ihr Gewissen nicht auch noch mit feigen Lügen!“ rief Brigitte, in heftiger Erregung vom Sitze aufspringend, wobei sie mit etwas theatralischer Bewegung den Kopf in den Nacken warf. „Obgleich ich mich so tief gedemüthigt und jenes Geständniß abgelegt, haben Sie mir nichts Anderes zu erwidern, als hohle Worte, ja nur ein spöttisches Hohnlächeln scheint mein Schmerz und meine Verzweiflung Ihnen zu entlocken. Ha! Aber eine Prinzessin Amberg wird Mittel und Wege finden, die ihrer Mädchenhehre angethane Kränkung zu rächen! Ich besteho darauf, daß Sie mir Satisfaction geben, Graf Schreckenstein, entweder Sie gestatten mir, mich jetzt vor den Augen und Ohren Ihrer Dienerschaft als Ihre Braut zu bezeichnen — oder — ich verlange von Ihnen, sich morgen um diese Stunde — mit mir zu — schießen!“

Der Angeredete sah krampfhaft zu Boden, um das sich um

seine Lippen drängende Lächeln zu verbergen, während Brigitte noch heftiger fortfuhr:

„Wie gut und sicher meine Hand das Pistol zu führen weiß, ist Ihnen wohl bekannt, da gerade Sie selbst mein Lehrmeister gewesen sind. Also, mein verehrter Graf, wozu entscheiden Sie sich — was wäre Ihnen . . .“

Allein Weiteres ent schlüpfte des Mädchens von Born und zügelloser Leidenschaft bebenden Lippen nicht. Wie Eisenklammern hatte es sich plötzlich um ihr Handgelenk gelegt, und in gebieterischen, fast drohenden Tönen klang es an ihr Ohr:

„Sie werden nichts thun und ich werde Ihnen keine Satisfaktion geben, meine Gnädige, sondern einzig darauf bestehen, daß Sie dieses Zimmer unverzüglich verlassen! Nicht meinethwegen mache ich vom Hausrechte Gebrauch, o nein, nur deshalb, weil Sie selbst mich dazu zwingen, Sie an das zu erinnern, was wohl nur Born und Leidenschaft Sie einen Moment vergessen ließ, nämlich die Rücksicht auf Ihren Ruf, auf die Achtung, welche Sie Ihrem Namen, sowie den edlen Eltern schuldig sind.“

Gleich einem gefangenen Raubthier wandte sich Brigitte und rüttelte an der sie fest umspannenden Hand. Vergeblich, nicht möglich war es ihr, sich zu befreien. Leise, aber eindringlicher sagte Schreckenstein von Neuem:

„Gehen Sie — bitte, gehen Sie, Prinzessin, und nehmen Sie Vernunft an, dann gebe ich Ihnen auch mein Ehrenwort, dieses peinlichen Vorfalles niemals Erwähnung zu thun. Dem Gespötte der Welt aber dürfen Sie sich in dieser Weise nicht preisgeben!“

„Das Gespötte der Welt trafe nur Sie, Graf Schreckenstein, dessen saubere Verführungskünste und lockeren Streiche genügend bekannt sind,“ zischte Brigitte mit heißendem Hohn.

„Mich?“ Ueberlegen lächelnd schaute er auf sie nieder. „Da irren Sie, Prinzessin, denn binnen Kurzem wird ein Wesen hier einziehen, das alle thörichten Gerüchte über den wilden Tavo mit einem Schlage verstummen machen, ein Wesen, das ähnlich einer hehren Lichtgestalt alle Phantome aus der Vergangenheit bannen wird! Kennen Sie dieses holde Bild, Prinzessin?“

„Damit zog er rasch eine Photographie hervor und hielt sie gegen das vom Fenster eindringende Licht.“

Mit halb blöden, aber gierigen Blicken starrte die Angeredete darauf hin, wonach sie einen höhnischen Schrei ausstieß und wegwerfend äußerte:

„Oho, die Baumwoll-Prinzessin aus Amerika, deren Rolle hier so kläglich zu Ende ging!“

„So! Nun ich denke, Georginia wird jetzt erst anfangen, in dieser Gegend eine Rolle zu spielen. Seit sechs Wochen ist sie meine — Braut und soll binnen Kurzem als Herrin von Güstrow in dieses alte Haus einziehen. Genügt Ihnen das, Prinzessin?“

Einen Moment schien Brigittes hagere Gestalt ins Wanken zu geraten. Ihre hellen Augen glühten unheimlich, während die schlanken weißen Finger sich krallenartig nach der inneren Handfläche bogen. Beinahe hätte man glauben können, sie wolle sich in wildem Sprunge auf ihr Gegenüber werfen und sein Gesicht zerfleischen. Indeß brachte sie es mit übermenschlicher Kraftanstrengung über sich, ihrer Empfindung einigermaßen Herr zu werden. Mit jähem Ruck flog ihr Kopf hochmüthig in den Nacken, und nachdem sie hastig nach dem fortgeschleuderten Hute griff, kam es heiser und stoßweise, jedoch ziemlich verständlich, über die zuckenden Lippen:

„Der Böse trieb sein Spiel mit mir, daß er mich heute in dieses verruchte Haus geführt! — Hahaha! Georginia Jefferson Ihre Braut! Welch' kapitale Entdeckung! Wissen Sie, was Sie sind, Octavio Schreckenstein? — ein Satan — in Menschengestalt! Nun, ich wünsche viel Glück! Ha — ha — ha!“

Unter gellendem Lachen eilte die Prinzessin aus dem Zimmer, dessen Thür krachend hinter ihr ins Schloß flog.

17. Kapitel.

„Warum zögerst Du so lange mit der Antwort, mein Sohn? Ich sollte meinen, das Dir gemachte Anerbieten wäre so übel nicht und lege nebenbei hinreichend Zeugniß ab von dem unbegrenzten Vertrauen, welches ich Dir schenke. Fast betrübt mich Deine Unentschlossenheit, weil sie mich befürchten läßt, Du selbst fühlst Dich der Dir von mir gestellten Aufgabe vielleicht doch noch nicht

ganz gewachsen. Bitte, thue mir den Gefallen und sprich Dich ganz offen gegen mich aus, Carlos.“

Die letzten acht Monate, welche neben dem Kummer um Archibald auch noch die Sorge um die Gattin eingeschlossen, hatten die nicht so rüstige Gestalt des alten Fürsten erheblich gebeugt und sein Haar noch mehr gebleicht und gelichtet. Als er, wenige Tage nach der Rückkehr aus dem Süden, dem Erbprinzen gegenüber stand, trat es scharf zu Tage, daß die große Strenge und deutliche bewiesene Willensstärke, mit der Fürst Amberg seinem zweiten Sohne begegnet, einer Art duldsamen Weichheit und Milde gewichen war.

Ein auffallend warmer Morgen in der ersten Woche des April war es, und die beiden Herren hatten, obgleich Bäume und Gesträuch eben erst zu knospen begannen, doch schon das Frühstück auf der Terrasse eingenommen und promenirten jetzt im warmen Sonnenschein dort auf und ab.

„Deine Enthüllungen überraschen mich in der That, mein Vater, da ich wirklich durchaus noch keine Nothwendigkeit einsah, die Dich zwingt, von allen Geschäften zurückzutreten und Dich in völligen Ruhestand zu versetzen,“ entgegnete Carlos in der ihm eigenen, gemessenen, ernsten Weise, nur daß man seinem sonoren Organ ein wenig Bewegung anmerkte. „Gerade Dein weiser Rath, Deine von mir so oft bewunderte Lebensklugheit würde hier oftmals unentbehrlich sein.“

„Wie so? Ich habe wahrgenommen, daß mein berechneter Nachfolger sich mit staunenswerther Umsicht und Sicherheit an meinem Platze einzurichten verstanden,“ gab der Fürst mit heiterem, seine innere Zufriedenheit verrathenden Lächeln zurück. „Still, still, Carlos, mache mich in meinen einmal gefaßten Entschlüssen nicht wankend. Du bleibst hier der Gebieter fortan, während ich sorgenfrei und beruhigten Gemüthes ausruhen kann in dem Bewußtsein, einen Sohn zu besitzen, der im schwergeprüften Vaterherzen die schmerzende Wunde zu heilen versteht.“

„Einen Sohn? — nur einen Sohn? O, Vater, Du dürftest solches Wort nicht aussprechen! In Anbetracht dessen, was Gottes Gnade an mir bewirkt, erscheint mir das sündhaft und vermessend. Um meinethwillen sage das, bitte, nicht mehr.“

Der Prinz war dabei stehen geblieben und begegnete fast stehend, allein mit finster gerunzelter Stirn des alten Herrn ein wenig unsicherem Blick, worauf er tief Athem schöpfend fortfuhr:

„Gut, Vater, Du wünschst eine offene und bündige Antwort von mir, weshalb ich zögere, Dein ehrenbes Anerbieten anzunehmen — es ist einzig — Archibalds wegen, für den bei Dir zu bitten bisher noch Niemand den Muth gefunden hat.“

„Ich bitte Dich, lasse doch heute, nachdem ich eben erst heimgekehrt bin, diese unerquickliche Angelegenheit. Du kennst mein Ansinnen und wirst sie nicht ändern,“ rief der Fürst erregt.

„Es thut mir leid, Dir widersprechen zu müssen, allein die Pflicht erheischt es, zu reden. Du selbst gabest soeben die Veranlassung, daß dieses Thema schon heute — früher als es meine Absicht war — erörtert wird, Vater. Wohl, gerade um des Bruders Willen kann ich mich nicht entschließen, Deine Wünsche zu erfüllen.“

„Carlos, was hast Du, ich verstehe Dich nicht,“ sagte der alte Herr, mehr erschreckt als unwillig, wobei er die Züge des Sohnes mit Spannung musterte.

Tiefschmerzlich schaute der Prinz über die im schwellenden Frühlingsfeste stehenden hohen Baumkronen, über die bereits in frischem Grün schimmernden weiten Rasenflächen des Parkes hin ab. Das Alles sollte nach des Fürsten Bestimmungen sein werden, wogegen Archibald gleich einem Verbannten im fremden Welttheile weilt und Gefahr lief, des Vaters Fürsorge und Liebe gänzlich verlustig zu gehen. Dieser Gedanke war ihm peinigend und bedrückend. Und gerade dort unten, an jener Stelle, wo jetzt die Magnolien in vollster Blüthe standen, dort hatte Archibald blutend — von seiner Hand hingestreckt — im Grase gelegen! Ihm selbst schwebte jene furchtbare Scene nur wie ein undeutliches Nebelgebilde vor, aber Dr. Freitag und auch Brigitte hatten später, als er wieder bei voller Geistesklarheit war, dafür gesorgt, ihm mit allen Details der Katastrophe bekannt zu machen. Noch jetzt überfiel ein eifriger Schauer seine kräftige Gestalt, wenn er sich vorstellte, welches Unheil, welchen namenlosen Jammer diese verhängnißvolle Kugel hätte anrichten können. —

(Fortsetzung folgt.)

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Geschäftlokale etc.

Die Localitäten zum **Karlshof**, Friedrichstraße 41,
sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth
zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren
Geschäft. 23350

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. da-
selbst 1 St. 23886

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder
früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-
nächst gelegene Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth
per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1.
Porzellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
Arbeitsraum, Comptoir zu
vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ellendogengasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten.
Näh. No. 8. 23484

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

Häfnergasse 17, April 1894 ein großer ge-
räumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder-
und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Länggasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder
ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei
Ed. Fraund, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über
80 q-Mtr. Grundfläche zu ver-
mieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Drausenstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, mit jedes Geschäfte
geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm.
Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19085
Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und
mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem
Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei 21934
F. H. Müller.

Laden Lannusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm., auch
kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben
werden. Näh. daselbst oder Adolphsdallee 51, Part. 23224

Lannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 12 Laden zu vermieten. Näh. 1 r. 23223

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April
zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner ge-
räumiger Laden mit großem
Schaufenster auf 1. April 1894
oder früher zu vermieten. Näh. bei 23264

Frau Willh. Eugenbühl. Wwe., Webergasse 23, 2.

Webergasse 34 Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. 23450

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder
den 1. April zu vermieten. Näh.
bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit
Ladenzimmer u. Gallerie (Lust-
heizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis
10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau
Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Geladen
Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23380

Caladen Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. 23780

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut
gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei
H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu
vermieten Kirchgasse 22. 22527

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu
vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten
Michelsberg 20. 19667

Laden Northstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das
Pianoforte-Geschäft des Herrn
Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werk-
stätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom
1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei
C. Wolf, Louiseplatz 7, 2 r. 18578

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem
Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April
zu vermieten. 21666

W. Dorn, Schwalbacherstraße 3.
mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 13,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näheres
24264

Zwei Läden Friedrichstraße 48, 1 Et.
Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 B. und K. nebst Zubehör
per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber-
gasse 50, Mehrgeladen. 21011

Für Mehrg. Geladen mit Wohnung, wo seit Jahren Mehrgerei mit
Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Feix, Hellmündstraße 48.
Laden mit Wohnung (Kurlage), in welchem längere Jahre ein Herren-
kleider-Magazin betrieben wurde und sich zu jedem anderen
Geschäfte eignet, zu vermieten. Offerten unter F. E. 644 an
den Tagbl.-Verlag. 23071

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstatt zu vermieten. 23688

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte**
mit Wohnung sofort zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24244

Goldgasse 3 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz
oder getrennt, zu vermieten. 16986

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April
zu vermieten. 23776

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souverain für ein ruh. Geschäft
zu vermieten. 23452

Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit
Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches
sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister,
Viebricherstraße 1. 22533

Per 1. April sind in dem Hause **Seitenstraße 13** verschiedene Werk-
stätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser u., auch mit Wohnung
zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr.
breit), zu vermieten. 22594

M. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich
eingerichtete Wohnung, acht
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch., 19098

Adolphsallee 12 ist der zweite Stock, 8 gr. eleg.
Zimmer mit gr. Balkon u. Zubeh.
zu vermieten. Näh. 1. Et., Vormittags. 24271

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer,
auf 1. April zu vermieten. Einzu-
sehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer,
gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim.,
preiswerth zu vermieten. 22585

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches
Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**,
Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31
ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet,
ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Wein-
handlung Neugasse 1. 21892

Kaiser-Friedrich-Ring 14
herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör,
auf sofort zu vermieten. 16511

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte Bel-
Etage, bestehend in 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Man-
sarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu
vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event.
ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20804

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Hygiea,

Reinertstraße 30 (neu), Barriere-Stock zu vermieten;
große Zimmer, Kaffeezimmer, alle Zimmer mit eigenen Böden be-
legt mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19944

Rheinstraße 78 auch früher zu vermieten, enthaltend
einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18984

Rheinstraße 89, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 B., 2 Balkons u. Zub.
ob. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22533

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker
mit reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 22533

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 8 Mansarden und Zubehör zum
1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April
oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 23688

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend
aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung)
auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause
im 2. Stock. 22533

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; das
daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten.
Näh. 4. Et. 1712

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße,
die 2. Etage v. 8 Zimmern
sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24244

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist
prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmern
reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh.
daselbst im Bandbureau. 1887

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden
etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20298

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm.
Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachthal 6b. 23557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, auf
Benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22533

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst
Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22533

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Barriere und 2. Etage
zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souverain
und Rheinstraße 72, 2. 21494

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bal-
zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. u. 2.
zu vermieten. Näh. daselbst im Geladen. 22533

Goethestraße 12 hochgelegene herrschaftl. Wohnung,
Balkons, Auszug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten.
Näh. Part. 1977

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die
3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer
mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22533

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus
7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22533

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer,
Badezimmer, Balkon, reichl.
nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1887

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer,
großer Balkon, zwei Mansarden,
zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1600 Mk. sofort zu ver-
mieten. Näh. Part. 20296

Reinhardtstr. 62, Ecksch., ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Markt. 1. P. 23725
Reinhardtstr. 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22039
Tausenstr. 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anz. zwisch. 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstr. 44 auf dem Bureau. 19632
Reinhardtstr. 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sch. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22343
Wilhelmstr. 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage** und **3. Etage**, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 21522
Nicolasstrasse 5, Part.

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 22544

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tausenstr. 18**. 20297

Wohnungen von 6 Zimmern.

Reinhardtstr. 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250
Reinhardtstr. 42, 3. St., 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon u. f. Aussicht zu verm. Näh. daselbst und bei dem Hauseigentümer **F. Braidt**, Leberberg 12. 21224
Reinhardtstr. 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716
Hogler, Architect.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. neubau in Villa Austria, Sout. 22547
Bahnhofstr. 6, 3. St., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22518
Biericher- und Fischerstr. 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstr. 12. 20445
Biericherstr. 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Reinhardtstr. 6 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden u. f. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmuthstr. 18 bei **Heinecke**. 19824

Blumenstr. 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22560

Große Burgstr. 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 22428

Elisenstr. 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 22561

Friedrichstr. 16, nahe dem Kurpark, 2. Stock, 6 prächtige Zimmer nebst Küche, Speisekammer, 3 große Manjarden, Bade- und Bügelzimmer, sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus, auf 1. April 1894 oder früher. Mk. 1900 per Jahr. Näheres daselbst. 24194

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufz., Speisekammer u. zum 1. April u. f. oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestr. 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24203

Goethestr. 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Elisenstr. 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2. St. r. 17327

Mainzerstr. 12

auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterre-Wohnung, je 6 Zimmer mit Gartenbenutzung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 22263

Moritzstr. 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstr. 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Herostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

Nicolasstr. 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstr. 9 Bel-Etage, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller, oder auch die Parterre-Wohnung, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller, auf 1. April od. früher zu vermieten. Parterre hat 2 Eingänge. Näh. Part. 23879

Nicolasstr. 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigenthümer. 22556

Dranienstr. 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern per Etage, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstr. 44, P. 23754

Parkstr. 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tausenstr. 18**. 20299

Philippstr. 31, 2. Etage, schöne Wohnung v. 6-7 Zimmern mit 3 Balkons, Küche und Zubehör, event. getheilt, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 23992

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 23746

Schillerstr. 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstr. 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schüdenhoffstr. 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bureau im Sout. oder Schüdenhoffstr. 15. 22558

Sonnenbergerstr. 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1., zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 22569

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstr. 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 18248

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrlich. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug, Erster und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22096

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 49** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hdb. 22700
- Adelheidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche u. auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Haber 1. 22560
- Adelheidstraße 66** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör u. vom 1. April 1894 zu vermieten. 24201
- Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 22561
- Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22562
- Adolphsallee 49 u. 51** ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 22563
- Adolphstraße 1, 2. Et.** ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 23000
- Adolphstraße 6, Part.** 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 23042
- Albrechtstraße 6** eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241
- Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517
- Albrechtstraße 43** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964
- Diebrikerstraße 10** ist per 1. April das Hochparterre und unterkellerte Souterräin, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche, Baderaum und sonst. Zubehör, mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermieten. Näh. Louis Hansohn, Helenenstraße 13. 23360
- Elisabethenstraße 2**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23753
- Elisabethenstraße 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516
- Emserstraße 5** ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 23742
- Emserstraße 49**, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, vergeschlossenem Balkon, Küche, Manjarden, Keller u. mit oder ohne großen Hofgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzug, täglich, sowie Näh. d. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 20748
- Emserstraße 71**, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlesung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 39, 1. 22566
- Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse** (Haltestelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 22283
- Untere Goethestraße 1 f.** 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 22947
- Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. v. 19622
- Goethestraße 9**, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 22567
- Goethestraße 11** ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568
- Gustav-Adolfstraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22580
- Gustav-Adolfstraße** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 22569
- Häusergasse 5** eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408
- Jahnstraße 17**, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2. 21897
- Jahnstraße 24** ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitspferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570
- Jahnstraße 30**, Gebäud. (Börsestraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 22571
- Jahnstraße 44** die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717
- Jdsteinerstraße 7**, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1 b, 2. St. 16378
- Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437
- Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 22572
- Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 22573

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part.

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, nebst Zubehör per sofort z. v. 22574

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubeh. per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dossheimerstraße 11, Part. 2177

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 11, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 1569

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubeh. per 1. April zu vermieten. 20703

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags. 21704

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22582

Moritzstraße 72, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22575

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 22576

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh. mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 22578

Nicolasstraße 22 zwei Wohnungen, 5 große Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und Zubehör, Kalt- und Warmwasserleitung, sofort zu vermieten. 23741

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 22580

Draniensstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontipg-Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21280

Draniensstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 1880

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22581

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kloset, hinter Glasabschluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 1814

Draniensstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22582

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Näheres beim Hausbesitzer, Part. 22583

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22584

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23601

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu vermieten. 22585

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9 b, 2. St. 20201

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden u. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24138

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 24206

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolasstraße 18. 22586

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Kloset im Abbruch, 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per sofort zu verm. Näh. Part. 22582

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22583

Bel-Etage, best. aus 5 gr. comf. Z., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichpl., nebst schön. Zub. (Frontisp.) v. 1. April zu verm. **Adolphsallee 51.** Nur wirkliche Reflect. wollen sich das. **Part.** melden. 23066

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Maniarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 M. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Maniarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzulegen jederzeit. Näh. im Schloss bei **A. Nicolay.** 18351

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Maniarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17650

Adolphsallee 57,

Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubeh. sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Bandbureau nebenan im Eckhause.

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 22595

Albrechtstraße 14 im 2. Stock schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 23808

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankfurterstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. Näh. daselbst. 22596

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19075

Emserstraße 6, Gartenb. 2. Etage, Abreise halber per Januar schöne helle Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 24239

Emserstraße 6, Gartenb. 2. St., 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 24241

Frankfurterstraße 1 4 Zimmer, 2 Maniarden nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubeh. Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Gedächtnis- u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch in e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22600

Näheres Moritzstraße 12 u. 17.

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Frontispizzimmer, 1 Maniarde, Küche und Zubeh. auf 1. April, auch früher zu vermieten. 23462

Mainzerstraße 43 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubeh. für 440 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14, nahe dem Hochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubeh. sofort oder pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. 23287

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Maniarde und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 22604

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzulegen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 22605

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Maniarde und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder ll. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubeh., Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 24083

Richtstraße 1, Neubau, ist der 2. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Maniarde, 2 Keller und Bleiche für gleich oder April zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Part. 23269

Rheinstraße 87

Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 22607

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Maniarde, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Selenenstraße 18 bei **Berberich.** 22608

Saalgasse 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Maniarde auf gleich zu vermieten. 22609

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Seingasse 6, 1. St., 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Januar oder auch später, für 370 M. zu vermieten. 23996

Walfmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Walfmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 22612

Weitend- und Moosstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenkammer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 16, 1. eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. bei **K. Gerner.** 24267

Röderstraße 14 oder Karlstraße 33, Part. 22613

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei **K. Werner.** 22903

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 35, Seitenb., Part. von 3 Z. und Zubeh. an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22684

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Maniarde, zwei große Keller, zu M. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 26 eine Parterrewohnung (Waschküche), 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 23735

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Vertramstraße 12 (Gedächtnis, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 22615

Vertramstraße 17

sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z.

Küche, Maniarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 22617

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. 22618

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. n. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 22620

Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Closet im Abchl., auf 1. Januar oder 1. April zu verm. 22340

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (eb. getrennt) mit allem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer.** 22621

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 16 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubeh. zu vermieten. 23982

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Große Burgstraße 4 ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 24247

Dogheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dogheimerstraße 53 bei **Gebrüder Müller.** Zimmermeister. 24144

Elisenbogensgasse 3 drei Stuben, 1 Küche, fcdl. u. hell, zu verm. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 u. 5 Zimmer gleich oder später zu verm. 24262

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 22624

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Maniarde auf gleich zu vermieten. 22625

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 21394

Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Borderrh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20658
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664
Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar, auch auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. r. 23994
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15572

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386
Gäsnergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280
Gellmundstraße 25, 1. St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Gellmundstraße 18, Part. 22629
Gellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635
Germannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
Gerrnühlgasse 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort od. 1. April zu vermieten. 22705
Girsharben 22, Dachstock, ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, best. aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. transport. Herd, Keller, auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 22102
Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882
Jahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 22708
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
Karlstraße 28, Vorderhaus Parterre, drei Zimmer, eine Küche, Keller u. Kohlenraum, zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei August Jumeau, daselbst. 24199
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabfluß) zu verm. Näh. Conditorei. 22638
Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 22697

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 12, Faulbrunnenstraße-Ecke, 3 Zimmer, Parterre, seitlich von Frau Gebanne **Muns** bewohnt. Ferner 3-4 Zimmer, Bel-Etage, m. o. ohne Küche, p. 1. April. 8-12 u. 3/4-7 einzufl. 24275
Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639

Lahnstraße 3, Hths. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 235 Mk. Näh. Dogheimstr. 11, P. 21768

Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer, Näh. Röderstr. 29, P. 19351
Mexgergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Moritzstraße 25, Hths. 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19936

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 64, Hths., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstatt im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Mühlgasse 13 freudl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

Nerostraße 34, Hths. 1. St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21862

Neugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oraienstraße 25, Hths. 1. St., abgeschlossene Wohn. von 3 Zimmern und Küche per 1. Januar oder früher zu verm. Näh. daselbst. 22741

Oraienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642

Oraienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oraienstraße 40, Hths., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22881

Philippstraße 5 drei Zimmer, Zubeh. Zu erfr. 1. St. 24225
Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Röderallee 12 ist eine freundl. Wohnung von 3 ger. Zimmern, Küche u. Zubehör a. 1. April zu vermieten. Näh. Parterre r. 24319

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalgasse 5, 1. St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 22442

Schlagthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Borderrh. 1 St. 20778

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22324

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Sedanstraße 10, Hths. 1. St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit 11. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Borderrh. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhause, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Mansardenwohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abfluß und Cloiset für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14 bei Ph. Schweissguth. 20698

Wellrikstraße 5 Frontisp.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Martmann. 20389

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 22652

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaiderstraße 60 b, Part. 22654

Schöne unterkellerte Souverain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Ver- richtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelhaiderstraße 60 b, Part. 21168

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubeh. für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaiderstraße 32, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. Radm. von 1-4 Uhr. 22631

Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstatt zu vermieten. 22633

Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 22632

Adolphstr. 5, schöne Dachw., 2 gr. grade Zim., Küche und Keller, nur an ruhige Leute sof. od. sp. zu v.; ebenfalls im Hths. 2. St., Wohn., 2 gr. id. Zim., Küche u. Keller, auf 1. April zu v. Näh. Adolphsallee 51, P. 20669

Dogheimstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17828

Bläckerstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146
M. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Maniarbe, zu vermieten. 22656
Gaulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manjarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 22657
Heantenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873
Goethestraße 1, Ede Wohnsalon, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967
Gustav-Adolfstraße 10, Part., zwei Zimmer, Küche, Manjarbe und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 24010

J. Jordan, Michelsberg 7.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Veranda u. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 22638

Gustav-Adolfstraße (Hths., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2 Z., Küche (Glasabf. u. Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 23770

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891
Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 18944

Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjarbe auf gleich zu vermieten. 19117
Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

Karlstraße 30, Neubau, Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23780

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Verkleidungen, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 22659

Joh. Syben, Stallmeister, Viebrückerstraße 1.

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660
Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Philippbergstraße 2 schöne Frontispiz-, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198
Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Baeppler, im 1. Stod. 19663

Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047
Platterstraße 40 u. 42 H. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356
Rheinstraße 73 ist die Frontispiz-, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterhaus zu vermieten. 19882
Richterberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261
Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stod. von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197
Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766
Saalgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22663

Schuberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**, 16919
Schwalbacherstraße 73, Vorderb., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 260 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Sedanplatz, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Verkleidung auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911
Seibelgasse 3, Stb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 22664

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094
Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabf. u. Keller, zu vermieten. 22666
Waldmühlstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Waldmühlstraße 20 eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20438
Waldmühlstraße 23, Hths., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760

Wesergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 22668

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953
Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145

Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. S. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 sind 2 H. Wohn., 3. Küche u., a. gl. o. 1. Des. 22721
Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24020

Bleichstraße 15, Part. r., Dachzimmer und Küche zu verm. 22988
Böckstraße 23 1 Manjardb., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18094
Bahnstraße 3, Manjardb., Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769

Moritzstraße 30 ist im Seitenb., 1 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort zu verm. Näh. Vorderb. Part. bei Frau Schmidt. 23291
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Manjard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509

Saalgasse 5 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 23537
Schuberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951

Sedanstraße 10 gr. Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 23779
Seibelgasse 8 Manjarbe u. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Wellrichstraße 36, Bdh., Manjarbe-Wohnung, 1 Stube, Küche, Keller mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 23794

In neuem Hause ist ein großes Manjardzimmer nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 23298

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirthschaft. 20985
Adlerstraße 20 eine kleine Wohnung auf sofort zu verm. 21735
Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Dohheimerstraße 27 freundl. Manjarbe-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771
Emserstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Frontispizwohnung an allein-sichende ältere Personen oder kinderloses Ehepaar auf gleich zu vermieten. Preis 260 Mk. Näh. Part. 22881

Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Hartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004

Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20920
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22669

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564
Kirchgasse 7 eine freundl. Manjardwohnung zu verm. 16307

Kirchgasse 11 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666
Moritzstraße 35 Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 22701

Nerostraße 36, Seitenb. 1 St., H. Wohnung auf 1. Jan., auch früher zu vermieten. 23052

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 35, 2. Etage. 22672

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Manjardwohn. zu verm. 18860
Röderstraße 25, Bdh., eine Manjarbe-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589
Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123

Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166
Steingasse 9, Part., H. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Bürgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22008

Waldmühlstraße 20 ist eine Wohnung nebst Stallung für 4 Pferde, Futterremise, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst. 24195
Waldmühlstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Waldmühlstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285
Waldmühlstraße 37 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 48, Part. beim Bädermeister Völker. 20811

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23887
Karl Schweissguth, Feldstraße 15.

Eine H. Wohnung zu verm. Näh. Michelsberg 28, 1. 22095

Die Zimmer, welche Herr **Dr. Lahstein** jetzt bewohnt, sind vom 1. April 1894 ab anderweitig zu vermieten. Bevorzugt wird ein Arzt, welcher nicht für eine Krankenkasse beschäftigt ist.
W. Thomas, Webergasse 6. 23222

Dame v. Stand

wünscht große Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerten unter **Z. 5** postlagernd. 23368

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Bau-Bureau Adolphsalles 59. 21283

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

dicht beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz od. geth. zu v. 23460
Geisbergstrasse 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstrasse 1a, Ecke der Sonnenbergerstrasse, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Möbl. Villa Sonnenbergerstrasse 40, 10 Zimmer, Küche u. z. vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft**, zw. 11-1 Uhr. 21194
Tannusstrasse 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

In meiner Villa im Neroththal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstrasse 44 möbl. Parterrezimmer (Preis mit 25 Mk.). 24193
Adelheidstr. 57, 1. St., 2-3 sch. möbl. Z., a. Wunsch auch Küche (40-60 Mk.), zu v. 23274
Adlerstrasse 65 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 23732
Albrechtstrasse 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747
Albrechtstrasse 34, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23007
Bleichstrasse 10 möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu v. 23010
Castellstrasse 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. St. 22679
Geisbergstrasse 20, 1. Et., ist ein fl. aber gt. möbliertes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284
Goldgasse 2a, 2. L., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten b. zu vm. 23473

Helenenstrasse 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Karlstrasse 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Louisenplatz 7 ist ein möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. 20505

Louisenstrasse 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

Schwalbacherstrasse 63, 1. St., 2 L., möbliertes Zimmer sof. zu v. 23045

Schwalbacherstrasse 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124

Tannusstrasse 10, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 24009

Webergasse 23, 3 Tr., ein fl. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899

Al. Webergasse 6, 1. St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761

Wörthstrasse 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23889
Ein bis zwei große Parterrezimmer, möblirt oder unmöblirt, nahe der Post, zu vermieten. Offerten unter **O. G. 100** hauptpostl. 23441
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstrasse 37, 2. 23182
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstrasse 21, 3. St. r. 23598
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Zahnstr. 1a. 23654
Der sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer
Zu vermieten Drauentstrasse 8, 2. Etage links. 23514
Leberberg 12, S., „Villa Austria“, Frontpiaz. mit 2 Betten, an Wunsch fl. Küche, zu vermieten. 24204
Tannusstrasse 53 heizbare möbl. Mansarde zu verm. 21338
Morikstrasse 12, Mittelh. 1. St. l., erh. i. Leute bill. Kost u. Wohnung. 20471
Reinl. Arb. erh. schönes Logis Morikstrasse 25, 1. St. l. 23472

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstrasse 5 heizbares Zimmer und Mansarde unmöblirt und getrennt sofort zu vermieten. Näh. Bellrichstrasse 23. 23091
Germaunstrasse 26, 1. St., ein Zimmer u. eine Mansarde zu vm. 21756
Zahnstrasse 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 13, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Drauentstrasse 27, 1. St., 1. Tr., 1. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 Mk. monatl. zu verm., event. auch 2 Möbelstellen abzug. 21344
Rheinstrasse 43, 1. St., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Schachtstrasse 9 ein leeres Zim. zu v. Näh. im Sögereiladen. 23686
Tannusstrasse 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Waltmühlstrasse 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
Walramstrasse 23 leeres Parterrezimmer auf 1. Dez. zu verm. 22089
Webergasse 58 großes unmöbliertes Zimmer sofort zu verm. 23230
Westendstrasse 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Leeres Zimmer zu vermieten Girschgraben 10. 23169

Bleichstrasse 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099

Bleichstrasse 21 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. 21845

Gustav-Adolfstrasse 13, 3. r., eine schöne Mansarde zu verm. 21922

Hellmundstrasse 43 ist eine Mansarde auf gleich oder 1. Januar an eine ruhige Person zu vermieten. 24285

Herrngartenstrasse 17 Mansarde zu vermieten. 20798

Karlstrasse 4 eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 23261

Morikstrasse 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Morikstrasse 60 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21386

Philippstrasse 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159

Plattstrasse 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617

Rheinstrasse 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. 19222

Rheinstrasse 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 19078

Schwalbacherstrasse 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767

Tannusstrasse 24 heizb. Mans. auf gleich an einz. Person z. v. 23345

Wellrichstrasse 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20759

Wellrichstrasse 16, 2 Tr., schöne Mansarde an eine einzelne Person sofort zu vermieten. 23981

Wellrichstrasse 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 22688

Wellrichstrasse 27 sind 2 ineinandergehende Mansarden sofort billig zu vermieten. Näh. Eckladen. 23862

Wellrichstrasse 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1. St. links. 20990

Zwei fl. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstrasse 34. 20453

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Morikstrasse 32 Keller, auch als Werkstätte ben., zu verm. 21454

Ein Keller, für Ganshaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag. 22094

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 14. Dezember 1893.

Adler.	Einhorn.	Nonnenhof.	Bohley, Kfm.	Amerika	Hotel Weins.
Hesse, Hedderneim	Maxheimer.	Schönherr, Kfm.	Lutrel.	Mainz	Assmann Giessen
Bubatz, Hotelbes.	Müller, Inspect.	Dalitz, Kfm.	Höhnemann.	Helmsdorf	
Hiller, Kfm.	Heller, Kfm.	Oberzimmer.			Zauberflöte.
Schwarzer Hock.	Altenpohl, Kfm.	Pfäzker Hof.			Bingel, Mainz
v. Loewenskiold, Norwegen	Münzer, Kfm.	Löwenstein.	Gahnauge, Kfm.	Dresden	Bender, Kirberg
v. Loewenskiold, Norwegen	Hotel Hoppel.	Haringen	Veiz, Kfm.	Stuttgart	Friess, Kfm. Landstuhl
Karcher, Fr. Saarbrücken	Schwarz, Kfm.	Zur guten Quelle.	Engelhard, Kfm.	Elberfeld	
Barth, Offiz. m. Fr. Rastatt	Thorna, Fbkb.	Schad, Kfm.	Zwettels, Kfm.	Breslau	In Privathäusern:
Deutsches Reich.	Goldene Krone.	Bohley.	Schneider, Kfm.	Dresden	Pension Anglaise.
Fehler, Kfm. Luckenwalden	Landt, Fr.	Ehl, Kfm.	Maier, Rent.	Cöln	Leicester, Brighton
Eisinger, Kfm. Frankfurt	Kuranstalt Nerothal.	Höhne.	Starklitz, Prof.	Berlin	Herdeckerhof, Fr. London
Böhner, Kfm. Breslau	Brauns, Frl.	Rhein-Hotel.	Haubt, Dr.	Berlin	Warden, Fr. Amerika
Englischer Hof.	Wolfenstein, Kfm.	van der Berg.			Warden, 2 Frl. Amerika
van Mechelen, m. Fm. Utrecht	Kuntze, Heinrichswalde	König, Kfm.			Villa Heubel.
van Dornbusch, Schlesien	Kuntze, Apoth. Dr. Berlin	Zur Sonne.			Graf v. Hardenberg, Berlin
		Nastaedt.			Koren, m. Fr. Norwegen
					Koren, m. Fr. Norwegen

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 585. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Kirchgasse
32,
Mittelhaus.

Hamburger Engros-Lager,

Kirchgasse
32,
Mittelhaus.

Haltestelle der Pferdebahn

Auf sämtliche **Wollwaaren**, als:

Herren-Westen, Damen- u. Kinder-Röcke, Kinder-Kleidchen, Kinder-Jäckchen,
Capotten, Mützen, wollene Tücher, geh. u. gestr. Kragen etc. etc.

gewähren wir von heute ab, um damit zu räumen, auf unsere schon sehr billigen Preise noch einen
Extra-Rabatt von 24481

20 %

Kirchgasse
32,
Mittelhaus.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse
32,
Mittelhaus.

Frische Schellfische.

F. A. Müller, Abelhaidsstraße 28. 24467

Basendes Weihnachts-Geschenk.

Feine Harzer edle Hohlroller, Klingel, Gluck, tiefe Flöte u. f. w.,
vielf. präpariert, zu verk. J. Enkirch, Morigstraße 41, Mittelb. 1 Tr. 1.

Frische

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Reeller Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe sämtliche Kurzwaaren
zu Einkaufspreisen. Hemden- und Jacken-Biber, Blandrud, prima Qualität,
in allen Breiten, Herren-, Damen- und Kinder-Hemden in Barchent, Herren-,
Damen- und Kinder-Hosen in Barchent, Schürzen in Baumwoll- und Druckstoff
in allen Breiten und Größen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Biber-Bett-
tücher zu Einkaufspreisen.

M. Horn Wwe., Michelsberg 21.

Die Baden-Einrichtung ist Ende März zu verkaufen.

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer, sow. alle Ersatzstücke in Möbeln, als Büffet in Rußbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke, Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor, Plaisir- und Kameltaschen-Garnituren, Ottomane, Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreibbureau, Verticows, Sekretäre, Tische, Nähtische, Bauern- und Rippische, alle Sorten Stühle und Spiegel, Küchenschränke, Seeegras, Rohhaar-Matratzen, Deckbetten und Plümeau, Flurtoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße, Sandtuchständer u. kauft man billig und gut in dem 19885

Möbel-Fabrik-Lager

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, 1.

Frische Egm. Schellfische

heute eingetroffen bei

22118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Ein eleganter Schlitten, ein- und zweisp., ist zu verkaufen Kirchgasse 42. 24104

Verloren. Gefunden

Eine Herren-Remontoir-Uhr verloren worden auf dem Andreasmarkt. Eingravirt Friedrich Hoffmann, Lüncher und Maler. Abzugeben gegen gute Belohnung Webergasse 13. Verloren eine gold. Damenuhr mit Kette am Freitag Abend. Gegen sehr hohe Belohnung abzug. Dogheimerstraße 17, Stb. 1 links. 24897

Muff,

schwarzer, ist von der Albrechtsstraße bis Viebricherstraße verloren worden. Abzugeben geg. gute Belohnung Viebricherstraße 10, Sodp. 24413 Sonntag Abend, den 10. Dez., wurde ein mit Pelz gefütterter

Damen-Gummischuh

verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 11. Ein seid. Damen-Regenschirm ist vor einigen Tagen stehen geblieben. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei H. M. Tendlaw, Marktstraße.

Entlaufen

ein junger weibl. Fox-Terrier.

Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 12. Vor Anlauf wird gewarnt. Zugelaufen ein brauner Jagdhund mit weißer Brust. A. Schröder, Schierstein.

Unterricht

Suche eine geprüfte franz. Lehrerin. Gefl. Off. unter O. R. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht akad. geb. Lehrer,

um einen Knaben täglich in den Anfangsgründen aller Gymnasialfächer zu unterrichten im Hause des Schülers. Gefl. Offerten mit Honorarforderungen unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all. fibr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gefl. Offerten sub Z. D. 635 an den Tagbl.-Verlag. 21727

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24030

English Lessons by a young English Lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern. Abz.: Wanda Loewenson, staatl. gepr. Sprachlehrerin, Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

On demande une institutrice française pour Hambourg. S'adresser personnellement rez-de-chaussée 14 Weillstrasse.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 24057

Leçons de français. Gram. Conv. Adolphaistrasse 57, 2-4.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 19446

Unterricht

im Malen und Zeichnen, Landschaft und Stillleben.

Maria Arndt.

64, Rheinstraße 64. 19638

Eine konservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt grünl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24081

Tanz-Ausbildungs-Institut.

Anmeldungen zu dem im Anfang Januar neu beginnenden Tanz- u. Anstands-Kursus nehme von heute ab in meiner Wohnung, Bleichstraße 4, 1, entgegen.

Otto Dehnicke,

Tanz- und Anstandslehrer.

Immobilien

Im Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent, Taunusstr. 25. 22928



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 2356 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10,

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Beforgung von Hypothekengeldern. — Conlante Ausführungen. 1714

Immobilien zu verkaufen.

Die Villa des Herrn Dr. Mezger, Sonnenbergerstraße 41, ist zum Verkauf. J. Chr. Glücklich. 2421

Ein hübsches Landhaus zum Alleinwohnen, in bester Landlage Wiesbadens, wegen Wegzug des Besitzers unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gefl. Offerten unter M. R. 338 an den Tagbl.-Verlag. 2447

Die Villa Möhringstraße 6 ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst. 2135

Zu verk. unt. Adolphastraße schönes rent. Haus mit Weinlese unter Taxe, Wegzugs halber. J. Chr. Glücklich. 2422

Geschäftsraum in centraler Stadtlage, mit schön. Räden u. rentabel, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter M. M. 251 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen oder zu vermieten Villa Rosenkrantz, Leberberg 10. (Großer Garten.) Näh. d. J. Chr. Glücklich. 2423

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Glisabethenstraße 27, Part. 2063

Zu verk. rent. Haus vordere Adolphaallee. Näh. durch J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 2424

Das Haus Louisenstraße 8,

mit einem Flächengehalt von 30 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Wallmühle. 1699

Zu verk. gr. herrschaftl. Besitzung, Partstraße. Näh. durch den Immobilien-Abgentur v. J. Chr. Glücklich. 2425

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Zu verk. schönes comp. Haus, für Herrschaft od. Pension, in Wehlheim a. d. Bergstr. f. 25,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 24211

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 20801

in verk. Geschäftshaus, beste Lage der Langgasse. 24212

J. Chr. Glücklich.

Villa San Nemo, nächst der Parkstraße, 24212
eleganter, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philips-
bergstraße 8, Parterre. 19062
in verk. w. Krankheit Villa m. gr. Garten, Mainzerstraße, durch 24213

J. Chr. Glücklich.

Landhaus Mozartstraße 1a, am Kurgarten, 8 Zimmer u. 3.
Verkauf oder auch getheilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 3. 20829
in verk. Vierstädterstraße mehrere Villen sehr preiswerth d. 24214

J. Chr. Glücklich.

Wegen Todesfall ist die Villa Frorath, Leberberg 7,
seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension be-
kannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch
den Beauftragten 23890

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Ein neues **Wohnhaus** mit schöner großer Doppelthorfahrt und acht
Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Garten eventuell
Bauplatz, ebenso ein schönes **Grundstück** mit 13 tragbaren Bäumen
preisw. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näh. Tagbl.-Verl. 24211
Bordere Frankfurterstraße Villa mit Garten, auch für Arzt sehr geeignet,
sehr preiswerth zu verk. d. 24215

J. Chr. Glücklich.

Haus, verk., auch auf e. Haus m. Wirtschaft, auswärts,
zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 24278
in verk. schönes rent. Etagenhaus, Rheinstraße. Näh. durch 24217

J. Chr. Glücklich.

Haus, rent., in Mitte der Stadt, unter günst. Bedingungen zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24296
sehr preiswerth zu verk. Villa vordere Frankfurterstraße, für Arzt,
Pension sehr geeignet. J. Chr. Glücklich. 24219

J. Chr. Glücklich.

H. Haus, Westviertel, welches sich sehr für Geschäftshaus eignet, rentirt
freie Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. auf Januar zu verk. Anzahl. von
2000 Mk. genügt. Näh. bei P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 24280
in verk. w. Sterbfall ältere Fremdenpension mit vollst. Mobiliar
durch J. Chr. Glücklich. 24210

J. Chr. Glücklich.

Ein neues, sehr rentabl. Haus (Dramenstraße) per sofort zu verkaufen.
Anzahlung 10,000 Mk., nehme auch Restkauf mit in Zahlung. Näh. bei
P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 24279

P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Beg. Krankh. bill. zu bl. Hotel-Restaur. in Bingen a. Rh., m. Inn.,
gegenüber dem National-Denkmal, b. J. Chr. Glücklich. 24218

J. Chr. Glücklich.

Ein neuerbautes Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen
für bessere gut bürgerliche Familien, Alles vernichtet,
6 % rentirend, aus erster Hand preisw. zu verk. Gef. Off.
unter J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag. 24438

J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

In verk. vollst. eingerichtetes Hotel-Restaurant Krankheit halber durch
J. Chr. Glücklich. 24209

J. Chr. Glücklich.

Renommirtes Hotel in Grenzloch, mit 40 Betten, Kur- und
Pensionsverkehr, auch im Winter besucht, zu verkaufen od.
zu verpachten. Vermögende Reflectanten belieben unter
Aufgabe v. Referenzen ihre Adresse anzugeben unter Chiffre
F. G. 292 an den Tagbl.-Verlag. 24087

F. G. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder
gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 23884

Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, für Bäckerei geeignet, sowie ein solches für bess. Metzgerei
geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten an 23513

23513

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthell-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bes. - Fernsprech - Anschluß No. 276. 19065

19065

Hypotheken-Angelegenheiten

für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant
besorgt. 3. St. 50 % der Tage zu 4 % u. 60 % zu 4 1/4 %;
directe Bankvertretung. 21951

21951

Otto Engel, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur,
Friedrichstraße 26.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20300

C. Spitz, Bärenstraße 7, 1.

J. Meier, Taunusstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. auf 2 Hypothek zu 4 1/2 % nach 50 % der
Tage auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24531

Capitalien zu leihen gesucht.

6000—7000 Mk. auf 2. Hypothek per Mitte Januar gesucht. (Object
prima.) Offerten unter G. E. 652 im Tagbl.-Verlag abzug. 24360

9000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Zwischenhändler verboten.
Offerten unter G. E. 337 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens
gesucht gegen mehr wie doppelte Tage. Offerten unter H. E. 640
an den Tagbl.-Verlag. 22357

Ein Restkauf von 10,000 Mk. zu verk. Offerten unter N. O. 299
an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf 2. Hyp., bis z. 2/3 der Tage, ohne Agent zu leihen gef.
Gef. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Garten am Walmühlweg zu verpachten. Näh. Weststr. 20. 23526

Ein guter Weinkeller mit Fach- und Glasfenster zu verpachten.
Näh. unter W. Z. B. 405 durch den Tagbl.-Verlag. 22093

Miethgesuche

Eine gangbare Wirtschaft, Mitte der Stadt, auf 1. April zu mieten
gesucht. Off. u. C. R. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Practischer Arzt

sucht zum 1. April
nicht zu
theure Wohnung, nicht unter 7 Zimmern, in guter Lage zu mieten.
Off. mit Angabe der Lage, Etage und des Preises sub F. P. 314
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. April Wohnung von einzelner Dame, 5 Zimmer, Sp. od. 1. Etage
mit Balkon. Offerten mit Preisangabe unter H. P. 316 im
Tagbl.-Verlag abzugeben. 24936

24936

Eine ruhige Familie, pünktl. Zahler, sucht per 1. April
oder Juli eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5, auch
6 Zimmern dauernd zu mieten. Es könnten auch
1 bis 2 Zimmer vor dem Abschl. liegen oder auch
die Wohnung durch den Abschl. getheilt sein. Offert.
nebst Preisangabe unter U. R. 349 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

U. R. 349 an den Tagbl.-Verlag.

24936

Eine Wohn. v. 4—5 Zimmern, Hochpart. oder 1. St.,
nebst Zubehör per 1. April zu m. gesucht. Off. u. Chiffre
T. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

T. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Garcon-Wohnung.

Zwei ineinandergelagerte, gut möbl. gemüthliche Zimmer, ung. und sev.,
Sonnenseite, amerik. Dien. bei nicht gewerbsmäßig vermietender eing.
Herrschaft dauernd z. m. g. Adr. nur mit Preisangabe unter
N. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

N. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller

mit Comptoir und Badraum zu mieten gesucht. Offerten unter
V. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Deigbarer leerer Raum, für Malatelier geeignet, zu mieten
gesucht. Off. unter P. R. 345 an den Tagbl.-Verlag.

P. R. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Eiserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Billige Pension! Villa Dohheimerweg 7 möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. 21726

21726

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit und ohne
Pension zu verm. 23585

23585

Zwei Lehrerinnen

finden gute Pension i. fein. Fam. i. best. Lage incl. Zim. u. (26 Mk. pro
Woche). Offerten unter P. R. postlagernd. 23243

23243

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg¹ 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Mobeltransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513
Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 22515
Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prächtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 20806

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispiz u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzu sehen ist dasselbe von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Villa Sonnenbergerstraße 14, am Kurhaus, ganz oder getheilt ver gleich event. 1. April 1894 zu vermieten, auch zu verkaufen. Näh. daselbst und Neugasse 24. 23447

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thurns-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Eine **Villa**, enthaltend 18 Zimmer und zahlreiche Dach- und Souterrains-Räumlichkeiten, ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich gut zu einer Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24494

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emmerstraße 53, Bordenh. 1. 20983

Geschäftslokale etc.

Ein Colonial- und Delicatessengeschäft in guter Lage, südlicher Stadttheil, schöner großer Laden, neu hergerichtet, auf 1. Januar oder April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24460

Bertramstraße 9 ein schöner Laden mit Wohnung. Näh. Bertramstraße 13, Part. 23706

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren eine Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Metzgergasse 5 bei C. Stahl oder Emmerstraße 2 bei H. Roos. 24491

Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Entrejol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12.

In meinem Hause **Metzgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn **Brademann** innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Moden-Garderobengeschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde und Keller, auf 1. April n. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emmerstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24490



In meinem Hause (Neubau) **Neugasse 9** ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19932

A. H. Linnenkohl.

Laden oder Werkstatt mit oder ohne Wohn Marktstraße 12.

Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung, geeignet für Bäckerei mit Bleichplatz zu vermieten Walfmühlstraße 30. **Häfner.** 22747

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im **Westviertel** auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Rück,** Dohheimerstr. 80a. 20412

Ein großer Laden

in der besten Geschäftslage, Mitte der Stadt, mit 4 großen Schaufenstern per 1. April 1894 billig zu verm. Diesbezüg. Anfragen unter **S. R. 347** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 15. 19794

Werkstatt u. Souterrains mit od. ohne Wohnung Zahnr. 6. **St. Dohheimerstr. 6** ein Verkaufsplatz für Christbäume z. vm. 24532

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8—9 Zimmern, Balkon, Wabes, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 17329

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Vierstädterstraße 26, herrlicher Rundblick, gesund. Lage, ist das hohe Parterre, bestehend aus 6 schönen Zimmern, 2 Balkons, Garten, gr. Küche, **Wabestube** und allem Zubehör oder die Bel-Etage, 4—5 Zimmer, 2 Balkons, Garten, Laube etc., preiswerth zum 1. März reip. April zu vermieten. Näheres kostenfrei durch Herrn **Carl Specht, Wilhelmstraße 40**

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontispizimmer, zu vermieten. 23997

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Wabezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Taunusstraße 25 ist die z. 3. von Herrn **Dr. Wossido** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. nebst 3 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 23741

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bachmeyerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walfmühlstraße 27.** 23493

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Gerrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. B. 22239

Gerrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 24032

Schlichterstraße 15 die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, zwei Keller, Mitgebrauch des Bleichplatzes, Waschküche u. s. w., auf ersten April 1894 zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 24527

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Wabes, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Wabes Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1—2 Mansarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24457

Hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per Friedrichstrasse 46 bei **L. Meurer, Architekt.** 24313

Zum 1. April 1894 ist eine in den schönsten Straßen gelegene, gesunde freundl. Wohnung, bestehend aus 5, auf Wunsch auch 7 Zimmern, mit Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24529

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Karlstraße 9, 2. St.**, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497
- Karlstraße 39, Bordenh.**, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487
- Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring**, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463
- Wörthstraße 1 elegante Vel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Manfarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten.** 24034

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 21, Gartenhaus**, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näheres Parterre.
- Emserstraße 28** Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473
- Goldgasse 17, 2, 3. u. 4. per 1. Jan.** Näh. b. Herrn Satzger, 3. St., oder Kusenstraße 1. 23889
- Gärnergasse 7** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 24090
- Schürstraße 12, Bdh.**, schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Biebricherstraße 1. 23888
- Krugasse 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 23889
- Oranienstraße 41, Neubau**, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, B. 24455
- Tannusstraße 25** schöne Wohnung im dritten Stock, 3 Zimmer, Küche u. per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 23740
- Walramstraße 27** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1. St. hoch bei **Aug. Kärmer**. 24456
- Wendstraße 4, im 1. Neubau links**, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 23891
- Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör, sowie Widernutzung des Gartens zu vermieten Balkmühlstraße 30. **Misauer**. 22746

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Adlerstraße 13** zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680
- Vertramstraße 9** Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13. 23707

Kaiser-Friedrich-Ring 110

- ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
- Marktstraße 22, Hinterh.**, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monat. M. 20.-) zu vermieten. 24452
- Weyergasse 18** zwei bis drei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 24259
- Müllerstraße, Part.**, sind 2 Zimmer, Küche, Manfarde und Zubehör zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 4. 24507
- Römerberg 17** eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110
- Römerberg 24** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

- Noonstraße 4** (neues Haus), 2. Etage, 2 Zimmer und Küche, Dachstod, 2 Zimmer u. Küche mit allem Zubehör preiswürdig zu verm. Näh. im Hause von 9-5 Uhr.
- Schwalbacherstraße 29, Part.**, 11. Wohn. v. 2 Z. zu verm. Näh. 1. St.
- Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterh.), sofort zu vermieten.

- Schwalbacherstr. 79, 1. St. hoch**, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122
- Steingasse 29, Hinterh.**, Dachwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 24461
- Wendstraße 10, Vorder- und Hinterhaus**, 1. schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24454

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adelheidstraße 23, Hinterh.**, eine große Manfarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20343
- Adlerstraße 50** Manfardenzim. u. Küche, neu hergerichtet, gleich zu verm. 24260
- Weyergasse 18** ein Zimmer und Küche zu vermieten.
- Weyergasse 31, 2. St.**, 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 24500
- Wödelallee 28** a. freundl. Manfardenzim., 3-Zimmeriges Zimmer, große Küche mit Wasserleitung und Keller, ist durch Familienverhältnisse des Mieters bedungen, zum Preise von 170 M. pr. Jahr auf 1. Januar oder Februar 1894 anderweit zu vermieten. 24242
- Wiertheimerstraße 9** ein gr. Dachzimmer mit Keller zu verm. 24482

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Friedrichstraße 45** ein kleines Dachlogis zu vermieten. 23993
- Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 23887
- Nicolasstraße 5** ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 24428

Möblierte Wohnungen.

- Dohheimerstraße 26** schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 23892
- Geisbergstraße 5** gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche od. Pension) zu verm. 24035
- Wainzerstraße 24, Landhaus**, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 23893
- 45. Tannusstraße 45** schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit und ohne Pension. 24078
- Schön möbl. Wohnung**, 2-3 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 55-75 M. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droquerie. (Sonnenseite), 45. Tannusstr. 45, mit eingerichteter Küche zu vermieten. 23346

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

- Adelheidstraße 26, Vel-Etage**, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24383
- Adelheidstraße 45, Vel-Et.**, seine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620
- Adlerstraße 3** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Albrechtstraße 28** ein freundliches Parterre-Zimmer billig zu verm.
- Bleichstraße 2, 3. St.**, rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483
- Bleichstraße 11, 1. l.**, schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Dohheimerstraße 12, Part.**, zwei große möbl. Zimmer, Ab schluss, Durcheinz., auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 23949
- Dohheimerstraße 26** schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 23894
- Emserstr. 19, Villa Friese**, 1-3 g. möbl. Zim. (Süd) mit Pension oder 11. Küche billig zu verm., desgl. einz. möbl. Zimmer 18-30 M., m. Pens. 50-80 M. monatlich. 23995
- Frankenstraße 17, 1. St. b. A. T.**, möbl. Z. mit Kaffee 2.50 p. Woche.
- Frankenstraße 24, 1. St.**, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 23005
- Goldgasse 10, 1.**, zwei schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) billig zu verm. Zu erfragen im Laden bei **Friediger**.
- Gustav-Adolfstraße 3** schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, billig.
- Hellmunderstraße 62, 2. St. l.**, m. Zimm. b. zu verm. m. od. o. Kost.
- Hermannstraße 1, 2. St.**, ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang b. zu vermieten. 24036
- Hermannstraße 15, 2. Tr. r.**, schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.
- Hermannstraße 18, 1. St.**, möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute zu vermieten. 24232
- Jahnstraße 6, 1.**, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 24037
- Jahnstraße 21, 3. St. r.**, ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 23640
- Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part.**, ein gut möbl. Zimmer zu v. 23314
- Kirchgasse 9, Hth. 1. St.**, möbl. Zimmer zu vermieten.
- Kirchgasse 23, 1. St.**, 1-2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten.
- Kirchgasse 32, 3. Tr.**, schön möbl. Z. billig an e. Herrn zu verm. 24394
- Lehrstraße 16, Vel-Et.**, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23896
- Louisstraße 5, Grth. 2. r.**, B. u. Schlafr., sch. möbl. b. z. verm. 22821
- Louisstraße 18, 2. Et.**, d. Bahnhofstraße, schön möbl. Zimmer mit guter bürgerl. Pension für eine od. zwei Personen billig zu vermieten.
- Louisstraße 24, Garth. 1. St.**, m. Zimmer zu v. Pr. 16 M. 24307
- Mauergasse 19, 2. Tr.**, möbliertes Zimmer zu vermieten. 22745
- Mörthstraße 3, Hth. 2. r.**, möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21884
- Mörthstraße 12, 2. St. b.**, möblierte Zimmer. 21000
- Mörthstraße 44, Stb. 1.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 24027
- Mühlgasse 13, 3. St.**, ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 23501
- Nerostraße 30, 3. St.**, einfach möbl. Zimmer zu verm. 24408
- Pöggendorferstraße 2, Part.**, 11. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 24039
- Noonstraße 6** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24040
- Noonstraße 6, 3.**, ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.
- Nöderstraße 15, 1. St.**, möbl. Z. z. verm. Näh. Eßladen. 23302
- Saalgasse 10, 2. St.**, frdl. möbl. Zimmer. 20940
- Schlingasse 1, 2. St.**, rechts, freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 24492
- Schwalbacherstraße 29, 1. St.**, schön möbl. Z. mit 1 auch 2 B. zu v. 24307
- Schwalbacherstraße 34, 1. l.**, 2 sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 24492
- Sedanstraße 3, 1. St.**, ein schön möbl. Z. auf sofort o. später zu verm. fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten bei Frau **Gundel**.
- Walramstraße 14/16** schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Wädeladen. 24492
- Walramstraße 23** möblierte Zimmer zu vermieten. 22950
- Weilstraße 13** möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten. 20653
- Weilstraße 20, 1. St.**, ein möbl. Zimmer zu verm. 21121
- Wörthstraße 1, 1. St.**, ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23500
- Wörthstraße 12, Bordenh. 3. Stod.**, Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Bordenh. 3. Stod. Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449
- Am Kochbrunnen** schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 40 M. monatlich, auch einzeln, an aufständigen F. oder D. Separ. Eingang. Anzusehen von 9-12 und 3-5 Uhr Saalgasse 33. 1. links

Ein fein möbl. Kam., Kochpart., zu verm. Adelhaidestr. 44. 22136
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büchsenladen. 22757
Ein auch zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24530
In einer israelitischen Familie kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis erhalten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 24524
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 22870
Walramstraße 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150
Mansarde mit Bett zu vermieten Weillstraße 13.
Meggergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 24261
Weillstraße 8, 1. erh. zwei anst. j. Leute auf gleich Schlafst. 22992
Arbeiter erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 Mk. kleine Schwalbacherstraße 4. 20587

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 37, Bdh. 1 St., 1 gr. Zimmer nach der Straße zu verm. 22757
Germannstraße 19 ein sch. leeres Parterrezimmer gleich od. später a. v. 22949
Saulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 22949
Widderstraße 47 ist eine neu hergerichtete heizb. Mansarde zu verm. 24270
Kirchgasse 20 zwei geräumige Mansarden billig zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 24459
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 24048
Rheinstraße 74 eine Stube mit Kochofen, im Mansardenstock, an einzelne Dame auf 1. Januar zu verm. Näh. im Parterre daselbst. 24498
Weillstraße 14 ist ein leeres geräumiges Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 22703
Mehrere Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 24498
Geräum. Mans. a. Möbeleinst. 5 Mk. m. Näh. Adelhaidestr. 40, B. 23027
Eine leere Mansardstube ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Selenenstraße 16, Vorderh. 1. St. 24516

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Größerer Keller zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 24458

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Ladnerin gesucht. 24308
Conditoirel Christ-Brenner.
Lehrmädchen kann unentgeltl. Kleiderm. erlernen Louisenstraße 21, Stb. 22757
Philippstraße 2 heizbare Mansarde an eine Person gegen Verrichtung von leichtem Monatsdienst bei zwei Leuten zu vergeben. 23011
Eine Monatsstelle bei zwei Damen ist zu besetzen Dranienstraße 37, Part.
Ein gefektes Monatsmädchen tagsüber ges. Hermannstraße 28, Part.
Eine Monatsfrau oder ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird für kleinen Haushalt sofort gesucht. Näh. Michelsberg 32, 2. St.
Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Lannusstraße 41, Laden.
Ein Kochlehrmädchen, ein Alleinmädchen zu einzelner Dame, jung, Hausmädchen u. Küchenmädchen i. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Für einen größeren Haushalt eine durchaus erfahrene, in der feinen Küche bewanderte Haushälterin gesucht. Eintritt 15. Januar 1894.
Off. mit Ansprüchen u. T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag. 24391

Eine jung. fein bürgerl. Köchin

gesucht Langgasse 36. 24364
Für einen kleinen feinen Haushalt eine fein bürgerliche Köchin und ein Hausmädchen, welches servieren und nähen kann, auf nächste Woche gesucht. Zu erfragen bei M. Grünh. Spiegelgasse 1. 24489
Ein sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5. 22942
Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Feldstraße 15. 23935

Ein kräftiges Dienstmädchen ges.

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18. 24274
Ein braves Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt oder auch später gesucht Weillstraße 12, 1 St.
Thätiges Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.
Ein Mädchen gesucht Abeggstraße 5, Part.
Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Weillstraße 20. 23943
Solides jüngeres Mädchen für die Küche sofort gesucht Wiener Café, Webergasse 8.
Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht H. Haas, Lannusstraße 13, 1. 24388

Büffetfräulein.

In ein größeres Restaurant ersten Ranges wird ein einfaches solides tüchtiges und selbstständiges Fräulein aus besserer Familie gesucht. Bevorzugt werden Solche, die tüchtig im Kassieren sind und Kenntnisse vom kalten Büffet haben. Dauernde Stellung, gutes Gehalt und Familienanschluss. Offerten mit Zeugnissen, Referenzen und Photographie unter A. R. 331 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 24417
Gesucht ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. gut zu bügeln versteht, Dogheimerstraße 33, 1. 24272
Gesucht eine Kammerjungfer, welche Kleidermächen u. frisieren kann, darf eine Näherin aus Confections-Geschäft sein. Näh. Central-Bureau Germania, Säfnergasse 5. 24415

Central-Bureau Germania, Säfnergasse 5, sucht ein gef. geb. Fräulein, welches die Führung d. Haushalts u. Küche versteht, Zimmermädchen für gleich, mehrere Köchinnen f. hier u. außerhalb, eine Küchenhaushälterin, eine fein bürgerliche Köchin f. gleich, eine Kammerjungfer, Alleinmädchen, Putz- u. Zimmermädchen u. Verläuf. Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Auf sofort ein brav. will. Dienstmädchen

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24293

Ein besseres Hausmädchen

gesucht, welches eine fränke Dame zur Bedienung und Pflege auf die Reise begleitet. Meldungen Sonnenbergerstraße 25, Part.

Ein Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Blücherstraße 6, 1 St. r.

Ein Dienstmädchen zur Aushilfe gesucht Mauergasse 21.

Ein einfaches zuverlässiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Louisenstraße 37. 24402

Ein f. tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erst. Louisenstraße 16, im Laden.

Gesucht ein Mädchen, welches f. bgl. Lochen kann, eine Kinderfrau, tücht. Allein- u. Küchenmädchen, Stellnerinnen. Müller's B., Meggerg. 14.

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Lannusstraße 16, 1 St. 24523

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht vier junge Mädchen.

Ein Wittwer (Handwerker) mit drei Kindern sucht ein älteres Mädchen o. eine Wittve zur Führ. des Haushalts. Spätere Verehelichung. Näheres Walramstraße 20, Vorderhaus 2 St. hoch rechts.

Mehrere einfache Mädchen zum Allein dienen in gute Stellungen, sowie zwei Alleinmädchen, w. kochen können, f. Ritter's Bür., Weberg. 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine durchaus tücht. Verkäuferin der Manufactur- sowie speziell der Damen-Confections-Branche, seit 7 Jahren in einem Hause thätig, sucht an hiesigem Orte per 1. Januar 1894 o. später Engagement. Off. unter M. P. 320 im Tagbl.-Verl. abzug.
Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre in der Bänder-, Spitzen- und Modewaaren-Branche thätig gewesen und der engl. Sprache mächtig ist, sucht per 1. Januar Stellung. Gefl. Offerten unter J. E. 647 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23728
Eine jung. Verkäuferin f. sof. od. später Stelle. Meggergasse 20, 2 St.
Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung, am 1. in einer Wäscherei. Näheres Karlstraße 21, Laden.

Ein tücht. Waschknecht i. Beschäft. Näh. Römerberg 23, 2 St. 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 15, Part.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle Dranienstraße 8, D.

Alt. bef. Mädchen sucht Aushilfsstelle (Kochen); daselbst ist auch in allen Handarbeiten gut bewandert. Sedanstraße 11, 8 St. r.

Alt. Köchin i. Koch-Monatsst., übern. a. Hausarb. Helenenstr. 26, 8 St.

Tücht. pers. Köchin sucht Koch- od. Aushilfsst. Ellenbogengasse 8, Hths.

Perfekte Köchinnen für fest oder Aushilfe, gefektes Landmädchen (noch nicht in Stelle), älteres Allein- oder Küchenmädchen empfiehlt

Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein geb. jg. Mädchen, in allen Arbeiten erfahren und in

Kranken- u. Kinderpflege vertraut, sucht auf beste

Empfehlungen (ärtl.) gestützt, Stellung in feiner Familie als

Gesellschafterin, Nevräl. oder Krankenpflegerin. Näh. Lannus-

straße 43, 3 bei W. Schneider. 24321

Ein gefektes Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. Januar oder früher Stelle. Näh. bei Frau Kuhl, Värenstraße 2.

Braves tücht. Mädchen (g. Zeugn.) sucht sofort Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.

Herrschäfts-Personal i. Br. empf. B. Germania, Säfnerg. 5. 24321

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger Koch (Chef) findet Jahresstelle bei gutem Gehalt. Off. unter W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag. Gehaltsansprüche und Zeugnis-Copien erbeten. 24525

Sprachkundigen ersten Kellner zum 1. Januar, jung, Restaurationskellner, Kellnerlehrling u. Hausburschen i. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Ein Schneidergehülfe gesucht Bahnhofstraße 18. 24415

Ein braver Junge, der zu Hause schlafen kann, sofort

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24508

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann der Droguen- und Colonialwaarenbranche mit 1a Zeugnis sucht Stelle als Verkäufer oder Lagerist. Gefl. Offerten unter M. E. 650 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 24126

Ein tüchtiger selbstständiger Tapeziergehülfe sucht Stellung, auch zur Aushilfe, Schachtstraße 9b.

Anständiger Mann (sehnjähiges Zeugnis) sucht wegen Sterbefall seines Herrn Stelle als Diener, Gärtner oder Krankenpfleger durch

Stern's Bureau, Langgasse 33.

Junger Mann, 25 Jahre, sucht zum Januar eine Stelle als Diener oder Krankenpfleger bei einem Herrn. Militärdienste u. Zeugnis stehen zur

Verfügung. Gefl. Offerten u. W. P. 329 an den Tagbl.-Verl. erb.



3 Mr. Remontoir-Taschen-
uhren, richtig und gut gehend, Stück
nur 3 Mr., Weckeruhren mit
Marinewerk, absolut zuverl., 3 Mr.,
Operngläser, eleg., von vorzüg-
licher Optik 3 Mr. und 4 Mr.,
Fernrohre für Knaben 3 Mr., Feld-
stecher für größere Fernsichten, hoch-
eleganter, Stück 10 Mr. und 15 Mr.
empfiehlt der 23646

Präsent-Bazar
von
Otto Mendelsohn,
Wilhelmstraße 24.

Pfeifen,

von den einfachsten bis zu den elegantesten Wechsel-
Pfeifen,

Rich. Berecks Sanit.-Pfeifen,

D. R.-Pat. No. 57989,

in größter Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen
Preisen 24001

B. Cratz,

Kirchgasse 50, nächst der Langgasse.

Christbaumständer

(bewährte Sorte) in drei verschiedenen Größen empfiehlt 24365

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Telephon No. 213.

(Nachdruck verboten.)

Großvater Berger.

Erzählung von E. von Wald-Redwitz.

(Schluß.)

Jetzt fuhr Rosetta weiter fort: „Ich fürchte mich gar nicht
— auf dem Kirchhof blühen schöne Rosen und auf dem großen
Stein, unter dem Großmama und meine Mutter schlafen, spielen
wir immer, ich — und Theodor und Marthchen, Bedholts Kar-
chen kommt auch manchmal.“

Andreas blieb stehen und sah Rosetta mit seinen tiefblauen
Augen so eigenthümlich an, daß sie glaubte, etwas Unrechtes
gethan zu haben.

„Aber leise, gar nicht laut, damit wir Großmama und Mama
nicht im Schlafe stören.“

Berger beugte sich zu ihr nieder, hob sie auf und küßte sie
auf den Mund. Da lächelte Rosetta, nun wußte sie, daß sie
nichts Unrechtes gethan hatte, denn so sehr Großpapa sie auch
liebte, so zärtlich war er nur selten.

Nun schritten sie auf dem holprigen Pflaster dahin, einstädtige
Gäuser begrenzten die winklige Gasse, die auf den freien Kirchplatz
führte. Da lag das kleine, bescheidene Gotteshaus, umgeben von
den schattenden Linden und dem alten Friedhof mit seinen ein-
gesunkenen Grabhügeln, seinen morschen Kreuzen und den wenigen
schmucklosen Erbbegräbnissen der Honoratioren des Städtchens.
Die scheidende Sonnengluth ließ Alles in einem verklärten Lichte
erscheinen. — Betroffen blieb Andreas stehen, Rosetta aber riß
sich von seiner Hand los, eilte die bekannten schmalen Pfade ent-

lang und stürzte auf einen mächtigen bemosten Leichenstein zu,
auf dem mit großen, einst vergoldeten Buchstaben stand: „Erb-
begräbnis der Familie Berger.“

„Marthchen und Karichen sind schon hier gewesen — komm
nur, Großpapa —“, sagte Rosetta traurig.

Fast schüchtern betrat Andreas die geweihte Stätte. Die
besuchtesten Straken begrenzten sie, keine Mauer, kein Geländer
trennte die Lebenden von den Todten.

„Siehst Du, Großpapa, da liegen noch die Blumen, damit
haben sie gespielt und hier Ziegmehl und Schieferstücken, und
da hat Marthchen ihre Puppe vergessen — die wird immer be-
graben, — schade, daß ich nicht auch da war. Wollen wir zu-
sammen spielen, Großpapa?“

Lächelnd sah Rosetta zu ihm auf und der Greis ließ sich
auf dem Leichenstein nieder, nahm eine Blume nach der andern
in die Hand, betrachtete sie lange und legte sie dann wieder
nieder.

„So nicht, Großpapa — so müssen sie liegen —“, damit
schob Rosetta die Blumen und Blüthen mit leichter Kinderhand
auf den Stein, „so ist's doch viel hübscher, nicht wahr?“

Andreas nickte und der Kopf sank tief auf seine Brust. Es
war das dritte Mal nach dem Tode seiner geliebten Frau, daß
er hier weilte. Einmal als man ihre schöne irdische Hülle in die
dunkle Familiengruft versenkte, und das andere Mal, als man
ihr die Tochter, die im blühenden Leben geknickte Blume zugesellte
und ihren zarten Leib dem Wurmfratz anheim gab. — — —
O, dieser Wurmfratz! — Unerträglicher Gedanke! Das war es
ja gerade, was dem Alten den Tod so grausig erscheinen ließ,
was seinen ausgebildeten Schönheitssinn so schmerzlich berührte!

Heute dachte er wohl auch daran, aber dieser Gedanke hatte
einen Theil seines Schreckens verloren — — — das spielende
Kind — — — die Blumen — — — der Gruß des scheidenden, Alles
verschönenden Tagesgestirns — — — das Alles erhöhte die feier-
liche Stimmung, in der er sich selber befand.

Die Schatten wurden länger, die Luft kühler, Großvater
Berger und sein Enkelkinderchen wanderten langsam nach Hause.
Nun tauchte der Mond aus seinem Silberbade, die Nachtviolen
im Gärtchen strömten balsamische Düfte aus, tuf-tuf-tju-tju
ließ eine Nachtigall ihren Liebesruf erschallen. Rosetta sah im
weißen Nachtdächchen zum Fenster hinaus und warf Kuckhände
zum Himmel.

„Du wirst Dich erkälten, Kind“, sagte Berger, der eben in
das Zimmer trat, „komm herein.“

„Gleich, nur noch einmal“, sie führte ihr Händchen an die
Lippen und grüßte nach oben.

„Was thust Du denn, Rosetta?“

„Nun, ich sage meiner Mutter und meiner Großmama gute
Nacht, die als liebe Englein auf den Sternen wohnen. — Muhme
Gifforn — — —“

Rosetta konnte nicht weiter sprechen, denn Andreas schloß ihr
die Lippen mit einem innigen Kusse.

„Warum weinst Du, Großpapa?“

Berger antwortete nicht — so schnell ihn seine Füße tragen
wollten, verließ er die Stube, Muhme Gifforn aber, die leise ein-
getreten war und das Gespräch angehört hatte, faltete die alten
arbeitsartigen Hände und warf einen feuchten, dankbaren Blick
nach oben.

„Vielleicht wird es doch noch Licht in seinem alten Herzen,
Deine Gnade ist ja so groß, Du lieber Herr Gott über den
Welten.“

Nun wollte sie Rosetta auf den Arm nehmen, um sie in ihr
Bettschen zu tragen; die aber riß sich los, lief mit ihren nackten
Füßchen so schnell im Zimmer umher, daß ihr die Alte unmöglich
folgen konnte. — Kletterte auf den Stuhl — wupp! — mit einem
Sprünge verschwand sie in der weichen Federburg, und ihr gloden-
helles Lachen klang unter den Kissen hervor.

„Kind — Kind —“ lamentirte die Alte. Es kostete sie
Mühe genug, ehe Rosetta die Händchen zum Nachtgebet faltete
und bei den Erzählungen von den Feen und den lieben Engeln
im Himmel droben einschlief.

Berger aber ging noch länger in seinem Stübchen auf und
nieder. Wie es in seiner Brust hämmerte und klopfte — wie es
wogte und welche Gefühle ihn bewegten. Ab und zu blieb er

stehen, trat ans Fenster und sah lange — lange zu den Sternen empor, welche die Einbildungskraft des Kindes mit ihm so lieben Geschöpfen, die einst auf der Erde an seiner Seite wandelten, bevölkerte.

Er entleibete sich langsam, dabei zog ihn ein Sehnen immer wieder zum Fenster, von wo aus er den freien Blick zum Himmel genoß. — Noch nie bewegte dieses Gefühl seine Brust, auch gab er sich ihm nicht willenlos hin, im Gegenteil, er versuchte es niederzukämpfen.

Schneller Hand schloß er das Fenster und — wie um sich dem gefährlichen Einfluß der blinkenden Welten, die seine Einbildungskraft so seltsam erregten, zu entziehen, ließ er den Rollvorhang nieder und legte sich zur Ruhe.

„Schöner, aber kindischer Wahn —“, flüsterte er zwischen Wachen und Träumen — „glücklich, wer sich ihm hingeben könnte. — Das Grab ist der sichere Schluß dieses kummervollen Seins, das die Herzen für ewig auseinander reißt, ein Abschied ohne Wiedersehen — auf Leben folgt Tod — und Tod bedeutet ein großes Nichts!“

Bedrückten Herzens, in unausgesprochenem Bangen vor diesem großen Nichts schlief Großvater Berger endlich ein.

„Besser Andreas!“

„Großpapa, steh auf!“

„Nun was giebt’s?“

„S’ ist schon spät, Better.“

„Unsere Hühner warten, Krastfüßchen scharrt schon lange vor der Thür, und horch nur, Krähals schreit auch schon.“

Wirklich krächte der rothflammige Haushahn eben sein Kikiriki mit ungewohnter Energie.

„Gleich — gleich“, antwortete Berger. Als er aber nach einem halben Stündchen noch nicht am Frühstückstisch erschien, wurde Muhme Gifforn besorgt.

„Geh nur noch einmal hinüber. Großpapa ist gewiß wieder eingeschlafen, vielleicht ist er nicht wohl.“

Mohmetens kleine Fingerchen klopften ganz leise an die Kammerthür; da sie keine Antwort erhielt, hob sie sich auf die Zehen, öffnete ganz, ganz sacht, schlich an das Bett und betrachtete neugierigen Auges den schlummernden Greis. Eine Weile stand sie so da und hielt den Athem an, dann strich sie ihm über die Stirn und sagte mit halblauter Stimme: „Schläfst Du noch Großvater?“

„Ja? Nein — nein“, fuhr Berger auf: „ach Du bist es, Liebling. Muhme Gifforn schickt Dich — sage ihr, ich wollte noch etwas liegen bleiben, mir wär’s nicht so ganz, wie’s mir sein sollte.“

Da kam die Muhme auch schon ins Zimmer. Sie hatte ja längst nichts Gutes geahnt und hatte draußen gelauscht.

„Siehst Du Better — da habe ich die Bescheerung — das kommt, wenn alte Leute leichtsinnig sind, — gestern zu lange gegessen — kalt geworden — — einen unsinnig langen Spaziergang gemacht — heiß geworden — keinen Ueberzieher — aber die alte, schrullige Muhme Gifforn sagt ja so etwas nur, um zu chikaniren — nun habe ich die Bescheerung — Niese soll gleich zum Doctor laufen — nein erst Kamillenthee kochen — oder Flieder — thut es denn wo weh — und was in aller Welt hattest Du denn gestern Abend, vorm Schlafengehen noch bei offenem Fenster hinauszusehen?! — —“

Ehe Andreas nur antworten konnte, war sie schon verschwunden: Niese flog zum Arzt, sie selbst kochte zweierlei Thee, kam mit diesem, einem wollenen Shawl, Berger’s Pelz und einem riesigen Deckbett zurück.

„So, erst trinkst Du, Better, und dann — schweigen ist das Beste, ein Radikalmittel, ich kenne das, dann wird es schon besser werden und ich komme mit der Angst dieses Mal noch fort!“

Wohl oder übel mußte Andreas sich den Anordnungen des Hausfaktors fügen, aber besser wurde es trotzdem nicht. Der Arzt kam und vertraute der Muhme Gifforn, daß eine Lungenentzündung im Anzuge sei, für einen alten Mann eine immerhin nicht ungefährliche Krankheit.

„Ach Du lieber Gott“, stöhnte die Alte, „da muß er ja vielleicht sterben. Ach Du grüßgütiger, lieber Gott, ach das würde ihm schwer ankommen — mir nicht, Herr Doctor — nämlich

wenn mich einmal der liebe Gott zu sich ruft, — aber Better Andreas —“ klagte die Alte.

„Nun wir wollen’s nicht hoffen, so schwarz müssen Sie nicht sehen, aber unmöglich ist es nicht, wir stehen ja Alle in Gottes Hand.“

„Du hast hier gar nichts zu suchen, Rosetta“, damit schob Muhme Gifforn das Kind zur Thür hinaus, „geh, spiele im Garten, aber mach’ keinen Lärm, der gute Großvater darf nicht gestört werden.“

„Sonst stirbt er wohl gleich?“ fragte Rosetta.

Das klang in Anbetracht der Liebe, die sie für den alten Mann in ihrem kleinen Herzen trug, merkwürdig gleichgültig. Der Arzt sah es der Muhme an, was sie in diesem Augenblicke dachte, und sagte, Rosetta entschuldigend: „Ja, ja, Frau Gifforn — die Kinder wissen’s nicht besser — und das ist ein Glück, eine Gnade Gottes, nun — leben Sie wohl — Sie wissen Bescheid — alle Stunde einen Glöckel — heute Abend komme ich wieder, und wie die Temperatur gemessen wird, wissen Sie ja.“

„Natürlich“, antwortete die Alte beinahe gekränkt. Als sie das nicht verstehen sollte, sie, die ihr langes Leben nur der Fürsorge für Andere gewidmet hatte.

Trotz der liebenden Pflege der Muhme besserte sich der Zustand des Großvaters nicht, im Gegenteil, er verschlimmerte sich. Fieberheiß lag er im Bett, das Fenster zum Garten war geöffnet, der warme Sonnenschein, durchsetzt mit Blumenbüsten, kuschelte in das einfache Kammerlein, die Brust des Kranken hob sich schwer.

„Thut Dir etwas weh, Großpapa —?“ fragte Rosetta, die nicht von seinem Lager wich.

„Nein, meine Kleine.“

Soll ich Dir aus meinem neuen Bilderbuche vorlesen, die Geschichte vom Hahn und vom Hühnchen.“

Andreas schüttelte müde das Haupt und sein matter Blick ruhte liebevoll auf dem Kinde, das sich von seinem Sitze erhoben hatte und auf den Fußspitzen ganz dicht an das Bett geschlungen war.

„Oder — weißt Du was —?“ Rosetta lächelte glücklich verschmigt. Ihr mußte ein prächtiger Einfall gekommen sein.

„Nun?“

„Aus der Bibel, wo Muhme Gifforn mir am Abend oft davon vorliest. Stehen da schöne Geschichten darin — von Jakob und der Himmelsleiter. Da kannst Du, wenn Du sterben willst, gleich von hier aus bis in den Himmel klettern.“

Andreas’ Glieder schüttelten im Fieberfroß.

„Gleich brauchst Du nicht zu sterben, Großpapa, der Doctor sagte es auch, aber möglich ist es.“

„So?“ sagte Andreas.

„Sei nur ganz ruhig, Großpapa, wenn Du dann neben der Großmama und meiner Mutter schläfst, so besuche ich Dich alle Tage und thue immer, als wenn ich mit Dir spiele.“

Ueber Großvater Berger’s Gesicht ging es wie ein Leuchten.

„Willst Du das wirklich thun, Rosetta?“

„Ich verspreche es Dir“, und sie legte ihr rosiges, von frischem Leben durchpulstes Händchen in die magere, absterbende Hand des Greises, dessen Glieder noch einmal Leben durchzog. Aber es war ein anderes Lebensgefühl, wie das, das er bis jetzt empfunden hatte.

„Dann bin ich doch nicht allein“, flüsterte er, den Blick nach oben gerichtet.

„O lieber Großpapa, wir sehen uns wieder, oben im Himmel, beim lieben Gott, Muhme Gifforn sagt es auch — freilich etwas lange wird es wohl noch dauern.“

„Rosetta — meine Rosetta — —“ schluchzte Berger, „hole die Bibel — geh — schnell — ehe es zu spät ist.“

Das Kind verschwand — Berger’s Glieder reckten sich. Mit Mühe schleppte die Kleine das alte Buch herbei — leise gefolgt von der Muhme.

„Ich habe sie, Großpapa.“

„Gott sei’s gedankt!“ Die Alte sank in die Kniee, schlang die Hände ineinander, deutete mit dem Finger auf eine Stelle und Rosetta las mit ihrem feinen Stimmchen von der Gnade Gottes, von dem reinigen Sünder und der Auferstehung des Fleisches. Großvater Berger aber lag stumm mit gefalteten Händen da und entschlief selig lächelnd zum ewigen Schlummer . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 585. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. Dezember. 41. Jahrgang. 1893.

Flaschenwein-Versteigerung.

Wegen Aufgabe seines Wein-Großhändlers läßt Herr W. Zais hier am Dienstag, den 19. Dezember, Vormittags 10 Uhr, im Saale des Hotels zu den

„Vier Jahreszeiten“ hier

ca. 8000 Flaschen Rhein- und Bordeaux-Weine (Tischweine, Mittel- u. feine Sorten), sowie Cognac aus den Jahrgängen 1889, 87, 86, 84, 81, 68, 65, 62 in kleineren Parthien versteigern.

Näheres durch die Versteigerungslisten.

Proben werden bei der Versteigerung verabfolgt.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Paulinenstift.

Zur Christbescherung sind uns gütigst zugeandt worden: Von H. S. der Frau Prinzessin Louise von Preußen 50 Mk., Herrn Geh. Rath Döbel (Leipzig) 10 Mk., Frau Müller 3 Mk., Ingenieur 2 Mk., H. Rm. Schwend eine Parthie von Strümpfen, H. Rm. Herr 2 Blusen und Stoffreste, H. Rm. Meis 4 Reste Gedrucks, H. Schuhn, Ernst 6 B. Halsbänder, Frau Seyd 1 Decke, 1 Unterröckchen, 2 Kinder-Jäckchen, 6 B. Hosen, 6 B. Strümpfe, 3 Hemden, 5 Schläuer, 3 B. Handschuhe, 1 Kapuze, verschiedene Spielsachen, Fr. Ries 1 Schachtel Häfelgarn, 1 Kinder-Schürzen, Frau Fries 6 Puppen, H. Rm. Ringel, Tafeln, Bilderbücher, Schreibzettelchen, H. Reul's Nachfolger versch. Spielsachen, H. Rm. Vulpius 2 Kapuzen, 5 B. Handschuhe, 5 B. Samaden, 1 Dgd., 2 Hosen, 2 B. Strümpfe, H. Rm. Leicher 1 Unterröck, Stoff zu 2 Kleidern, versch. Kleider und Taschentücher, H. Rm. Simon Meyer 2 Schürzen, 2 Kapuzen, 1 Etricottaille, 1 Krage, 1 Halsstücker, 1 Schürzen und Mäbchen, H. Rm. Schütz 1 Mütze, 2 B. Hosen, 1 Jacke, welches mit der Bitte um weitere Gaben dankend bescheinigt

Der Vorstand. 365

Heute Abend 5 Uhr

im Rathhaus, Bahlfaal:

Vortrag des Herrn Religionslehrers Schneider über die Geschichte der Waldenser. 482

Atelier-Staffeleien,

das Stück 5 Mk., 22764
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Weihnachts-Geschenke.

Bürsten-Garnituren

in großer Auswahl von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten unter Garantie bester Arbeit empfiehlt billigt 24510

H. Becker, Bürstenfabrikant,

8. Kirchgasse 8.

Apfel per Kumpf von 20 Pf. an bis zu den feinsten Tafeläpfeln zu haben Adolphstraße 5, Etb. rechts 2 Tr.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Montag, den 18. Dezember 1893,
im Saale des Victoria-Hotels:

Dritte Hauptversammlung.

Mitwirkende:

Die Herren Professor **Hugo Heermann** von Frankfurt a. M. (Violine), Concertsänger **Raimund von zur Mühlen** aus Berlin (Tenor), Professor **Max Pauer** von Köln (Pianoforte), und die hiesigen Königlichen Kammermusiker Herren **Knotte** (Bratsche), und **Hertel** (Violoncell).

Programm:

1. **Sonate** f. Violine und Pianoforte in G . . . Grieg.
2. **Lieder** von Schubert, Brahms, J. O. Grimm.
3. **Violinsoli:**
 - a) Introduction und Capriccio in a . . . Paganini
 - b) Notturmo in E . . . Ernst.
4. **Lieder** von Lully, Hook, Tosti, Strauss.
5. **Quartett** für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncell in g . . . Brahms.

Beginn: 7 Uhr.

Einige numerirte Plätze im Saal zu vier, auf der Gallerie zu drei Mark für Fremde, die nicht in der Lage sind, Mitglieder des Vereins zu werden, sind in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel** (Tannusstrasse) zu haben. 305

Der Vorstand.

Wiesbadener Chorgesang-Verein.

(Dirg. Zerlett.)

Weihnachts-Concert

am 21. d. M., Abends 7 Uhr, in der Bergkirche

unter Mitwirkung der Vereinsmitglieder Frau **Zerlett-Olsenius** (Alt), Fr. **Jonguelli** und Fr. **Warbeck** (Sopran), Herrn **C. Frisch** (Bariton), Herrn **Dir. Fuchs** (Orgel), sowie der Herren Concertmeister **Nowak** (Violine) und **Wenzel** (Harfe).

Programm:

Lieder für gemischten Chor und Frauenchor.
Weihnachtslieder für Sopran.
Terzett für Frauenstimmen von **Lossen**.
Lieder für Bariton von **Beethoven** und **Adam**.
Sonate für Violine von **J. S. Bach**.
Cäcilienhymne für Violine, Harfe und Orgel von **Gounod**.
Christnacht, Weihnachtscantate von **Zerlett**.

Eintrittskarten à 2 Mk. sind in hiesigen **Musikalienhandlungen** — für Inactive des Vereins à 1 Mk. nur bei **Wagner**, Marktplatz — sowie in den Buchhandlungen von **Feller & Gecks** und **Römer** zu haben. An der Kasse erhöht sich der Preis auf 3 Mk.

Der Reinertrag wird zur Bescheerung armer hiesiger Kinder verwendet. 24480

Reine Parzer Nanarien.

feine Hohlrollen, unter Garantie zu haben Adolphstraße 15, Etb. 1 St.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickbetten werden im

Blindenheim, Manergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-ögling werden daselbst entgegengenommen. 360

Nagel-Arbeiten.

Vollständige Arbeitskasten,

Nägel, Beschläge u. Werkzeuge

sind einzeln zu haben.

Gegenstände zum Benageln

empfehl

22948

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ca. 80 versch. Decore.



M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

23276

Weihnachts-Geschenke.

Teppich-Rehrmaschinen,

deutsches und amerikanisches Fabrikat, empfiehlt billigt 24512

H. Becker, Bürstenfabrikant,

8. Kirchgasse 8.

Kernseife, hellgelb, per Pfund 26 Pf.,

do. weiß, " " 28 "

Schmierseife " " 20 "

bei Entnahme von 10 Pfund billiger,

Büschelbürsten versch. Sorten,

Büschelbürsten von 25—45 Pf.

empfehl

24376

A. Loether,

1. Wörthstraße 1.

Bayr. Carlons in all. Größen bill. zu h. Weberg. 3 b. Kellies.

Möbel! Möbel! Möbel!

Bei Einkauf von 100 Mk. ein Weihnachtsgeschenk.

1 2-Rücken-Divan	90 Mk.	2 Blüschgarnituren, oliv, à 180 Mk.
1 3-Rücken-Divan	100 "	1 Bordeaux-Blüschgarnitur 180
1 Eichenholz-Divan	105 "	1 Blüschgarnitur, blau, 185
1 Säulen-Divan	105 "	1 Divan u. 2 gr. Sessel 200
1 Ottomane mit Ueberzug	40 "	1 Buffet, innen Eichen 180
1 Canape, Ledertuch	86 "	1 schwerer Spiegel 100
1 Canape, Kips	42 "	1 compl. Brautbett 100
1 feines Blüschsofa	62 "	1 compl. dito, zweifach 110
1 Kommode, vierfach	32 "	1 Kleiderkränze 20, 30 u. 40
1 roth. Ledbett u. 2 Kissen	80 "	1 Sessel für alte Leute 20
1 Küchenschranke 20, 30 u. 35		

22. Marktstraße 22, 1 St.

Ph. Lendle, Tapetier.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebing.

Engagiertes Personal vom 1.—15. Dezember 1893: **Paul Spadon**, Jongleur in seinen grossartigen, sensationellen Leistungen, ohne Konkurrenz. **Curt Ellis**, Verwandlungskünstler, mit Gesang und Tanz. **Geschw. Vanoni** (gen. die „Goldamseln“), Gesangs-Duettistinnen. **Carl Noissee** (gen. die lebende Carrikatur), Humorist, (Grosses Unikum). **Pepi Fantaska**, Bravour-Walzer- und Liedersängerin. **Mr. Charles Bookmann-Darely**, Raubkünstler, Darstellung drastischer, humoristischer Gespräche mit verschiedenen Personen und Thieren, mittelst Ventriloque (urkomisch und sensationell). **Mlle Agnes**, Drahtseilkünstlerin.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 31, **L. A. Maseke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 14, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Niebrauchen.

Marzipan-Torten,
Chocolade- und Marzipan-Confituren von Hildebrandt, Berlin,

Nürnberger Lebkuchen in hübscher Auswahl,
Muscat- und Califat-Datteln,
Wall- und Haselnüsse,
Tafel-Mandeln und -Rosinen,
Orangen und Mandarin.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Besser u. billiger

wie jed. Konkurrenz, lief. an Händler wie Private 1 Kiste ca. 200 St. nur grösst., feine Zuckerfiguren, Engel, Kapreichte, Chocoladen-Confect, Biscuits etc., schön gemischt, gut verpackt, stets frisch für nur Mk. 2.00. 3 Kist. Mk. 7.50. — 150 St. extrafeinste u. grösste Waare Kist. 3 Mk., 3 Kist. Mk. 8.50 per Nachnahme

ab Fabrik-

Niederlage **Edwin Hering, Dresden**, Grosse Brüdergasse 25. — **Vorsicht b. ähnl. Annoncen!** 1-Pf.-Weihn.-Confect 1 Kiste ca. 430 St. Mk. 2.50. 1 Kiste ca. 240 2-Pf.-St. Mk. 2.80.

Zum Confectbäcken

empfehl

anerkannt bestes Confectmehl.

Mandeln, grobe, v. 80 Pf. an,
Mandeln, frisch gemahlen,
Haselnüsse,
Citronat, Citronen,
Orangeat,
Ceylon-Zimmet,
bitteren Cacao,
Rosenwasser,
Sirichhornsalz,
Pottasche,
Oblaten,
Pouderzucker,
Vanillezucker,

sowie sämtliche Gewürze

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Seine Tafelbieren zu haben Rheinstraße 26.

Emser Pastillen mit Plombe,

hergestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Eisen-
pastillen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten beachte man, dass jede
Packung mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich

Emser Pastillen mit Plombe

Vorräthig in Wiesbaden bei **Fr. Wirth** und in allen
Apotheken. (K. a 420/10) 192

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute frühe treffen wieder ein: Ausgezeichnete **Holl. Schell-
fische**, Cabliau, Seezungen, **Steinbutt** im Auschnitt per Pfd.
Mt. 40 Pf., Limandes, Stinte, Merlans, Schollen, feinsten
Lander, kleine Bratzander 40 Pf., ferner achten **Rheinsalm**,
Albsalm im Auschnitt per Pfd. 1 Mt. 50 Pf., Lachsforellen,
Kochforellen, Hechte, Barsche, Karpfen u. Aale. Ferner empfehle
Seezungen, **Holl. Austern**, süße **Monidenbamer Bratbücklinge**
per Dgd. 80 Pf., lebende **Hummer**, Oberkrebse u. u. 372

F. C. Hench,

Großlieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.



Empfehle als frisch eingetroffen:

Lebendfrisch. **Schellfisch**, Cabliau, Schollen, Lander, Limandes,
Koles, Seezungen, **Monidenbamer Bratbücklinge** u.
Dänische Fischhandlung **Wilh. Weber**,
Eisenboogengasse 16.

Seide engl. u. **Magnus bonum-Kartoffeln** Mt. 4.50 per
Halter, verschiedene Sorten feine **Äpfel** 6 Pf. per Pfd.
Kleine **Schwalbacherstraße** 16, Thoreingang.

**Korff's Kaiseröl**

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19068

Brennholz.

Berfl. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Ctr. Mt. 1,30
tann. Anzündholz in kurzen Spänen,
reine, ohne Rinde 1,60
Bündelholz in Scheiben 1,70
empfehl. in trockener Waare 24268

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Egm. Schellfische per Pfd.
fr. Häringe 15 Pf., Seezungen 50 Pf., **Monidenbamer Bratbücklinge** 8 Pf. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Äpfel, per Kumpf 25 und 35 Pf., zu haben **Neue Colonnade** 28.

Anthracit-Eier-Kohlen**Zeche Alte Haase,**

garantirt stein-, grus- und schlackenfrei, für Küchenherd und
alle andern Oefen (auch für amerikanische Oefen)
der beste, billigste und angenehmste Brand.

Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche
Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen,
geruch-, rauch- und rußlos und werden in Qualität
von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.

Nicht alle Kohlenhändler führen
unsere Marke, wir bitten deshalb
nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“
zu verlangen, damit nicht minderwerthige Waare
von andern Zechen geliefert wird. 19348

Gewerkschaft „Alte Haase“.

Eier-Briquetts

von Zeche „Alte Haase“, sowie Anthracit-Würfel b von Zeche
„Kohlheid“ empfiehlt zu den billigsten Preisen 23812

Telephon 274. **Th. Schweissguth**, Ackerstraße 17.

Rußkohlen,

gewaschen, vorzügliche Qualität, ab Waggon

Korn I Mt. 21.70, Korn II Mt. 21.30
per 20 Ctr. frei ans Haus, bei ganzen Waggonladungen Preis-
ermäßigung.

Rußkohlen, gewaschen, Korn I und II nochmals aus-
gesiebt, entsprechend höher. 23444

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.

Comptoir: **Louisenstraße 36**, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen Waffen.
Gold- u. Silberarbeiten u. zahlr. St. h. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 25.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe u. s. w. Auf Bestellung komme
ins Haus. 20928

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 24044
A. Reimer, Bleichstraße 25.

Mobilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 502** a. d. Tagbl.-Verlag. 884

Zu kaufen gesucht eine möglichst kleine **Hobellbank**.
Offerten **Goethestraße 11**, 3 St. hier. 24396

Sch. zahle ausnahmsweise aut:

abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten
Gold und Silber u. u. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Wegergasse 31.

Dog cart

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. R. 850** an
den Tagbl.-Verlag.

Flügel, Pianinos und Harmoniums

aus den bedeutendsten, mit den ersten Preisen prämierten Fabriken, wie

Blüthner, Bechstein,

Steinweg, Schiedmayer, Berdux, Rosenkranz, Scheel, Francke, Nagel,
Mason & Hamlin, Wilcox u. White etc. etc.

Reichhaltigste Auswahl in allen Preislagen. — Grösstes Lager am Platze.

Gespielte Instrumente zu bedeutend reducirten Preisen stets vorrätig.

Eintausch gebrauchter Instrumente.

Billigste Fabrik-Preise. — Zahlungs-Erleichterungen. — Weitgehendste
Garantie. 24519

Gebr. Schellenberg,
Kirchgasse 33.

Allaco,
Via passare,
Agon,
Sahap,
Halma,
Tiddledy winks,
Pfarrer Kneipp's
Pflanzenspiel.

Vorrätig bei

H. Schweitzer,

13. Ellenbogengasse 13.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager.

sind die neuesten
Gesellschaftsspiele für
Jung und Alt.

Zu 3, 4, 5 und 6 Mark

gebe ich eine grössere Anzahl zurückgesetzter Regenmäntel
und Jaquettes ab. Sämtliche Mäntel sind aus besten
Stoffen verarbeitet und eignen sich zu Weihnachts-Geschenken
an Wohlthätigkeits-Anstalten etc. 24495

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Schiffer's
Singfutter

Papeterie P. Hahn,

51. Kirchgasse 51,

empfiehlt in grosser, reichhaltigster Auswahl: 2449

Bilder- und Erzählungsbücher.

Farben- und Griffelkasten.

Schreib- und Reisszeuge.

Photographie- u. Marken-Albums.

Schreibmappen.

Cigarren-Etuis und Portemonnaies.

Beschäftigungs-Spiele.

Mey's. Schmidt's Abreisskalender

Passende Weihnachts-Geschenke.

kleiderbürsten, Haarbürsten, Möbelbürsten
Tafelbürsten, sowie alle Arten von Haushaltungsbürsten
in allen Qualitäten und Preislagen empfiehlt billigst 2451

H. Becker, Bürstenfabrikant,

8. Kirchgasse 8.

Uhrstände

mit electr. Beleuchtung, sehr effectvolles und elegantes Weihnachts-
geschenk, Batterie ohne Säurefüllung, empfiehlt. 2451

Carl Rommershausen,

Uhrmacher,

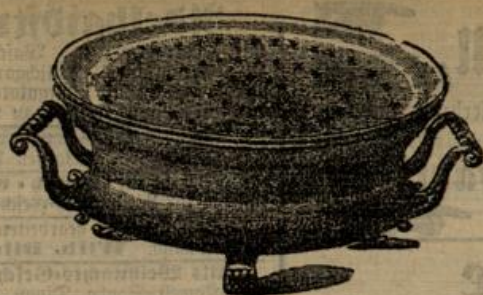
Bahnhofstrasse 10.

für Canarien- und alle hiesigen körner-
fressenden Vögel à Packet 35 Pf., sowie
Schiffer's Nachtigallen-, Drosseln-, Papa-
gelen-, Cardinal- u. Prachtfinken-Futter,
präp. Vogelsand, Sepialschalen, Eierbrod,
Eipräparat und Fischfutter empfiehlt

Drogerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz,

Langgasse 29.

(E. F. n 7683) 36



Conrad Krell,

Taunusstraße 13,

Geisbergstraße 2,

Special-Magazin

für

Hotel-, Haus- und Küchen-Einrichtungen

empfiehlt als

Weihnachts-Geschenke

besonders geeignet:

Vogellästige u. Ständer.
Papageillästige u. Ständer.
Blumentische u. Ständer.
Ofenschirme mit Malerei.
Kohleulasten mit Deckel.
Dienvorsetzer.
Nickel-Platene.
Krankentische neuester Constr.
Serviertische.
Bauernstische.
Fliegenschränke.
Glaseinschränke.

Nickel-, Kaffee- u. Theeservices.
Kaffee- u. Thee-Maschinen.
Wein- u. Bowle-Kühler.
Wärmeschüssel.
Nickelsteiner Fleischcasserole.
Reisföcher.
Glühstoff-Plättchen.
Glühstoff-Bratöfen.
Fleisch-Sackmaschinen.
Reibemaschinen.
Brot-Schneidemaschinen.
Weber-Puhmaschinen.
Kartoffel- u. Obstschälmaschinen.

Blüh-Korkzieher. Büchsenöffner „Rapid“.

Hänge-, Tisch-, Ständer-, Wand-, Boudoir-,
Clavier- u. Lampen.

Schlittschuhe,

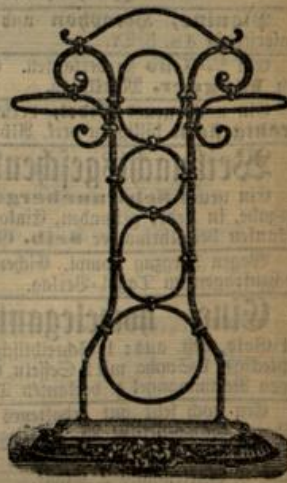
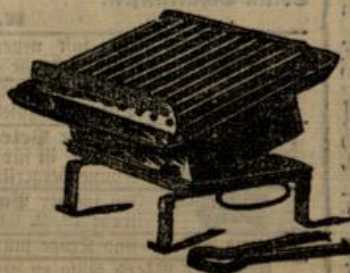
alle Arten, bis zu den feinsten Sport-Schlittschuhen.

Kinder-Schlitten von Mk. 2.85 an.

Drehbares Blumen-Fensterbrett.

Sonntag, den 17. und 24. Dezember, bis 7 Uhr
Abends geöffnet.

24484



Zahnbürsten,

von meiner ganzen Kundschaft als das Allerbeste anerkannt,
empfehle billigt. 24509

H. Becker, Bürstenfabrikant,

8. Kirchgasse 8.

Werfstätte

für alle Vergolderarbeiten, Einrahmen von Bildern, Anfertigung
von Gemälderahmen, Lager fertiger Rahmen und Spiegel. 24517
Neueste Muster. Reelle Arbeit.

Billige Preise.

Langgasse 48. **Georg Franke, am Kranzplatz.**

R. Kilitz, Frische Schellfische u. Cablian im
Rheinstraße 79. Ausschmitt.

Verkäufe

Ein fl. Victualiengesch. b. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 23793

Schöner großer Herren-Pelz billig zu verkaufen Nicolassstraße 2, B. 24464

Zu verkaufen: Plüsch-Umhang 8 Mt., Wintermantel, Hut, Muff,
fast neu, 30 Mt., dunkelgr. Sammethut m. Federn 8 Mt., Morgentleid
4 Mt. Taunusstraße 25, 2.

Ein Mantel, neu, billig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a, 1 St. r.

Fünf neue crème Nouveaux (Stores) mit allem Zubehör
billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 23481

Einige gezeichnete gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Gebrauchte Pianinos verschiedenster Qualität, zum Teil aus
ersten Fabriken und wenig gespielt, zum Teil länger gespielt, werden zu
billigsten Preisen abgegeben. 24520

Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 38.

Gelegenheitskauf.

Ein hochfeines schw. Piano, kreuzsaitig, 1 Salongarnitur,
1 Sopha, 2 Sessel, 1 Plüsch-Sopha in gepr. Plüsch, 1 Chaiselongue,
1 Kameltasche-Sopha, 1 prachtvolles Eichen-Büffet mit Muschelaufsatz,
1 Kuch.-Ausziehtisch für 12 Personen, 6 dazu passende Stühle, 1 Verticow,
Spiegelschrank, 1 großartiger Eichen-Diplomaten-Schreibtisch mit Säulen,
1 prachtv. Mah.-Damen-Schreibtisch, 1 Eichen-Spieltisch, 1 Kuch.-
Damen-Schreibtisch, Schattelsstuhl, 2 Tannen-Fremden-Betten m. Sprung-
rahmen und Matratzen, Wasch-Kommoden und Nachtschische mit grünem
Marmor, ovale u. □ Antoinette-Tische, einz. Damast-Sophas, 1 Garnitur
in grünem Plüsch, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 eisernes Kinderbett, alle Arten
Spiegel, Bilder, 6 Kuch.-Speisetische, 1 Brüsseler Teppich, 1 Singer-
Nähmaschine, einzelne Deckbetten und Kissen, mehrere Salon-Tischen mit
Marmor, Kommoden und Consolen, 2 noch gute Gaslüstres, einzelne
Sessel und Buffet, Kupfer-Formen, Küchenschrank, Anrichte, sowie Glas
und Porzellan.

Samtliche Möbel sind gut erhalten und werden sofort abgegeben

19. Zahnstraße 19, Parterre.

Piano, Serophon und Briefmarkenalbum zu verkaufen
Emmerstraße 4 a, 3 Tr. 24474

Ein 1/2-Cello zu verkaufen. Einzusehen in der Musikalien-Handlung
von Wagner, Marktplatz. 24514

Ein noch neues Bild, versch. fl. und gr. Packkörbe, eine Rolle
Drahtgeflecht billig zu verk. Albrechtsstraße 28.

Weihnachtsgeheim, Briefmarkenalbum.

Ein neues Schwaneberger Zukunftsalbum, neueste Reform-
ausgabe, in Leder gebunden, Einkaufspreis Mt. 60, ist für die Hälfte zu
verkaufen bei Uhrmacher Seib, Gr. Burckstraße.

Wegen Wegzug compl. Eichen-Eßzimmer und andere Möbel zu verk.
Nachfragen im Tagbl.-Verlag. 24430

Eine hochlegante Salon-Einrichtung

mit Gold, best. aus: 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Trümeau, 1 Sophatisch
(achtseitig), 1 Sopha mit 2 Sesseln, 6 Stühle, 2 Säulen, cauchirt, 1 Teppich,
wegen Raumangel z. verkaufen Taunusstraße 47, 1. Et.

Ein noch sehr gut erhaltenes Kinder-Bett ist billig zu verkaufen.
Näheres Schwabstraße 25, 1. Etage links.

Wegzugs halber 1 Bettstelle mit Matratze billig abgegeben Emmer-
straße 6, Gartenhaus 2. Etage. 24227

Adelheidsstraße 32, Part., sind billig ab-

mit Haarmatratzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachtschische,
2 Kleiderchränke, 1 Plüschgarnitur, 1 groß. oval. Goldspiegel, 1 Verticow,
1 Antoinettentisch, 1 Regulator, 4 Delgenäbe, 2 Teppiche u. dergl.; auch
ist die Wohnung auf sof. zu verm. Anz. Nachm. von 1-4 Uhr. 483

Garnitur Postermöbel (Bügel wählbar) billig zu
verkaufen 13. Frankstraße 18, Stb. 1. 23169

Eine schöne Plüsch-Garnitur (Kupfer), Sopha und 4 Sessel,
passend für Weihnachts-Geschenk, zu verkaufen Kirchgasse 24. 24165

Zweifelhafte gut gearbeitete Plüschgarnitur billig zu verk. Neberzug
nach Wunsch. Wilh. Bilse, Adlerstraße 10. 22144

Als Weihnachts-Geschenke empf. ich bill.: 1 Kameltasche-Garn.,
einz. Kamelt.-Sopha, Divan, Ottomane mit u. ohne Decken, einz. Sessel,
Clavierst. in schw. u. Kuch., Bügel wählbar, 2 u. 4 Deck. m. 4 Kissen, mit
Damm. gef., Kuch. u. Kleiderchr. L. Hess, Tapez., Delenenstr. 28. 24283

Ein sehr schöner Plüsch-Sessel (Bordeaux), sowie eine Plüsch-
Garnitur (Alles neu) sehr billig zu verk. bei

P. Weis, Tapeziter, Moritzstraße 6.

Sehr schöner Kameltasche-Divan

nebst 2 Sesseln preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 24294

Ein Sopha, neu, mit br. Plüschbezug bill. zu verk. Zahnstr. 6. 22966

Ein Sopha, bequem zum Schlafen, 1 Ziehharmonika und einige
Puppenstuden zu verk. Adlerstraße 55, Stb. B. 24504

Wegen Mangel an Raum

sind billig zu verkaufen: 1 Secretär, 1 grüne Plüsch-Garnitur, 1 Bett mit
Stuttgarter Matratze, 1 Nachtschisch, 1 ovaler Tisch mit nussbaum-polierter
Platte, Näheres Duerstraße 1, Parterre rechts. 24599

Zwei Mahagoni-Schrankchen und 2 schöne Puppen zu verk.
Näh. Möhringstraße 2, Part.

Wegen Räumung der Wohnung:

1 schön. Pfeilerstisch mit Marmorpl., mehr. Betten, vollst.,
von 25 Mt. an, 1 Secretär 30 Mt., Waschkommode 12 Mt.,
1 zweithür. Kleiderchrant 18 Mt., mehr. Spiegel, Stühle, 2
Kleiderhänder, 1 Sängelampe 6 Mt., Zimmerteppiche, 1 gepolst.
Lehnstuhl, Gasterien, Vorhänge u. Portieren sind sofort bill.
abzugeben Goldgasse 15.

Mehrere kleine Spiegel billig abzugeben Langgasse 48. 24518

Eichen-Büffet, Breite 1,56, Mt. 250, Eichen-Büffet, Breite
1,46, Mt. 170, Kuch.-Büffet, Breite 1,16, Mt. 140, Teppich, 100
Fußstich pro Stück 2,50 Mt. zu haben. 24448

Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Eine Theke mit Glaskasten und zwei Gasarme zu
verkaufen Neue Colonnade 16.

Ein eiserner Flaschenständer (2 Abteilungen) für ca. 300 Flaschen
ist abzugeben Goethestraße 16, Part. 23763

Eine n. Waage und 4 n. Wirtschaftliche preisw. z. v. Messera 20, 2.

E. schön. Kinder-Eis- u. Liegewagen bill. z. v. Seidg. 42, Nub. 3.

Ein Kinder-Wagen billig abzugeben Römerberg 27.

Sicherheitsrad, Pneumatik, ganz neu, zu verkaufen

Wenig geb. Zweirad u. getr. Heberzieher für Knaben im Alter
von 11-13 Jahren zu verkaufen Römerberg 2. 24522

Ein Kinder-Kaufstuhl billig zu verk. Moritzstraße 10, 1.

Spiegel (Ivori), fast neu, zu verk. Rheinstraße 55, 2. 24231

Zivoli mit Billard, dabeist eleg. Herren-

verkaufen. Anzusehen Weichstraße 19, 2, Morgens u. von 3 Uhr an.

Criquet, fast neu, bill. zu verk. Adelheidsstraße 40, Part. 24202

Puppenstude, gut erhalten, zu verkaufen Kirchgasse 24. 24338

Schöne Puppenstuden u. Küchen billig zu verk. Goldgasse 22, 1. r.

Puppenstude billig zu verkaufen Aerostraße 40, Part.

Ein Schattelsstuhl mit Fell und ein Spiegel ist billig zu verk.
Aerostraße 22, Stb. r.; dabeist wird ein Ausziehtisch zu kaufen gel. 24441

Ein silberplattiertes Gefäß preiswürdig zu verkaufen, sowie alle
Sorten Schürzen. 24341

H. Fahr, Sattler, Aerostraße 33.

Ein fast neuer Transportier-Wagen zu verkaufen.
Friedrichstraße 43. 18250

Ein eleganter Petroleum- und Kerosin-Lüster zu ver-
kaufen. Anzusehen Mainzerstraße 3, Part., Vorm.

Eleganter Petroleum-Lüster, sechsarmig, ganz neue
Brenner, ist für mäßigen Preis zu verkaufen. Anzusehen
9-11 Vormittags Sonnenbergstraße 57, 1.

Ein schöner Papageienkäfig ist zu verkaufen Friedrich-
straße 19, 2. Etage.

Neere Flaschen und Krüge billig abzugeben Kapellenstraße 59.
Ein gutes Pferd billig zu verkaufen Langgasse 6.

Eine tragbare Plege zu verkaufen Koonstraße 4.

Schneider Portierier, „Rinde“, 1/2 Jahr alt,
direct aus der Bäckerei in Frankfurt, Umstände halber
billig zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter **V. R. 328** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Männlicher Pudel, schwarz, reine Nase, bill. z. v. Römerberg 39, 2.

Weihnachts-Geschenk.

Graupapagei, sehr zahm, spricht, pfeift, belst, miant z., billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24497

Garzer Schläger (gute Schläger) à 10, 12 u. 15 Mk. zu ver-
kaufen Nerostraße 22.

Garzer Kanarien, gute Sänger, billig zu verkaufen
Wellstrasse 28, Laden. 24096

Düfelfinken und Stachfinken wegen Aufgabe meiner Liebhaberei
zu verk. Adlerstraße 49, Part.

Verschiedenes

Silfe

in langwierigen Krankheiten,

wo nirgend Silfe

gefunden wurde. Verfahren neu, sehr milde. Werktags Vorm.
10—12, Nachmittags 3—5 Uhr Geisbergstraße 20.

Woitke.

Wohne Wellstrasse 3. Brühl, Herd- und Dienenier und Bager.

Sichere Existenz

(auch für Damen mit ca. 5—6000 Mk.) durch Uebernahme eines kleinen
Hauses mit Geschäft. **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 92.

Wiederverkäuferin für große Damen-Garderobe gesucht.
Anfragen unter **S. M. 251** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 23762

Gesucht eine bessere Wein- o. Bierwirtschaft in Mitte d. Stadt.
Offerten mit Preisangabe unter **B. R. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Schaufwirthschaft,

unbeschränkt, die nach ihrer Lage einen ständigen Besuch solider
Gäste und guten Bierabfah über die Straße bietet, baldigst zu
vergeben. Anerbieten mit näheren Angaben, auf welche event.
umgehend weitere Mittheilungen erfolgen, unter **A. 101** hauptpost-
lagernd dahier.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einig Abende in der Woche zu belegen. 22114

Für Vereine, Private zc.

Rein verstellbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit
entsprechend gebaut, bringe ich hiermit (mit oder ohne
Podium) zur leichweisen Benützung in empfehlende Erinnerung.
Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und
einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und
prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

G. Schulze, Clavierstimmer, 24047
Moritzstrasse 30.

Vorzügl. Pianinos,

größere Auswahl, billig zu vermieten und zu verk. 24046
Moritzstraße 30, 5th. Part.

Alle Sorten Stühle werden billig geklochten, polirt und
reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Sophasitten, fertig zum Ueberziehen, von 50 Pf. an.
Kirchgasse 17, 1 Tr. 24486

Eine tüchtige Näherin, welche im Weißzeug, sowie Kleiderausbessern,
Kleiden und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht
Kunden. Näh. Emmerstraße 19, Part. 22108

Koufstrasse 43, 3. Et. 1., werden alle Näharbeiten
angenommen. 23453

Verk. Schneiderin i. A. in u. a. d. S. Näh. Adelsbühlstr. 49, 5. B.
sowie Gauskleider werden von den einfachsten
bis zu den elegantesten unter Garantie für
tadellosen Sig angefertigt Langgasse 3, 2

Coûtume,

Ein Mädchen nimmt noch einige Kunden im Nähen und Aus-
bessern der Wäsche an. Bleichstraße 26, 3.

Weiß- und Kunstfärbereien werden schnell besorgt, 2 Buchstaben
von 10 Pf. an, Monogramm von 15 Pf. an Stiftstraße 21, 5th. 1 St.

Weißfärberei wird billigt besorgt Saalstraße 3, Part. 23435

Weißfärbereien w. billigt bei, 2 Buchst. v. 10 Pf. an, Golbg. 22, 2.

Zeichnungen und Stickerien werden angef. Atelier
u. Schule f. Kunstfärberei Neugasse 9. 24048

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini**, Michelstr. 2. 24045

Wäscherei.

Herrschafswäsche, sowie Wäsche von Pensionshäusern wird noch ange-
nommen und prompt und sauber besorgt. Näh. Walfmühlstraße 22 und
Oranienstraße 4 bei Frau **C. Becker**. 24506

Wäsche wird schön anacertigt u. geschickt Helenestraße 8, Orth. B.
Oranienstraße 25, 5th. Part., kann zu jeder Tageszeit
Wäsche gemangelt werden. 23177

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke
der Uhlandstraße. 22743

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
beliebe man bei Herrn **G. Engelmann**, Bahnhofstraße 4,
zu machen, wofolbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Eine arme leidende Wittve mit einem Pflegekind, welches
die Eltern verlassen haben und sich nicht mehr um
dasselbe bekümmern, bittet edelbende Mitmenschen um eine kleine
Weihnachtsfreude. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24493

Die Unterzeichnete, eine ganz arme, mit fallender
Krankheit behaftete Wittve, bittet edelbende Mit-
menschen um eine kleine Weihnachtsfreude. „Bergel's Gott.“
Wittve **Schlosser**, Hochstraße 10.

Wivat Heinrich! Ein dreifach donnerndes Hoch
dem Geburtstagskind, daß die
ganze Metzgergasse wackelt.

Paar Freunde.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied heute unser
innigstgeliebtes Töchterchen,

Emilie,

im Alter von 10 Monaten.

Dies zeigen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an

Die trauernden Eltern:

Louis Schmidt und Frau.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1893.

24505

Codes-Anzeige.

Gestern Abend verschied nach langem Leiden

Frau Emma Wegner,

Wittve des Privatiers Ludw. Wegner
dahier.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, 15. Dez., Nach-
mittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1893.

24476

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 15. Dezember 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Adam und Eva.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stadtverordneten-Sitzung. Nachm. 4 Uhr im Bürgeraal des Rathhauses.
Vortrag des Herrn Mel.-Lehrers Schneider im Rathhaus-Bahnhof, Abends 5 Uhr.
Recht-Club. Abends von 8–10 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringkämpfen.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringkämpfen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringkämpfen und Uebung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Israelischer Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Säcker-Club. Abends: Probe.
Säckerischer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim).
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Diätenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7–11 Uhr Vorm. und 4–6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Hellanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 Uhr Vorm. und 2–4 Uhr Nachm. geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10–2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11–1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3–6 Uhr Nachmittags.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20) während des Winters geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstr. 1, 1 St., anmelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10–12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet in den Wintermonaten nur an den Wochentagen von 1/3–4 Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunststalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castellon im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 23; II. Louisenstrasse 0; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse) den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellon wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellon wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmündstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte, Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellon wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	747,6	745,2	744,6	745,8
Thermometer (Celsius) .	+1,3	+2,7	+5,3	+3,6
Dampfspannung (Millimeter) .	4,6	5,3	6,6	5,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	91	94	99	96
Windrichtung u. Windstärke {	S.O.	S.O.	S.O.	—
	schwach.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	6,0	—

Frühe Graupeln, Vormittags, Nachmittags und Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

16. Dec.: wenig veränderte Temperatur, trübe, Niederschläge, starke bis stürmische Winde.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10–10 1/2 und 3 1/2–4 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr. Dienstag Morgens 7 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Luxus-, Galanterie- und Lederwaaren u. im Auctionslokale Adolphstrasse 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 585, S. 18.)

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .	Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittag 12 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .	Ab Delfenheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittag 1 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .
Ab Delfenheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittag 1 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .
Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 4, Abends 8 ⁰⁰ .	Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ⁰⁰ , Mittag 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Siebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten **W. Bickel**, Langgasse 20.

Residenz-Theater.

Freitag, den 15. Dezember. Zum ersten Male: **Adam und Eva.** Gesangsposse in 4 Akten von Ed. Jakobson und L. Gyn. Musik von A. Ferron.
 Samstag, den 16. Dezember: **Orpheus in der Unterwelt.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 15. Dezember, Abends 8 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn Louis Lüstner.**

Programm:

1. Ouverture zu „Feniska“ Cherubini.
2. Zweites Concert, G-moll, für Violino mit Orchester Godard.
Herr Concertmeister Nowak.
3. Symphonie No. 4 in B-dur Gade.
4. Tod und Verklärung, Tondichtung Rich. Strauss.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Die Afrkanerin. — Samstag: Der Freund des Fürsten.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Uubine. — Schauspielhaus. Freitag: Hamlet. — Samstag: Hannele.

Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend
Täglich 2 Ausgaben * Monatlich 50 Pfennig
Können jederzeit erfolgen.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Von Grunderhand. Roman von Doris Freilin
von Spätgen. (83. Fortsetzung.)

3. Beilage: Großvater Berger. Erzählung von E. v. Wald-
Jedtwig.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Der 15. Dezember d. J. ist der hundertste Geburtstag eines berühmten amerikanischen Nationalökonom, der ebenso viele entscheidende Verehrer und Anhänger wie scharfe Gegner und Verurtheiler hat. Dieser Mann ist Henry Charles Carey, Sohn eines wegen politischer Verfolgung nach Amerika ausgewanderten Irlands und zuerst Verlagsbuchhändler, bis er sich auf industrielle Unternehmungen wendete, bei denen er ein reicher Mann wurde. Von einem eifrigen Freihändler ist Carey später ein extremer Schutzzöllner geworden, und er hat die Einfuhr von Industrieprodukten, überhaupt von ausländischen Produkten, lebhaft bekämpft. Sonderbarer Weise sind in den Vereinigten Staaten die wissenschaftlichen Nationalökonom fast alle Gegner Careys, während er in Europa viele Anhänger, n. a. in Dähning und Max Birtb, gefunden hat. Auf jeden Fall ist Carey eine bedeutende, beachtenswerthe Persönlichkeit gewesen, die sich Weltruf erworben hat.

— **Personal-Nachrichten.** Der Pfarrer Kleinschmidt in Bärstadt ist auf sein Ansuchen vom 1. Januar 1894 ab in den Ruhestand versetzt, und Herr Warrants-Kandidat Arthur Wenzel von Naumburg ist vom gleichen Zeitpunkt ab zum Pfarrvikar in Bärstadt mit dem Dienstcharakter eines Pfarrers ernannt worden. — Der Pfarrer Stahl in Langenscheid wurde auf Präsentation des Fürsten zu Waldeck vom 1. Januar 1894 ab zum Pfarrer in Solzappel ernannt.

— **Schulnachricht.** Der Provinzialrath hat dem „Ab. A.“ zufolge genehmigt, daß an unseren Mittelschulen auf weitere fünf Jahre ein Schulgeld von 5 Mk. für das Jahr erhoben werden darf, da diese Schulen sich so vorthellhaft bei uns entwickelt haben. Diese Frist soll jedoch unter keinen Umständen verlängert werden. Bis 1. Oktober 1898 ist damit der Fortbestand dieser Schulen gesichert. Unterdessen wird das Schulgebäude am Sedanplatz fertiggestellt, und an Stelle der Marktschule wird eine große, centrale höhere Mädchenschule erbaut, wodurch die Einrichtung einer sogenannten Falschen Mittelschule, die eine fremde Sprache, englisch oder französisch, obligatorisch lehrt, ermöglicht wird. Die drei jetzigen Mittelschulen werden dann nach und nach aufgehoben werden, da vorerst nur eine Falsche Schule eingerichtet wird.

— **Theater-Neubau.** Die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Siebelgruppe für das neue Theater (mit dem Motto: „Wiesbaden 1“), deren Verfertiger Herr Professor Hermann Holz-Karlsruhe ist, wurde demselben nunmehr zur Ausführung übertragen. Der Dringlichkeit der Ausführung wegen wird die Ausstellung in der Gewerbeschule dieser Tage geschlossen werden.

— **Besanden** haben die Prüfung zum Landesbau-
Assistenten die Herren Georg Windisch, Karl Reiss, Wilhelm
Rühlhaas und Karl Stuber, sämmtlich von hier.

— **Kaufmännischer Verein.** Am letzten Mittwoch Abend fand im Vereinslokal zum Mohren unter großer Theilnahme der III. Diskussions-
abend statt. Folgende Fragen wurden gründlich erörtert: 1. Ist der
Inhaber eines Wechsels, der z. B. ausdrücklich auf Fritz Müller, Neu-
gasse 40 als Bezogenen lautet und ersterer bei der Vorzeigung am Ver-
falltage hört, daß nicht hier, sondern „Kerstraße 20“ der Bezogene Fritz
Müller wohnt, verpflichtet, den Wechsel auch bei der zweiten Adresse vor-
zuzeigen? 2. Ist der Inhaber eines Wechsels, der z. B. auf „Heinrich
Müller, Wiesbaden“ als Bezogenen lautet, am Verfalltag verpflichtet, den
im Adreßbuch benannten 21 Herren dieses Namens sämmtlich zur Zahlung
zu präsentiren? 3. Muß der Acceptant eines Wechsels, falls er sein
Domizil, sei es innerhalb der Stadt oder nach auswärts, wechselt, ver-
pflichtet, in seiner früheren Wohnung, die er auf dem Wechsel angegeben
hat, zu hinterlassen, daß dann und dann der Wechsel auf ihn vorkommen
wird und wo der Bezogene jetzt zu finden ist? 4. Kann ein junger Mann,
der kontraktbrüchig geworden ist, indem er in ein Konturrenz-Geschäft
eintrat, zur Zahlung der in dem Kontrakte vereinbarten und innerhalb
6 Monaten zu zahlenden Konditionalstrafe von 6000 Mk. gerichtlich
gezwungen werden? a) wenn derselbe volljährig und vermögend ist?
b) wie liegt der Fall, wenn der junge Mann minderjährig und un-
vermögend ist? 5. Kann ein Hauptgläubiger eines in Konkurs gerathenen
Schuldners zum Konkursverwalter desselben ernannt werden? Die Dis-
kussion, welche von dem I. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Hugo
Böhmer vorzüglich geleitet wurde, war äußerst lebhaft und zeugte von
dem großen Interesse, das die Mitglieder dieser Einrichtung entgegen-
bringen. Da über einige Punkte eine übereinstimmende Ansicht nicht zu
erzielen war, so werden diese an dem nächsten Vereinsabend weiter durch-
gesprochen. Aufknüpfend an Punkt 5 führte Herr Heß aus, daß in
anderen Städten sehr oft Geschäftsleute zu Konkursverwaltern ernannt
würden, während dies hier ausschließlich von Rechtsanwälden besorgt
werde. Es müsse versucht werden, diese praktische Erledigungsart auch hier
zur Durchführung zu bringen.

— **Zur Einholung der Glocken für die dritte evangelische
Kirche** hatten sich gestern Nachmittag die Mitglieder der evangelischen
Gemeinde-Vertretungen, viele Gemeinde-Mitglieder und die evangelischen
Schüler der oberen Klassen der in dem Bereiche der Neufkirchen-Gemeinde
belegenen städtischen Schulen: Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Rhein-
straße- und Bleichstraße-Schule vor dem Tannusbahnhofe versammelt. Die
drei Glocken waren mit der Tannusbahn eingetroffen und daselbst unter
Aufsicht des Gießers, Herrn Schilling, des Inhabers der Firma Ulrich in
Apolba, auf zwei mit Kränzen geschmückte, mit je vier stattlichen Pferden
bespannte Wagen des Herrn Expediteurs W. Michel gebracht worden.
Pünktlich um 3 Uhr fuhren die beiden Wagen aus dem Tannus-
bahnhofs heraus und wurden in den Festzug aufgenommen,
der sich unter den Klängen einer Musikpelle und dem Geläute der
Glocken der beiden evangelischen Kirchen sowie derjenigen der katholischen
Pfarrkirche die Rheinstraße hinauf nach dem Randan der Kirche bewegte.
Die große Glocke ist von einem so kolossalen Umfang und Gewicht
(circa 115 Centner), daß sie allein einen Wagen einnahm. Die beiden
kleineren Glocken im Gewichte von 80 und 40 Centnern folgten
auf dem zweiten Wagen. Die Glocken sind von hellglänzendem
Metall (Bronze) und an den oberen und unteren Rändern
mit Laubgewinden und Ornamenten in frühgothischem Stil
verzert; alle drei tragen sie das Jahr ihrer Herstellung: MDCCCXIII,
den Vermerk: „Franz Schilling, in Firma Carl Friedr. Ulrich, Apolba
und Altenstein, aß mich“ und verschiedene Aufschriften. So die große
Glocke: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott in ihm“, die zweite Glocke: „Ich glaube, darum so rede ich“
und die kleinste: „Gott sei Dank, der uns nach seiner großen Barmherzig-
keit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung“. Als der Festzug
an der von Herrn Berger jun. mit Kränzen und Fahnen geschmückten
Kirche, wo er vom Kirchenvorstande der Neufkirchen-Gemeinde er-
wartet wurde, eingetroffen war, sang die große Festversammlung
das Lied: „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren“, worauf in
Verhörung des ersten Pfarrers der Neufkirchen-Gemeinde, Herrn Friedrich,
Herr Pfarrer Lieber eine Ansprache hielt, worin er in warmen Worten
der Bedeutung der Feier gedachte. Es sei recht und geziemend, daß die
Gemeinde das Ereigniß festlich begehe und daß die Schwesternvereine
mithelfen, den Tag zu feiern. In festlichem Zuge seien die Glocken ein-
geholt worden, festlicher Schmelz habe sie umfungen und festlicher
Lobgesang umrauscht, da dürfe auch das Wort der Weihe

nicht fehlen. Es solle deuten, was die Glocken mit ihrem Munde in feierlichem Tone verkünden sollten. Sie seien Boten Gottes, der durch sie mit lauter Stimme zu den Menschenkindern rede. Was die Glocken sagen wollten, das behüte ihre Inschrift. Sie wollten Zeugen des evangelischen Glaubens sein. In das wirre Treiben und Leben der Welt, über dem Gott so leicht vergessen werde, wollten sie hineinklingen, wie die Stimmen aus höherer Welt, und mahnen, daß es etwas Höheres gebe als erwerben und genießen. Sie wollten warnen, daß über dem Irdischen das Ewige nicht vergessen werde. Aus der Hasi des Werttages riefen sie zur Stille des Sonntags. Die Inschrift der einen Glocke: „Ich glaube, darum so rede ich“ sei für den evangelischen Christen, so oft die Glocken ertönen, die Mahnung, nicht zu ruhen und zu trachten, bis er sich durchgerungen zu der eigenen, klaren, festen, evangelischen Überzeugung. „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm“, so stehe auf der anderen Glocke. Nur der Glaube sei echt, der in der Liebetheiligkeit ist, nur da gebe es einen guten Klang, wo mit dem Glauben die Liebe zusammen töne. „Gott sei Dank, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung“, so laute die Inschrift der dritten Glocke, und der dritte Ton, den die Glocken hinein läuten sollten in die Herzen, das sei der Ton der Hoffnung. „Und nun denn“, so etwa schloß Herr Pfarrer Dieber seine Ansprache, „läutet, ihr Glocken, läutet mit erstem Mahnen und freundlichem Rufen in die Herzen der Gemeindeglieder den gewaltigen Grundakkord, den heiligen Dreiklang des christlichen Lebens: Glaube, Hoffnung und Liebe. Gottes Segen helfe dazu. Das wolle Gott, der helfen kann.“ Zum Beschluß der erhebenden Feier, die glücklicher Weise von dem eben herrschenden schlechten Wetter nicht beeinträchtigt worden ist, sang die große Festversammlung das Lied: „Nun danket alle Gott.“ — Es sei noch erwähnt, daß mit dem Aufhängen der Glocken, deren Hängel mit Engelsköpfen verziert sind, unter Leitung des Glockengießers Herrn Schilling schon heute begonnen wird. Das Probegelaute wird, wie wir hören, Mitte nächster Woche stattfinden können.

— **Der Name „Emma“.** Wenig heifällig wird hier, so schreibt man aus Solingen, die Thatsache besprochen, daß auf dem hiesigen Standesamt der Vorname „Emma“ als ungeleglich abgelehnt worden ist. Emma ist ein altdeutscher Name, und das Gesetz kann unmöglich wollen, daß ein deutsches Mädchen in einer deutschen Provinz einen deutschen Vornamen nicht führen dürfe. Dazu bemerkt die „R. Z.“: Wir haben diese Mittheilung verächtlich, weil unser Verichterster ausdrücklich versichert, daß die Sache sich so verhält. Uns dünkt sie schier unglücklich. Sollte der Standesbeamte in Solingen noch nichts von Emma, der Tochter Karls des Großen, gehört haben? Nach der Bestimmung des Solinger Standesbeamten hätte auch die jetzige Königin-Regentin der Niederlande, eine geborene Prinzessin von Waldeck, ihren Namen Emma gleichwidrig erhalten. Der Standesbeamte von Solingen verdient, wenn das Unglaubliche wirklich Thatsache ist, daß ihm als Strafe auferlegt würde, an alle lebenden deutschen Frauen und Mädchen, die den Namen Emma tragen, eine schriftliche Bitte um Entschuldigung zu richten. Dann würde ihm keine Zeit mehr übrig bleiben, solche Entscheidungen zu fällen, wie die ihm jetzt zugeschriebene.

— **Tanne oder Fichte?** Das rasch pulsirende Leben der Stadt läßt wenig Zeit zu sinniger Beschäftigung mit der Natur. Daher ist nicht zu verwundern, daß es in großen Städten zahlreiche Leute giebt, welche selbst durch einfachere naturwissenschaftliche Fragen in arge Verlegenheit gesetzt werden können. So gehen unsere Hausfrauen in der jetzigen Zeit Weihnachtsbäume einzukaufen. Sie sind nicht im Zweifel darüber, daß es Tannen sein müssen. Wenn sie aber vor dem kleinen Nadelwald des Händlers stehen, wissen sehr viele nicht den richtigen Baum herauszufinden. So dürfte denn ein kurzer Hinweis auf einige leicht erkennliche Unterscheidungsmerkmale unserer wichtigsten Nadelbölzer gegenwärtig am Platze sein. Am sichersten werden Tanne, Fichte und Kiefer, die alle drei auf dem Weihnachtsmarkt feil geboten werden, an den Nadeln erkannt. Die auf dem Weihnachtsmarkt sehr seltene Edel-tanne (*abies pectinata*), welche wegen ihrer silbernen Rinde auch Weis-tanne genannt wird, hat dunkelgrüne, breit gedrückte und vorn mit ganz kleiner Ausbuchtung versehen, also nicht eigentlich spitze Nadeln, die durch zwei auf der Unterseite längs der Mittelrippe verlaufende helle Längs-streifen besonders gekennzeichnet sind. Zum Unterschiede hiervon sind die Nadeln der Fichte oder Rothanne (*Picea excelsa*) heller, frischer, grün gefärbt, ferner kürzer, schmaler, fast vierkantig und an dem freien Ende scharf zugespitzt. Sie stehen in großer Menge rings um die Zweige herum, während die Nadeln der Edel-tanne nach zwei gegenüber liegenden Seiten gerichtet sind, wie die Zinken eines doppelten Stammes. Die Kiefer, Weiskiefer oder Föhre (*pinus silvestris*) endlich erkennen wir sofort an den fast finger-langen Nadeln, die am Grunde stets zu zweien von einer aschgrauen Scheide umschlossen sind. Sie sitzen zu Büscheln vereinigt an ihren Zweigen. Wegen ihrer tadellos pyramidenförmigen Krone, welche sich von unten nach dem Wipfel zu ebenmäßig verschmälert, gehört die Fichte zu den erhabenen Erbsenformen unserer Baumwelt. In ihrer Jugend hat die Edel-tanne einen der Fichte sehr ähnlichen Wuchs; später ändert sich aber wesentlich ihr Aussehen. Der in kühner, trotziger Kraft aufwärts strebende Stamm entledigt sich hoch hinauf der Äste, und die majestätische Krone breitet sich weithin schirmförmig aus. Bei der Kiefer, welche das abgehornte Geäst fast bis zum Wipfel abwirft, ist die Krone nur kurz und ebenfalls schirmförmig abgerundet.

— **Zum Feueranmachen** kann sich jede Hausfrau die besten und unstreitig die billigsten Feueranzünder selbst kostenlos beschaffen, indem sie die Kartoffelschalen und angefeuchtete Kartoffelschalen, die doch meist nutzlos verwendet werden, in dem Röhrenbackofen trocknet. Nach einer von mehreren Hausfrauen seit Jahren gemachten Erfahrung übertreffen diese

Kartoffelschalen alle anderen Materialien zum Feueranzünden. Bekanntlich wird aus Kartoffeln der Spiritus entnommen, also liegt es klar, daß die Schalen einen ausgezeichneten Brennstoff besitzen. Morgens beim Feueranmachen bediene man sich zuerst etwas Papier, sodann einer Hand voll Schalen und darauf der Kohlen vom vorhergehenden Feuer oder ein paar kleiner Köhlchen. Ist das Feuer im Laufe des Tages bereit zur Zündung gegangen, daß nur noch ein Händchen zu legen oder die Feuerung sehr leicht, lege man ein Bündchen voll Schalen auf das vorhandene Gerüst, so kann sofort eine Schippe voll Kohlen aufgetragen werden, ohne zu warten, bis die Schalen brennen. Nach Verlauf einer Minute sind die Kohlen in Gluth verwandelt. Auf diese Weise geschieht das Feueranmachen so leicht und wirkt schneller und sicherer wie alle anderen Feueranzünder, auch vor Verbrennungen, welche so häufig beim Gebrauch von Petroleum stattfinden.

— **Ein Schadenfeuer** ist gestern Nachmittag kurz nach 2 Uhr in der Werkstätte des Herrn Tapeziers G. Ramsdorf, Schwalbengasse 23, dadurch ausgebrochen, daß ein Kind daselbst mit Feuerzeug spielte. Das Feuer hatte zumest Berg ergriffen, wurde aber von den Hausbewohnern und der mit anerkannter Werthe Schnelligkeit eingetroffenen Feuerwache so rasch gelöscht, daß es trotz der in der Werkstätte vorhandenen leicht brennbaren Stoffe nur wenig um sich greifen und keinen erheblichen Schaden verursachen konnte.

Ver eins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Am Samstag, den 16. d. M., Abends 8 Uhr, folgt in der Reihefolge der vom „Lokalgewerbeverein“ veranstalteten Vorträge einmal ein hochinteressanter Vortrag des Herrn Direktor Dr. Kaiser über die geschichtliche Entwicklung der dynamo-elektrischen Maschine. Die geschichtliche Entwicklung von Volta, Ampere und Faraday über die Wechselwirkungen zwischen Magnetismus und Elektrizität (Ablenkung der Magneten, Elektromagnetismus) wird gezeigt werden, wie jene Entdeckungen zur Konstruktion elektro-magnetischer Motoren und (hauptsächlich durch Störmer, Siemens) zur Konstruktion magneto-elektrischer und zuletzt dynamo-elektrischer Maschinen für Wechselstrom verwertet worden sind. Durch eine große Anzahl Experimenten und von Modellen wird dieser Vortrag belebt und erläutert werden. Bei der immer größer werdenden Bedeutung der Elektrizität für Industrie und Gewerbe kann dieser belehrende Vortrag nicht genug in Beachtung empfohlen werden. Er findet diesmal ausnahmsweise der letzten Herstellung der maschinellen Experimente wegen in der Aula der Oberrealschule (Oranienstraße) statt. Gäste sind willkommen.

Ausland.

* **Schweiz.** Von der Redaktion des „Genfer Journals“ angeregt, soll nächstens in Bern eine Konferenz der schweizerischen Tagesblätter stattfinden, um Mittel und Wege zu beraten, wie die Interessen der schweizerischen Zeitungen gegenüber den internationalen Telegraphenagenturen gewahrt werden können. Es soll, je nach dem Ergebnis der Konferenz, ein Syndikat schweizerischer Zeitungen, eventuell eine besondere Agentur für den Depeschendienst gegründet werden. Die Unzufriedenheit der schweizerischen Blätter richtet sich ausschließlich gegen die ausländischen Agenturen. Einmal berücksichtigen die Agenturen viel zu wenig die republikanischen Verhältnisse der Schweiz bei Abgabe der Depeschen. Wenn irgend eine Prinzessin an einem Katarakt leidet, oder eine Fürstin ein Kindelein überkommt, werden diese Begebenheiten den auf die Agentur-Telegramme abonnierten schweizerischen Tagesblättern telegraphisch übermittelt. In gleicher Weise halten die Agenturen die schweizerischen Zeitungen sorgfältig auf dem Laufenden über den Kleinram der Höfe. Lassen die Redaktionen solche Telegramme passiren, dann machen sie sich in den Augen der republikanischen Bevölkerung lächerlich, gleichwie das schweizerische Publikum es empfinden wird, wenn ähnliche Kleinigkeiten, die sich auf die Schweizer Bundesverhältnisse beziehen, in die Zeitungen geschrieben werden. Die schweizerischen Redaktionen konnten von den Agenturen lange fordern, man möchte doch mit vergleichendem Zeig versehen, die Reklamationen nützen nicht die höchst unerwünschten Nachrichten trafen immer wieder ein. Die Agenturen machten auch sehr ungleiche Preise für den nämlichen Dienst, was die Zeitungen schwer ärgert, die mehr zahlen müssen für die gleichen Leistungen als andere Zeitungen. Sodann unterscheiden die Agenturen viel zu wenig, was wichtig und nicht wichtig ist. Ueber ganz wichtige Ereignisse politischer und unpunktlicher Natur wünschen die Redaktionen schweizerischen Blätter ausführliche Depeschen, nicht bloß ein paar Zeilen. Dafür vergüteten sie lieber ganz auf weniger interessante Nachrichten. Sind kurz die Gründe, welche die Schweizer Zeitungen bewegen, den Selbsthülfe zu betreten. Uebrigens haben auch die deutschen Zeitungen unter der redaktionellen Ungeschicklichkeit vieler Agenturen sehr zu leiden.

Kleine Chronik.

Der Veracht der Thäterschaft bei dem gegen den Kaufmann Fritzländer in Berlin ausgeführten Attentat, durch welches die Gräfin und ein Knabe verwundet worden waren, wendet sich gegen den früheren Hausdiener Friedländer, welcher im September aus seiner Stelle entlassen wurde.

Als am Dienstag Abend der aus Erier abgegangene Personenzug den Zugburger Bahnhof in Brüssel eingelaufen war, bemerkte ein Beamter zwischen der Bremse und der Radfläche eines Wagens eine in Blut überströmte menschliche Hand. Die Untersuchung ergab, daß ein preussischer Eisenbahnkassirer der Zuges, der einen losgegangenen

Wagen wieder befestigen wollte, von dem auf dem Nebengeleise vorüberfahrenden Eisenbahnzug ergriffen und vollständig zermalmt wurde.

In der Gemäldegalerie der Kunstschule in Hamburg wurde ein Wandgemälde, 1615 von Van der Velde gemalt, zu 3000 M. geschätzt, durch Ausschneiden aus dem Rahmen gestohlen. Der Diebstahl wurde nach Schluss des Saales entdeckt.

Wie der „Silburbau“ vorzigt, zu entnehmen ist, hat ein Baunternehmer in Gienach einer Straße, welche er oberhalb des Prinzenteiches anbahnt, den Namen Eugen Richter-Straße gegeben. Der Gemeindevorstand hat die Anerkennung abgelehnt.

Zu Bad Nauheim wurde unter dem Gise des Parkteiches die Leiche eines zweijährigen Mädchens entdeckt. Die eigene Mutter hatte das Kind aus Nahrungssorgen umgebracht.

Auf dem Artilleriegeschütz in Siloth barst eine sogenannte „verwundende“ Karone. Ein Arbeiter wurde getötet.

In Kresow (Galizien) erschoss am 7. Dezember ein Ulanen-Unteroffizier den Rittmeister Joseph Vach vom 4. Ulanen-Regiment, als dieser sich entkleidete, um sich zu Bett zu begeben. Der Mörder feuerte von der Straße aus in die Wohnung des Offiziers und traf sein Opfer mitten ins Herz.

Bei der Hafenperforation in Plymouth explodirte eine Dynamitpatrone, als man sie, da sie unter Wasser nicht gleich lösling, wieder herauszog. Zwei Mann wurden getötet, einer schwer verletzt.

In einem Bergwerke von Dannemora (Schweden) löste sich ein großer Gesteinsblock und begrub die Bergleute eines Schachtes unter sich. Nach dreistündiger angestrengter Arbeit gelang es jedoch, sämtliche Arbeiter unversehrt ans Tageslicht zu befördern.

In einem Anfall von Geisteskrankung hat sich der spanische Konsul Carlos Diaz in Baltimore gänzlich nackt aus einem Fenster des dritten Stockwerkes seiner Wohnung in Cutaw Street gestürzt und das Genick gebrochen.

Ein protestantischer Geistlicher Namens George Griffith wurde vom Gerichte in Cork (Irland) des Mordes seiner Mutter schuldig befunden und verurtheilt, am 9. Januar gehängt zu werden.

In Kinnel fiel Abends der katholische Bischof von Danjalula, der sich nach Nara einschiffen wollte, am Molo Szapary infolge eines Fehltritts ins Meer. Er wurde zwar sofort gerettet, verlor jedoch wenige Minuten später.

Ein Unbekannter drang im Centralpostamt in Chicago in das Bureau des Kassiers der Abteilung für Großverkauf von Briefmarken, schlug den Kassier nieder und entlohf mit einer Barsumme von 7000 Dollars.

Vermischtes.

* **Ueber die Schulverhältnisse in Kamerun** giebt die Deutsche Literatur über das Kameruner Schulgebiet folgende Darstellung: Neben den Missionsschulen wirken für die Erziehung der Eingeborenen unter der Leitung der Lehrer Christaller und Weg die Regierungsschulen zu Bonamondone (Bellodori) und Bonobela (Dibodori), welche aus je 4 Klassen und 84 bzw. 43 Schülern bestehen. Große Vorliebe zeigt die junge eingeborene Bevölkerung für deutsche Volks- und Soldatenlieder. Das Lied: „Ich hatt' einen Kameraden, auf Qualla: Na ta na bono dikom, hat sich förmlich eingebürgert und wird nicht bloß von den Schülern, sondern auch von der übrigen Jugend gern gesungen. Der Andrang zu den Regierungsschulen ist sehr stark, dagegen läßt die Regelmäßigkeit des Schulbesuchs sehr zu wünschen übrig, da die Kinder oft auf den Fischfang gehen oder ihre Eltern, welche im Allgemeinen noch wenig Verstandnis für die Schule haben, auf den Handel begleiten. Am regelmäßigsten werden die Schulen von den Söhnen der „Reichen“ besucht, welche ihre Kinder beim Handel eher einbrennen können als die Armen. Der Hainpiling Well steht der Schule gänzlich gleichgültig gegenüber. Ihn tummt das derselben einst abgetretene Grundstück, welches, am Flußufer gelegen, gegenwärtig einen hohen Werth bekommen hat. Minderhaft dagegen ist die Aussicht Wangas Wells über den Schulbesuch seiner eigenen Kinder. Bezüglich der anderen Schulkinder seines Dorfes sollte er sich das Beispiel des Hainpiling Jim Shwala von Bonobela zum Muster nehmen, welcher den Lehrer Weg in der Abhandlung unentschuldigter Schulverhältnisse auf das kräftigste unterstützt. Das sie später werden wollen, macht den Schülern zumeist wenig Sorge. Als begehrenswürdiges Ziel erscheint ihnen der „Lehrerberuf“, welcher ihnen leichte Arbeit und Gelegenheit giebt, den vornehmen Herrn zu spielen und Hosen anzuziehen. Weniger Lust dagegen ist bisher vorhanden zu körperlicher Arbeit und zum Gouvernementsdienst. Letzterer steht bei den Eingeborenen wohl deshalb in seinem guten Ansehen, weil die bisher in der Gouvernementskanzlei verwendeten, meist in Deutschland ausgebildeten Beamten wegen schlechter Führung vielfach bestraft worden sind. In richtiger Selbstkenntnis trauen sich die übrigen Schüler nicht zu, vorrätiger zu werden, und werden deshalb, was ihre Väter sind, Händler. Für später erwartet man, daß sie sich leichter zu einem feinen Beruf entschließen, sei es nun als Gouvernements-Beamte oder als Handwerker oder als gewöhnliche Arbeiter. Nach Fertigstellung der hiesigen Hainpilingen soll dahin getrebt werden, Eingeborene in der Schlosserei zu richtigen Schmieden heranzubilden.

* **Ein Schul-Anekdote** lieferte ein Schüler eines westfälischen Gymnasiums. Derselbe sollte den Jüngeren Satz überlesen: „Cicero et Demosthenes duo magni oratores sunt.“ Der kleine Mann hatte aber in seinem Leben weder etwas von Cicero noch von Demosthenes gehört, weshalb er in seinem Kerlchen den Sinn jener merkwürdigen Worte ergründen will. Er schlägt das Buch auf und liest: Cicero, ein großer Redner.“ Dann liest er weiter und findet: Demosthenes, ein großer Redner.“ Er ist jetzt ganz im Reinen und überliest obigen Satz wortlich

wie folgt: „Ein großer Redner und noch ein großer Redner sind zwei große Redner.“

* **Die Frage: „In die Schönheit unter den englischen Frauen im Verschwinden begriffen?“** wird in einem aus der Feder von Frederick Doyle stammenden Aufsatz in dem Dezemberhefte der „New Review“ in bejahender Weise beantwortet. Nach dem Verfasser traf man in früheren Zeiten in England überall schöne Mädchen in großer Zahl an. Heute sehe man sich nach ihnen umsonst um. An den Bankfeiern, wo man an Vergnügungsorten Tausende von Frauen versammelt sehen kann, müsse man zu der Ueberzeugung kommen. Die englischen Blätter heissen sich hinzuzufügen, daß Herr Doyle längst aufgehört habe, jung zu sein.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 14. Dez. (Strafkammer).** Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Reim. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Harke. — Die erste Verhandlung richtet sich gegen den Landmann Philipp V. von Cronberg, welcher des Widerstandes gegen die Staatsgewalt angeklagt ist. V. kam am frühen Morgen des 1. Juli d. J. aus seinem Garten und trug einen Sack mit Futter auf der Schulter. Der Forstausseher M., der dem V. in Cronberg begegnete und der diesen schon lange als Wildbich im Verdacht hatte, vernahmte irgend ein Stills Wild in dem Sack und forderte deshalb den V. auf, den Inhalt vorzuzeigen. Darob kam nun V.'s ganze Wuth gegen den Beamten zum Ausbruch; er bewiegerte die Revision des Sackes und suchte dieselbe mit Gewalt zu verhindern, indem er den Förster bedrohte, ihn mit seinem Gewehr auf den Kopf zu werfen zu wollen, und denselben zurückließ, überhaupt eine sehr erregte Scene veranlaßte. In milderader Berücksichtigung dessen leicht erregbaren Naturells beantragte der Herr Staatsanwalt eine Geldstrafe von 50 M. Der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Dr. Bergas, beantragte Freisprechung, da das für den Angeklagten sehr schimpfliche Vorgehen des Försters jeder thatsächlichen Unterlage entbehre, vielmehr nur einer Stimmung entsprungen wäre. Das Gericht erkannte auf 50 Mark Geldstrafe. — Der 33 Jahre alte Tagelöhner Johann M., gebürtig in Kleinholbach, ist der Kuppelei und gemeinschaftlich mit der Ehefrau des Cigarrenhändlers Wilh. z. M. in Koblenz, die wegen Krankheit heute nicht erschienen ist, des Betrugs zum Nachtheile der Eheleute A. hier, bei denen sich Beide einlogirt hatten, angeklagt. Die Verhandlung gegen M. wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt und endete mit der Verurtheilung des M. zu 6 Monaten Gefängnis. — Zwei 14 Jahre alte Schüler von hier, Gottfried Sch. und Johann B., erschienen wegen verurtheilten Diebstahls vor den Schranken der Strafkammer. Am 27. Mai d. J. sind sie dabei betroffen worden, als Sch. den Jann des Adernmannschen Lagerplatzes hinter der Ludwigstraße erklettert hatte und alles Eisen, das er gerade erreichen konnte, dem B., der den Aufpasser spielte, übergab. Das auf diese Weise von dem Lagerplatz gestohlene Eisen soll 2 Mark werth gewesen sein. Sch., der wegen Kuppeldiebstahls schon öfters mit gerichtlichen Verurtheilungen, zuletzt auch mit 1 Monat Gefängnis bestraft ist, und sich deshalb im wiederholten Mißfall befindet, wird zu 6 Wochen und B. zu 5 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Die Verurteilung des Maurers Christian St. in Sonnenberg gegen dessen schöffengerichtliche Verurtheilung wegen Widerstandes, wurde infolge Ausbleibens des Accusanten verworfen.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten- und Societät vom 14. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 277 1/2, Disconto-Commanid 171.20, Lombarden 88, —, Gotthardbahn-Act. 150.40, Laurabütte-Actien 107, —, Bochumer 114, —, Gelsenkirchener 142, —, Harpener 131.30, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 115.80, Schweizer Nordost 102, —, Schweizer Union 76, —, 6%, Mexitaner 64.85, 3%, Mexitaner —, 5%, Stalien 81.80, Stalien Mittelmeer —, Ital. Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungar —, Banque Ottomane —, Tendenz: still.

Geschäftliches.

Das Reichtum und Nachlässigkeit bei heftigen Catarrhen des Athmungsorgane schon manchen Menschen das Leben gekostet, ist bekannt. — Man haue nicht daran, daß der Catarrh, der Schnupfen zc. von selbst vergeht, sondern wende stets sofort die seit vielen Jahren bewährten Apotheker W. Böh'schen Chinin-Catarrhpillen an; dann braucht man sich wegen Vernachlässigung keine Vorwürfe zu machen. Die Böh'schen Chinin-Catarrhpillen sind in den Apotheken a M. 1. — erhältlich, und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1 1/2 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattrpfl. 1 1/2 Gr., Dreiblattr-Extract 0.15 Gr., Siphholzpulver 2.2 Gr., Tragant 0.1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzoe-Gummi und Chocolate überzogen. (Man-No. 3870) S

Die Ursache, weshalb manche Leute aus Furcht vor darauf folgendem Kopfschmerz keinen Bunsch trinken, liegt in der Art der Herstellung vieler Bunsch-Offenen aus unreinem Spiritus, künstlichen Säuren, Farbstoffen zc. Wer eine aus ächtem Rum, gutem abgelagerten Heidelbeerwein, Zucker zc., hergestellte Heidelbeer-Bunsch-Offenz, wie sie von **E. Vollrath & Co. in Nürnberg geliefert wird, zur Bunschbereitung verwendet, hat keine nachtheiligen Folgen zu befürchten, im Gegentheil hat er beim genannten Heidelbeer-Bunsch ein der Gesundheit förderliches, besonders gegen Influenza empfehlenswerthes Getränk vor sich, das in Bezug auf seinen Geschmack mit jeder selbstbereiteten Bowle concurriren kann**

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Dez. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Prior-Obligation.		Zf. An. Eisenb.-Bonds.		Zf. Pfandbriefe.		
4 1/2	Dtsch. Reichs-A. 106.70	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 52.50	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 66.75	4. Albrecht Gold 100.00	4. Atlant. & Pac. 1937 55.50	4. Bayr. Vrb. Mchn. 101.60	1. Fkf. Hyp. S. XIV. 100.00	
3 1/2	„ „ 99.90	5. „ 408r 52.50	4. Raab-Oedenb. 42.12	4. Böh. Nord Gld. 100.20	4. Brunsw. & W. 1937 57.90	3 1/2	„ „ Hyp.-Ord.-V. 101.00	
4 1/2	„ „ 85.45	5. „ cons. inn. ult. 18.70	4. Reichenb.-Pard. 158.37	4. Böh. Nord Gld. 100.20	4 1/2	„ „ 96.60	4 1/2	„ „ Ldw. Crdbk. Fkf. 102.00
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 106.60	4. Frankf. M. Lit. R. 104.00	4. Gotthard-Bahn 150.70	4. West. Sib. 82.00	4 1/2	„ „ 104.50	4 1/2	„ „ Hyp.-Bk. i. Hb. 100.00
3 1/2	„ „ 99.95	4. „ N & Q 98.40	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 98.00	4. Gold 101.50	4 1/2	„ „ 101.50	4 1/2	„ „ 98.00
3 1/2	„ „ 85.45	4. „ S 98.40	4. St.-A. gar. 115.90	4. Elisabeth stpf. 94.70	4 1/2	„ „ 100.40	4 1/2	„ „ Meining. Hyp.-B. 100.00
4 1/2	Bad. St.-Obl. 103.80	4. „ T. v. 91 98.50	4. Schweiz. Central 102.20	4. stfr. 100.40	4 1/2	„ „ 79.20	4 1/2	„ „ Nass. Ldbk. Lit. G. 101.00
4 1/2	„ v. 1886 104.40	4. Darmstadt 100.00	4. Verein. Schweizb. 76.70	4. Franz-Josef Sib. 79.20	4 1/2	„ „ 57.70	4 1/2	„ „ J. F. H. K. L. 98.00
3 1/2	„ v. 1892 99.65	4. Heidelberg v. 1890 89.80	4. Ital. Mittelmeer 88.00	4. Gal. C.-Ldw. 1890 57.70	4 1/2	„ „ 98.45	4 1/2	„ „ Lit. M. 98.00
3 1/2	Bayer. 106.24	4. Karlsruhe 1886 89.80	4. Meridionale 110.30	4. Oest. Localb. Gld. 98.45	4 1/2	„ „ 107.20	4 1/2	„ „ N 98.00
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.20	4. Mainz 86 u. 88 96.00	4. Westsacilianer 50.00	4. Nordwest 107.20	4 1/2	„ „ 87.70	4 1/2	„ „ Pfälz. Hyp.-Bk. 101.00
3 1/2	„ v. 1886 84.50	4. Mannheim 1890 102.40	4. Russ. Südwest 75.25	4. Lit. A. Sib. 87.70	4 1/2	„ „ 87.40	4 1/2	„ „ 98.00
4 1/2	Hessische Obl. 105.30	4. Wiesbaden 1887 100.00	4. Luxemb. Pr.-Henri 55.20	4. B. 87.40	4 1/2	„ „ 103.40	4 1/2	„ „ Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.00
4 1/2	Sächsische Rte. 86.10			4. Süd. Lomb. Gd. 103.40	4 1/2	„ „ 96.35	4 1/2	„ „ Central-B.-Cr. 102.00
4 1/2	Wrtth. Obl. 75-80 103.90			4 1/2	„ „ 61.50	4 1/2	„ „ 98.00	
4 1/2	„ 81-83 105.75			4 1/2	„ „ 1871 107.55	4 1/2	„ „ Comm.-Oblig. 94.00	
4 1/2	„ 85-87 104.25			4 1/2	„ „ 100.35	4 1/2	„ „ Hyp.-B. div. Sr. 101.00	
4 1/2	„ v. 1891 106.40			4 1/2	„ „ 84.35	4 1/2	„ „ Rhein. Hyp.-Bk. 101.00	
3 1/2	„ 88 u. 89 96.20			4 1/2	„ „ 81.00	4 1/2	„ „ 94.00	
4 1/2	Schwed. Obl. 103.30			4 1/2	„ „ 78.55	4 1/2	„ „ Süd. B.-Cd. Mchn. 101.00	
3 1/2	„ 87 87.00			4 1/2	„ „ 82.00	4 1/2	„ „ 98.00	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.60			4 1/2	„ „ 108.00	4 1/2	„ „ Ital. Allg. Imm. Le 51.00	
5 1/2	Griech. G.-A. v. 90 26.50			4 1/2	„ „ 99.35	4 1/2	„ „ Nationalbk. 88.00	
4 1/2	„ kl. 90.65			4 1/2	„ „ 67.70	4 1/2	„ „ Oest. B.-Cr.-B. 100.00	
3 1/2	„ v. 87 100.40			4 1/2	„ „ 78.00	4 1/2	„ „ Russ. Bod.-Cr. Rl. 102.00	
5 1/2	Holländ. Obl. 81.65			4 1/2	„ (Salzkgrb.) 100.20	4 1/2	„ „ Schwed. R.-H.-B. 100.00	
5 1/2	Ital. Rente cpt. Lire 81.70			4 1/2	„ „ 85.95	4 1/2	„ „ 98.00	
5 1/2	„ ult. 81.70			4 1/2	„ „ 51.75			
5 1/2	„ 10000r 81.65			4 1/2	„ „ 51.80			
5 1/2	„ kleine 81.65			4 1/2	„ „ 88.00			
3 1/2	„ 49 96.40			4 1/2	„ „ 55.50			
4 1/2	Oest. Gold-Rte. fl. 97.95			4 1/2	„ „ 68.80			
4 1/2	„ St.-E.-O. (Elis.) 78.95			4 1/2	„ „ 91.50			
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli 79.05			4 1/2	„ „ 103.00			
4 1/2	„ April 79.05			4 1/2	„ „ 83.50			
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr. 79.60			4 1/2	„ „ 98.10			
4 1/2	„ Mai 26.10			4 1/2	„ „ 94.10			
4 1/2	Portug. St.-Anl. 18.85			4 1/2	„ „ 101.40			
3 1/2	„ Russ. Schuld 95.00			4 1/2	„ „ 97.95			
3 1/2	„ kleine St. 94.60			4 1/2	„ „ 88.70			
5 1/2	Rum. amort. Rte. Fr. 82.10			4 1/2	„ „ 101.30			
5 1/2	„ kl. 81.80							
5 1/2	„ v. 1892 81.60							
5 1/2	„ am. 1890 81.60							
4 1/2	„ innere Lei 67.50							
4 1/2	„ äuss. 69.20							
5 1/2	Russ. II. Orient Rbl. 98.45							
5 1/2	„ III. Orient 98.45							
4 1/2	„ Cons. v. 1880 98.45							
4 1/2	„ Eish.-A. I. II 70.65							
5 1/2	Serb. amor. G.-R. 71.20							
5 1/2	„ Tabak-Rente 71.20							
5 1/2	„ St.-E.-Obl. Afr. 67.10							
5 1/2	„ B. 62.50							
4 1/2	Spanier opt. Ps 62.30							
4 1/2	„ ult. 100.80							
4 1/2	„ kl. 100.80							
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 100.80							
4 1/2	„ Zöl.-O. opt. 100.80							
5 1/2	„ „ 20 98.85							
5 1/2	„ „ ult. 94.00							
5 1/2	„ Fund. v. 88 92.95							
4 1/2	„ priv. v. 1890 85.75							
4 1/2	„ cons. 35.24							
1 1/2	„ conv. Lit. B. 22.45							
1 1/2	„ D. 94.50							
4 1/2	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.50							
4 1/2	„ „ ult. 95.35							
4 1/2	„ „ fl. 500 95.70							
4 1/2	„ „ fl. 100 102.25							
4 1/2	„ Eis.-Al. Gld. 82.70							
4 1/2	„ „ Silb. 92.95							
5 1/2	„ Pap.-Rte. 85.75							
4 1/2	„ Inv.-Al. v. 88 77.30							
4 1/2	„ Grundentl. 49.70							
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes 40.50							
4 1/2	„ v. 88 innere 41.95							
4 1/2	„ v. 88 äuss. 81.40							
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 104.10							
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 161.90							
4 1/2	„ Un.-Egypt.-A. opt. 98.25							
3 1/2	„ Priv.-Egypt.-Anl. 65.80							
6 1/2	„ Mexik. St.-Anl. 67.00							
6 1/2	„ „ 408r 67.00							

Die heutige Moracn-Ausgabe umfasst 44 Seiten und eine Sonder-Beilage.